

Dargaud präsentiert:

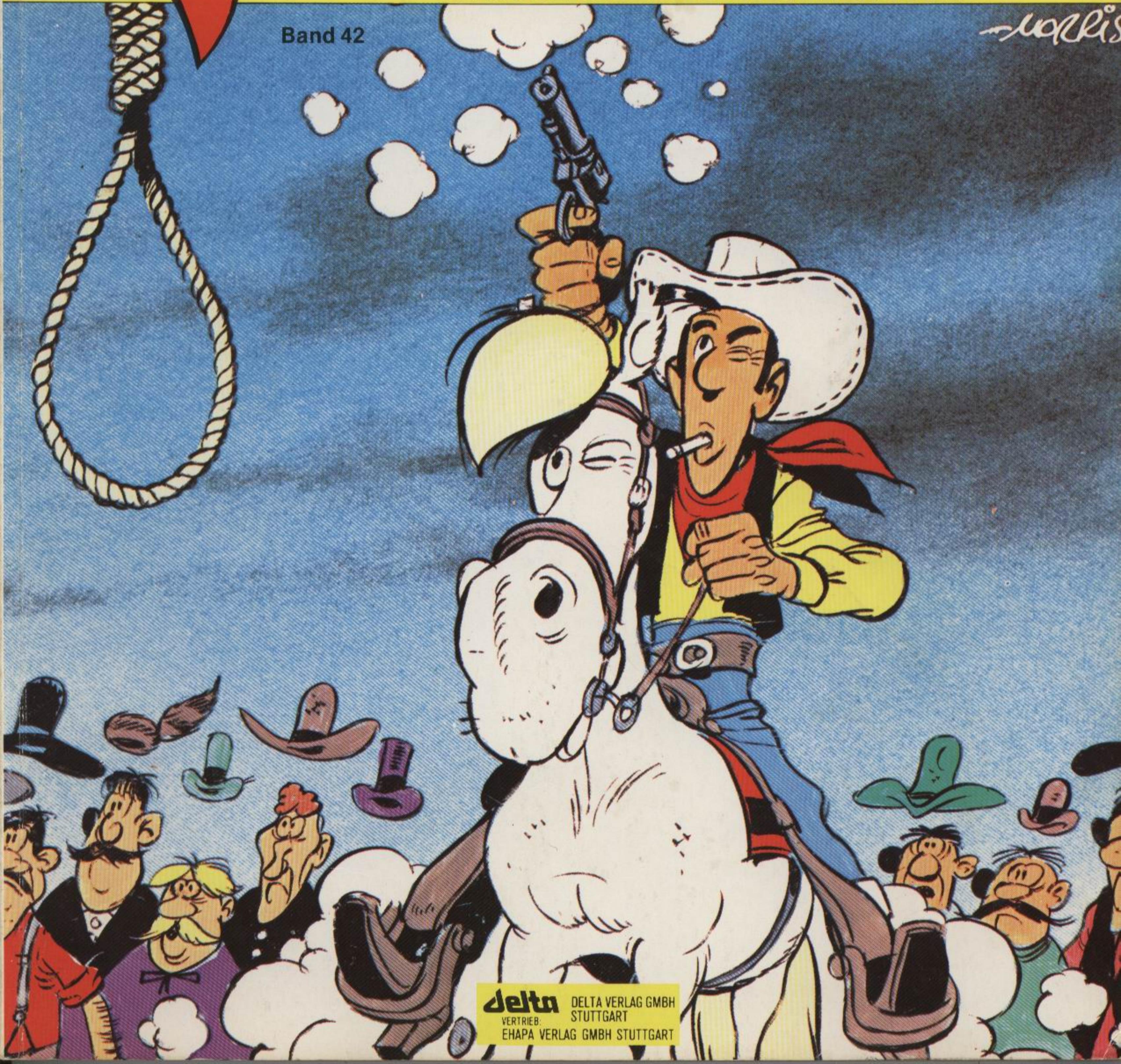
DM 5,60
S 45,—
Fr. 5,80

LUCKY LUKE

Der Galgenstrick und andere Geschichten

Band 42

morris



delta
VERTRIEB:
EHAPA VERLAG GMBH STUTTGART

DELTA VERLAG GMBH
STUTTGART

LUCKY LUKE

Der Galgenstrick

und andere Geschichten

ZEICHNUNGEN: MORRIS

TEXTE: VICQ, GOSCINNY, DOM DOMI, LODEWIJK, DE GROOT



Scanned by Simon2002

DELTA VERLAG GMBH · STUTTGART

Inhaltsverzeichnis

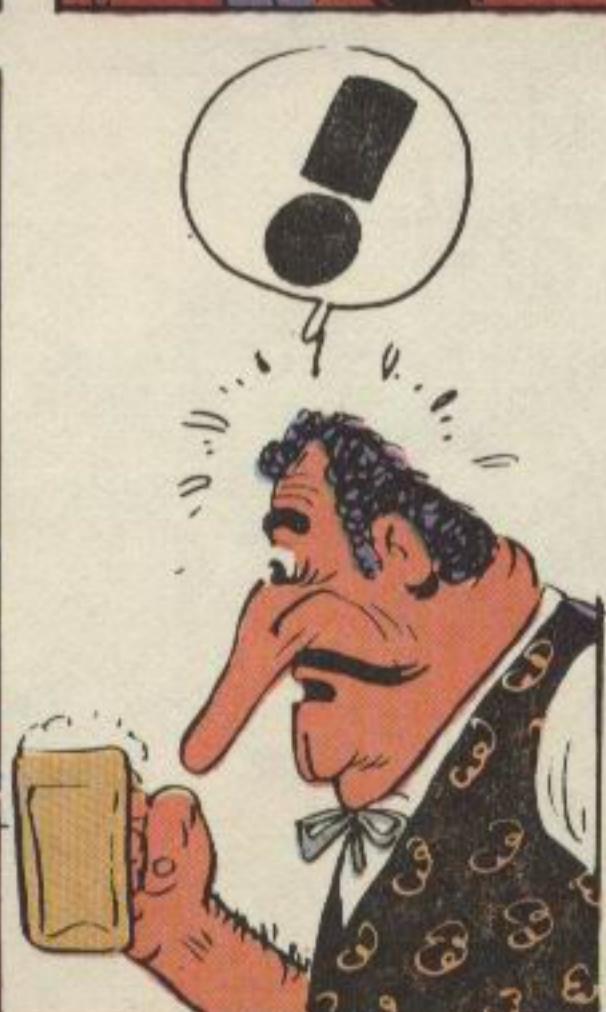
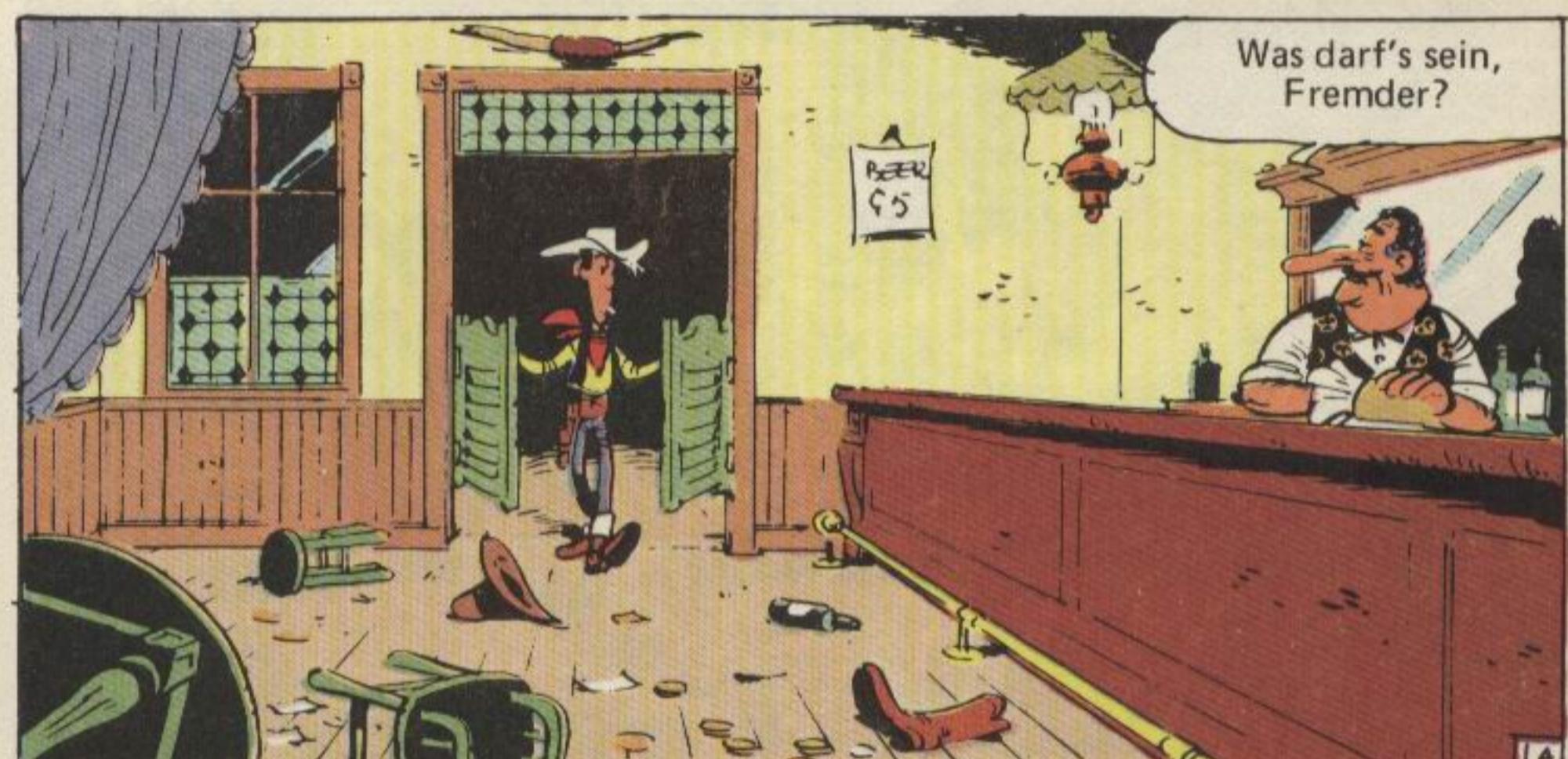
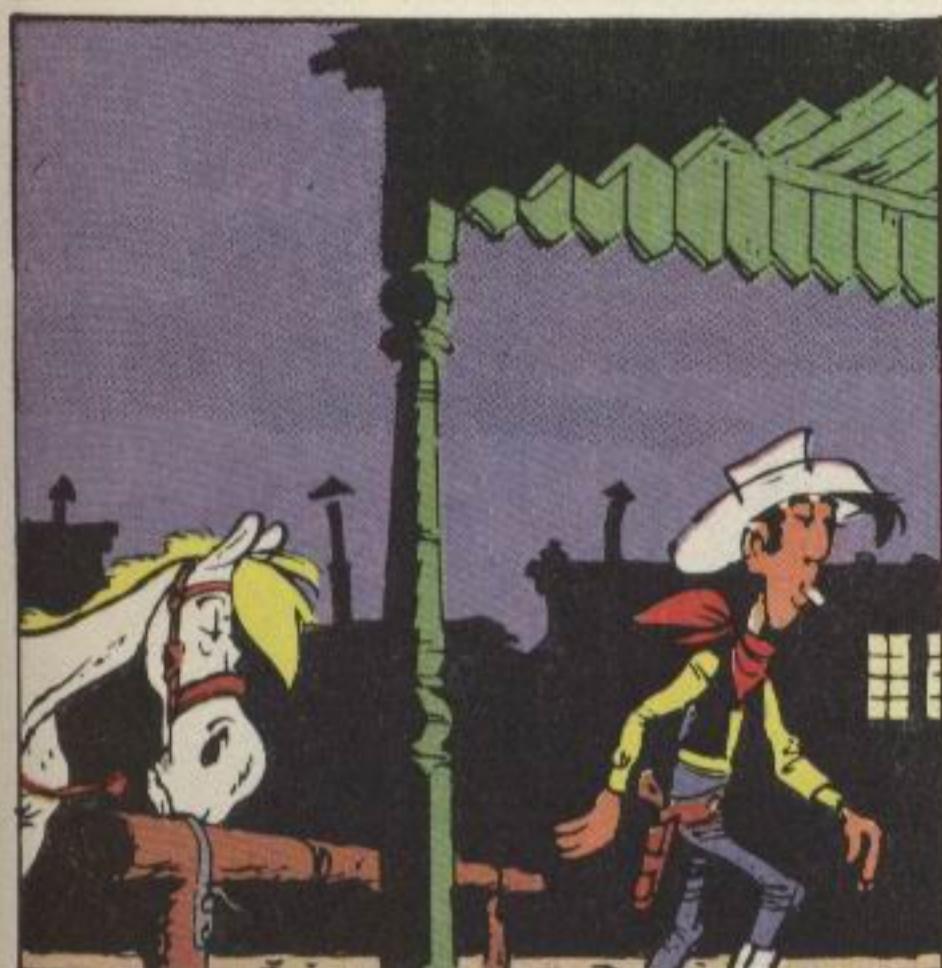
Der Galgenstrick – Text von Vicq.....	S. 3
Die Daltons nehmen den Zug – Text von Goscinny.....	S. 10
Der Rächer – Text von De Groot.....	S. 16
Die Kamelmine – Text von Dom Domi.....	S. 23
Damensolo – Text von Lodewijk.....	S. 29
Die gute Nachricht – Text von De Groot.....	S. 36
Die Li-Tschi-Story – Text von De Groot.....	S. 40

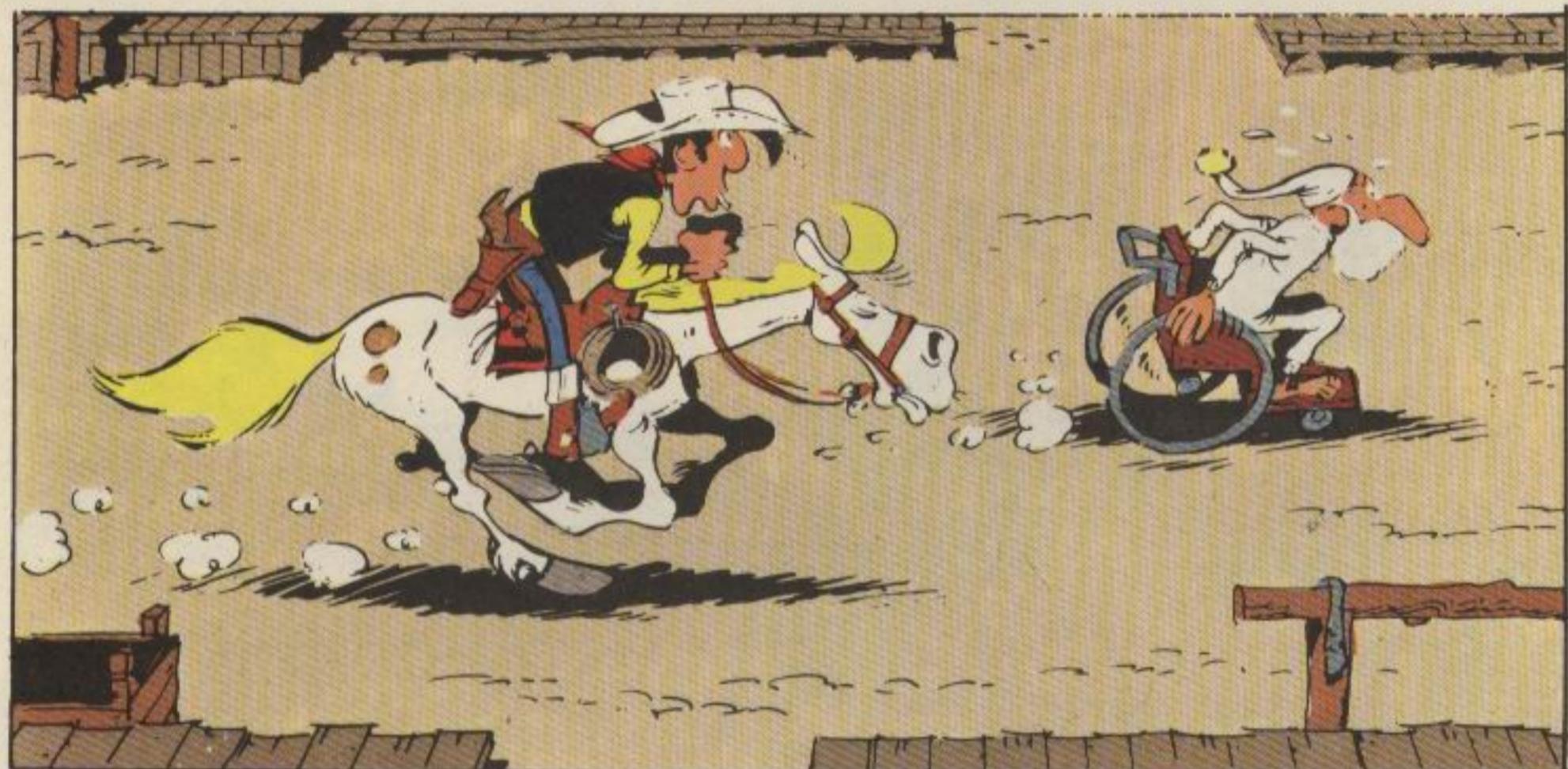
In folgenden Ländern erscheint **LUCKY LUKE**
in der jeweiligen Landessprache:

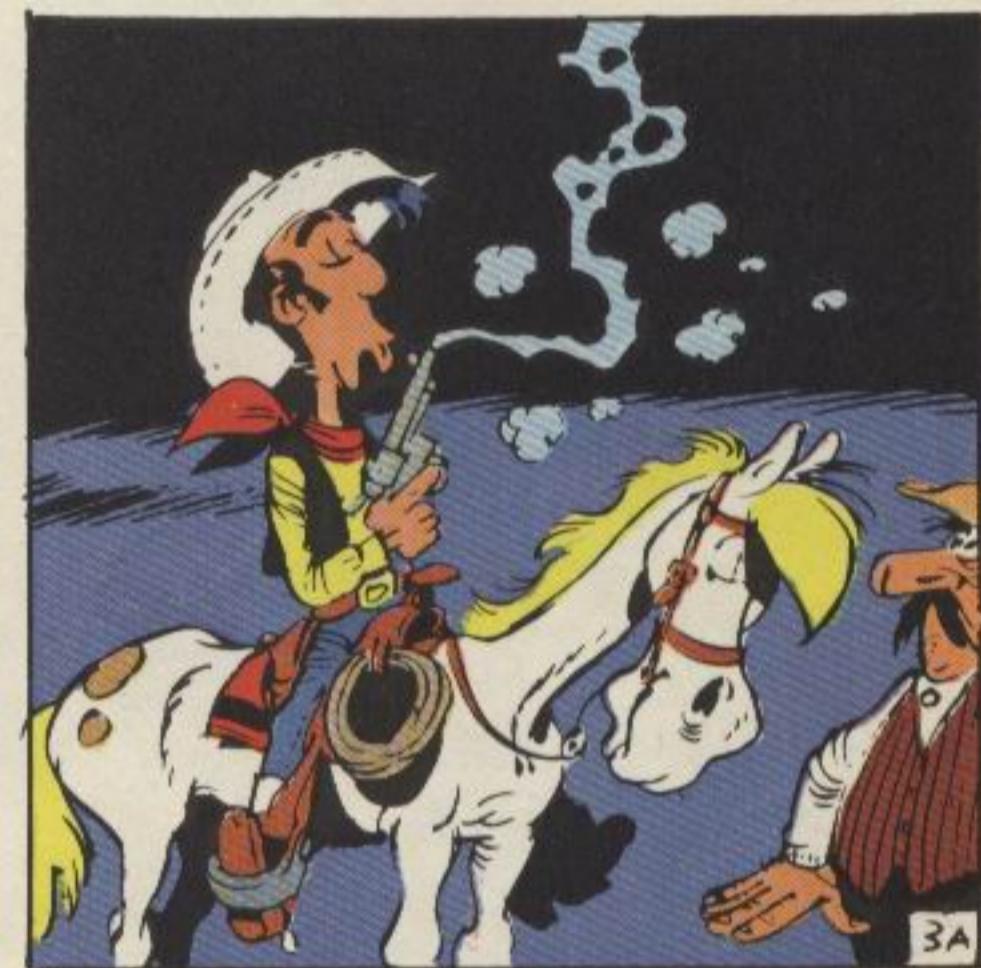
AUSTRALIEN: Hodder Dargaud, 2 Apollo Place, Lane Cove, New South Wales 2066, Australien
BELGIEN: Dargaud Benelux, 3 rue Kindermans, 1050 Brüssel, Belgien
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND: Delta Verlag GmbH, Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1, BRD
DÄNEMARK: A/S Interpresse, Krogshojvej 32, 2880 Bagsvaerd, Dänemark
FINNLAND: Otava, Uudenmaankatu 8 – 12, Helsinki, Finnland
FRANKREICH: Dargaud Editeur S.A., 12, rue Blaise-Pascal, 92 200 Neuilly-sur-Seine
GROSSBRITANNIEN: Hodder Dargaud, Mill Road, Dunton Green, Sevenoaks, Kent TN13 2XX
HOLLAND: Dargaud Benelux, 3 rue Kindermans, 1050 Brüssel, Belgien
Vertrieb: Oberon, Ceylonpoort 5 – 25, Haarlem, Holland
HONG KONG: Hodder Dargaud, c/o United Publishers Book Services, Stanhope House, 7th Floor,
734 King's Road, Hongkong
INDONESIEN: PT Indira, Jalan Sam Ratulangi 37, Jakarta Pusat
ISLAND: Fjolvi HF, Njorvasund 15 a, Rejkjavik, Island
ITALIEN: Dargaud Italia, Piazza Velasca 5, 20122 Mailand, Italien
JUGOSLAWIEN: Nip Forum, Vojvode Misica 1–3, 2100 Novi Sad, Jugoslawien
KANADA: Dargaud Canada Ltée, 307, Benjamin-Hudon, St.-Laurent, Montreal, PQ H4 N1J1, Kanada
NEUSEELAND: Hodder Dargaud, PO Box 3858, Auckland 1, Neuseeland
NORWEGEN: Semic Norway, Thv. Meyersgate 72, Oslo 5, Norwegen
ÖSTERREICH Delta Verlag GmbH, Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1, BRD
PORTUGAL: Meriberica, Av. Alvares Cabral 84-1º Dto, 1296 Lissabon
SCHWEDEN: Bonniers Juniorforlag AB, Kammakargatan 9 a, Stockholm
SCHWEIZ: Delta Verlag GmbH, Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1, BRD
Vertrieb: Interpress Dargaud S.A., En Boudron B, CH-1052 Le Mont-Lausanne
SPANIEN: Grijalbo-Dargaud, S.A., Deu y Mata 98–102, Barcelona 29, Spanien
SÜDAFRIKA: Hodder Dargaud, PO Box 32213, Braamfontein Centre, Braamfontein 2017, Johannesburg
SÜDAMERIKA: Grijalbo-Dargaud S.A., Deu y Mata 98–102, Barcelona 29, Spanien
UNGARN: Nip Forum, Vojvode Misica 1 – 3, 2100 Novi Sad, Jugoslawien
USA: Dargaud International Publishing, 535 Fifth Avenue, New York 10017, N.Y. USA

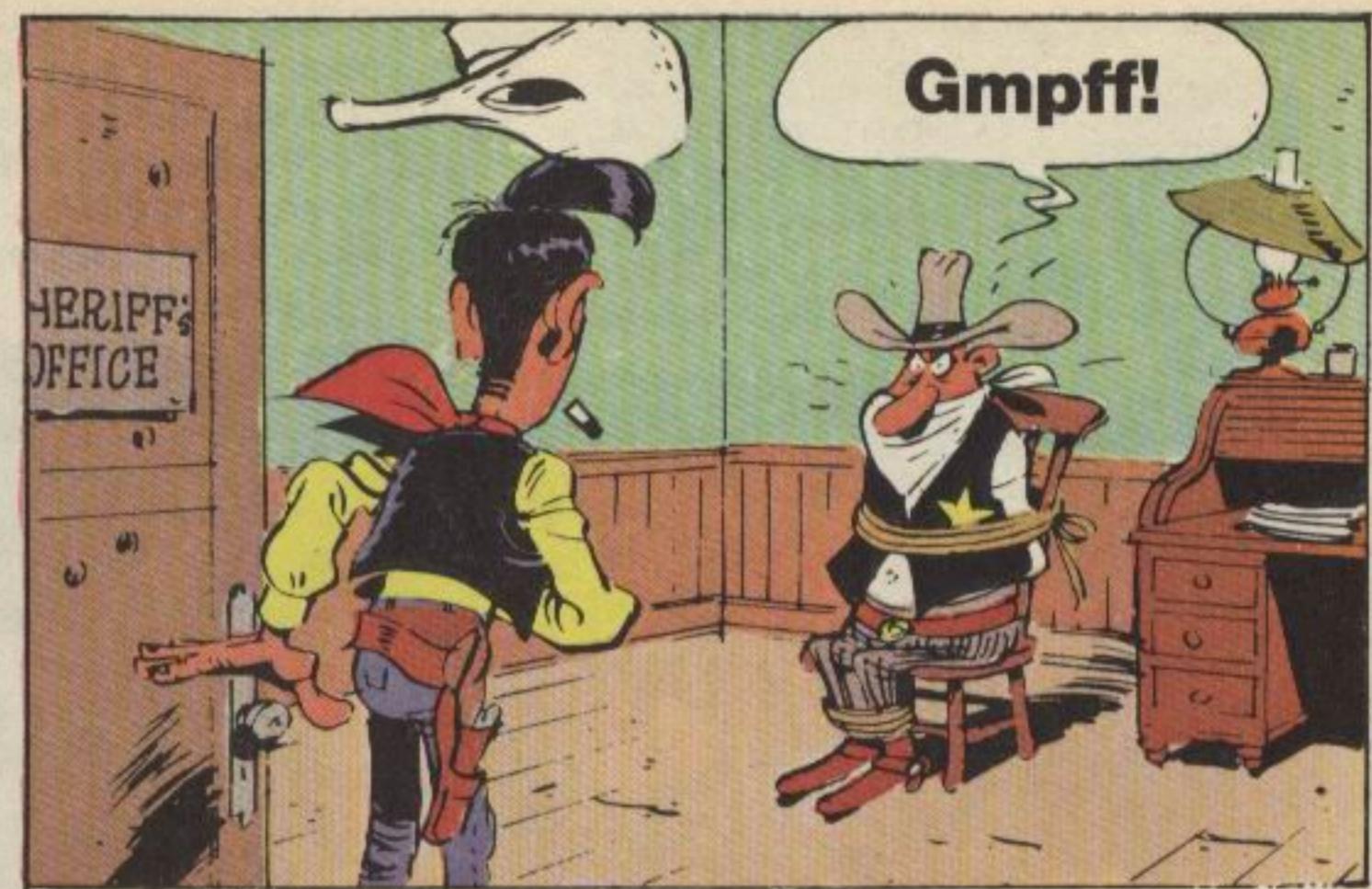
LUCKY LUKE

Der Galgenstrick

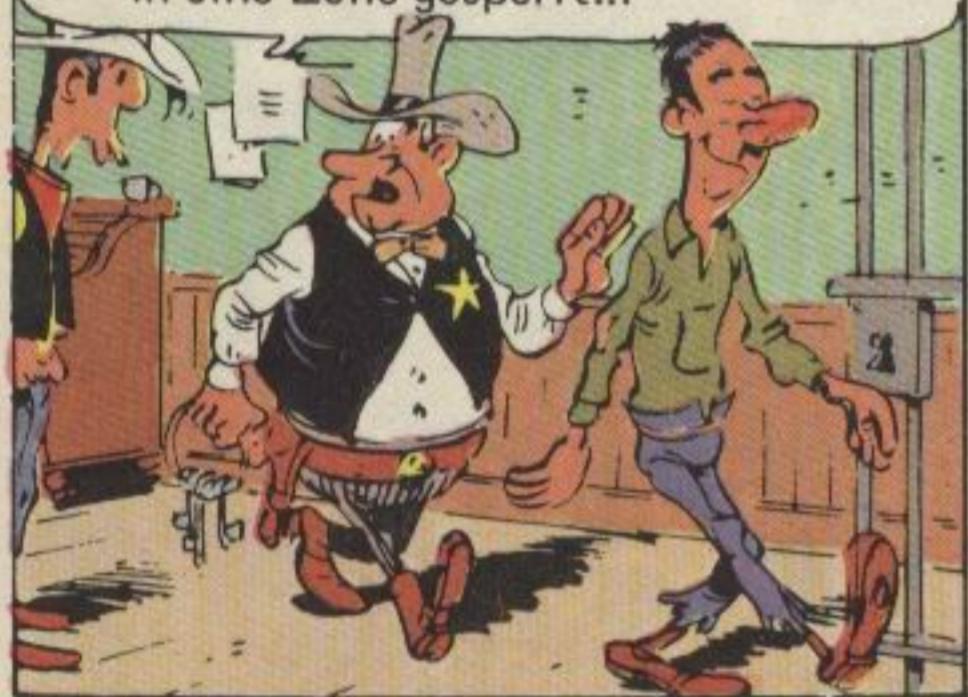








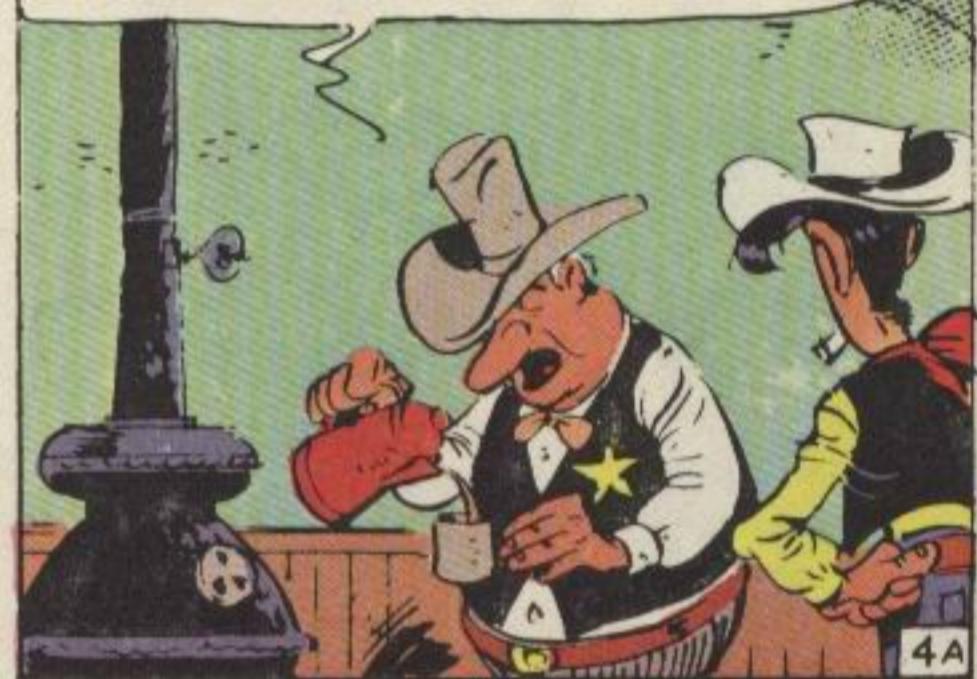
Als Ropey, dieser Handlungsreisende, Josh beschuldigte, ihm sein Pferd gestohlen zu haben, hab' ich schon so was Ähnliches befürchtet und Josh in eine Zelle gesperrt...



Sie kennen unsere kleinen Städte, Lucky Luke... Am Samstagabend langweilen sich die Leute. Also trinken sie einen über den Durst und heizen sich gegenseitig auf, bis sie ein Opfer zum Hängen gefunden haben, um sich abzureagieren!



Leider muß ich einen Augenblick eingeknickt sein. Als ich dann ein Auge aufmachte, war ich gefesselt und sah, wie sie Josh mit einem Strick um den Hals abführten!



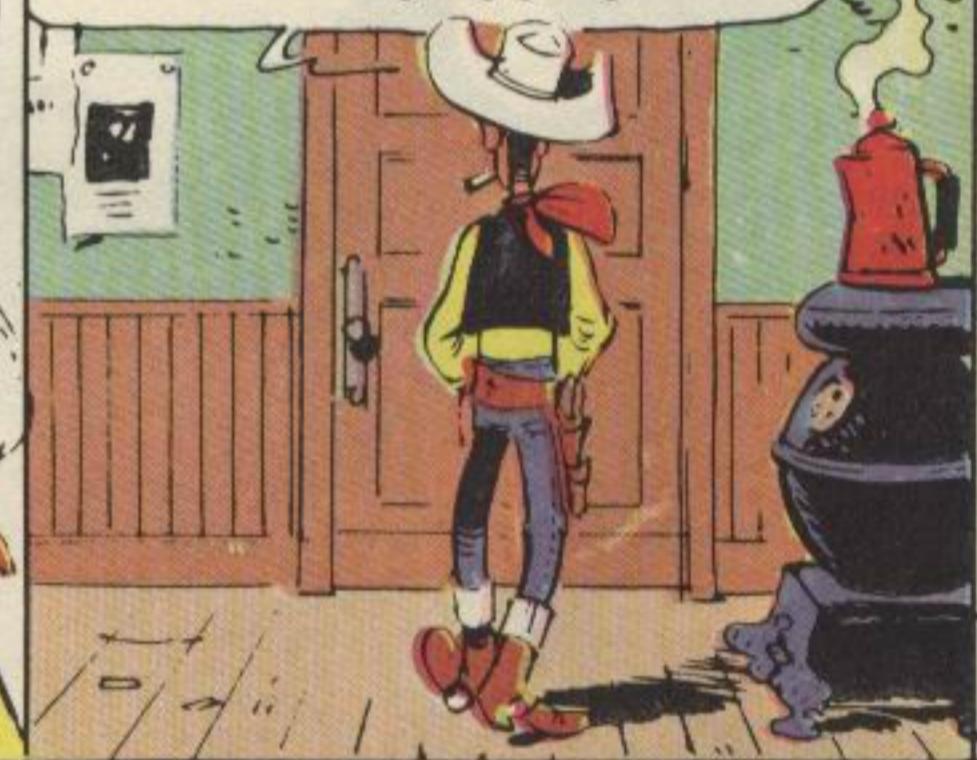
Die ganze Geschichte kommt mir rätselhaft vor. Josh ist ein harmloser Trunkenbold, der noch nie etwas gestohlen hat! Ausgerechnet ein Pferd zu klauen! Wo er doch eine Heidenangst vor Pferden hat, seit er als Kind mal von  einem gebissen wurde!



Ach übrigens,
dieser Anstifter
namens Ropey,
was verkauft der
eigentlich?



Gut! Ich dreh' mal eine Runde
durch die Stadt, vielleicht hat
sich die Aufregung gelegt!



Was hat denn der
sich einzumischen,
der Störenfried!

Das geht den
'nen Dreck an!

Noch 'ne
Lokalrunde,
Bartender!

Recht hast du,
Ropey! Es geht
nicht, daß ein Frem-
der vorschreibt,
was hier rechtens
ist!

Als ich noch Richter war, hatte ich eine gesündere Auffassung von Rechtsprechung, meine Herren!

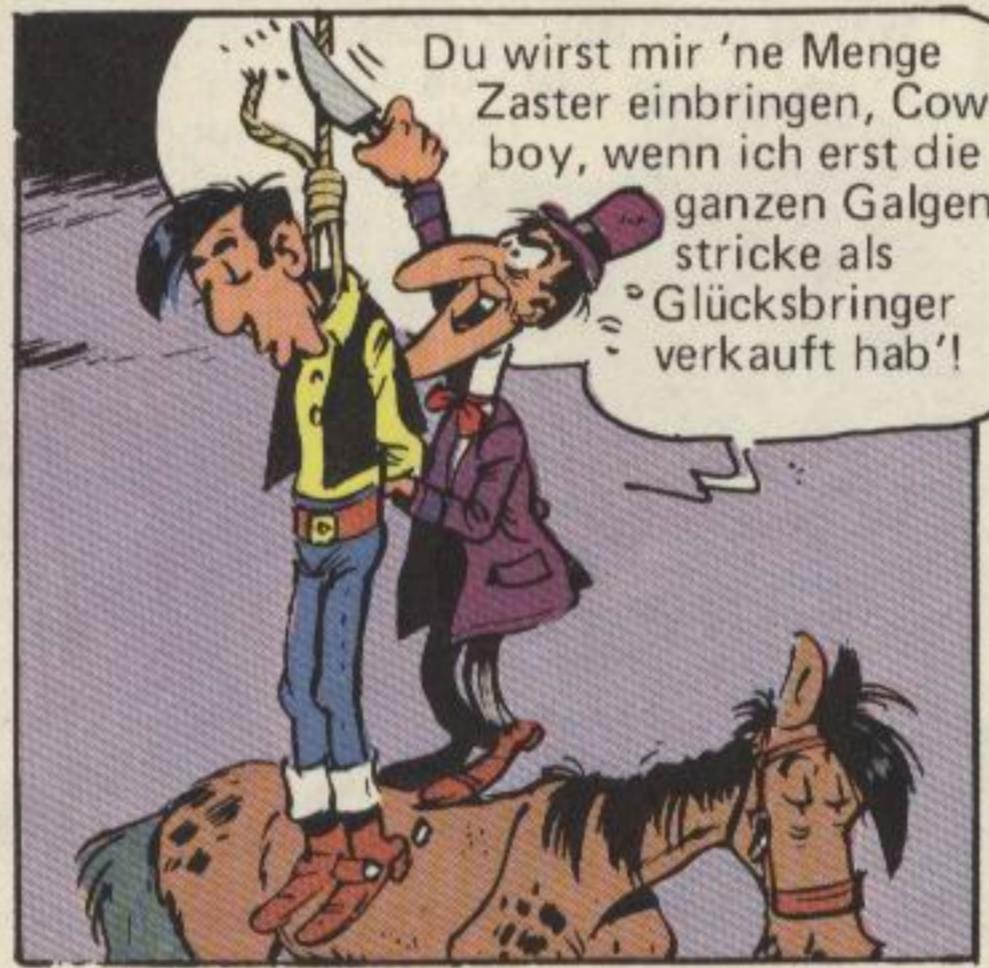
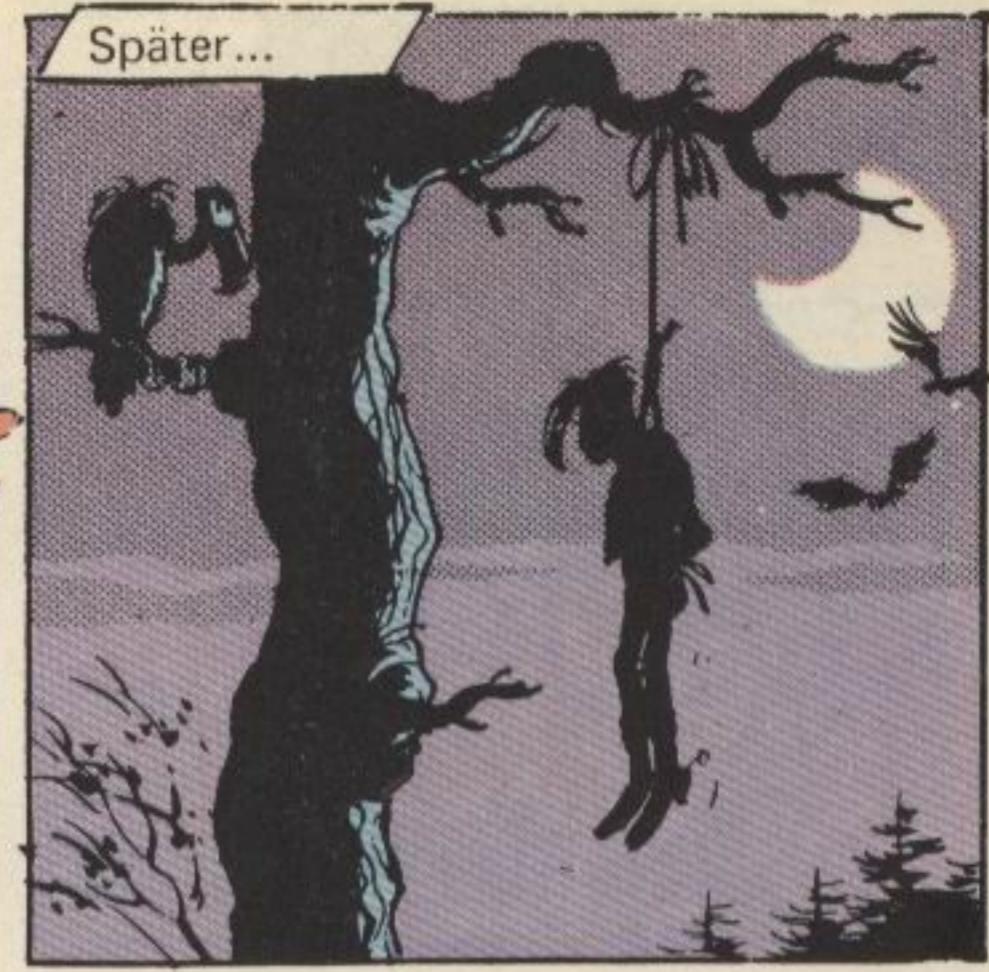
Das waren noch
Zeiten, Richter
Lynch!





Am nächsten Tag, einem jener Sonntage, an denen der Bürger seine Langeweile ertränkt...





DIE DALTONS NEHMENDEN ZUG



Ach ja, doch! Beinah hätt' ich's vergessen. Die vier Gebrüder Dalton sind mal wieder ausgebrochen.



Brrr! Jolly Jumper! Brrrr!



Was ist denn das für einer? Läuft zu Fuß durch die Wüste und will Zeitungen verkaufen? He, amigo!



**Extrablatt!
Die AZ von Pocopoco!
Lest die AZ von Pocopoco! Extrablatt!**

Hier in der Gegend werden Sie aber nicht viele Käufer finden.

Natürlich nicht! In New York, wo ich vorher gearbeitet hab', war mehr los! Aber deshalb bin ich ja gerade hergekommen. Ich möchte endlich meine Ruhe haben... Die AZ, der Herr? Neueste Ausgabe!



Schon recht! Geben Sie her!

Bitte sehr, der Herr! Sie haben Glück! Die Nachrichten sind noch brandneu. Ich hab' nämlich erst angefangen mit meiner Runde! Und die dauert jedesmal einen Monat!



Haha! Wenn ich recht verstehe, erscheint Ihre Abendzeitung einmal im Monat...

Jau, außer im August!

**Das
Neueste vom
Tage! Lest die
AZ von Pocopoco!**



Vorwärts, Jolly Jumper! Aber leg 'nen sanften Gang ein, damit ich in Ruhe Zeitung lesen kann!

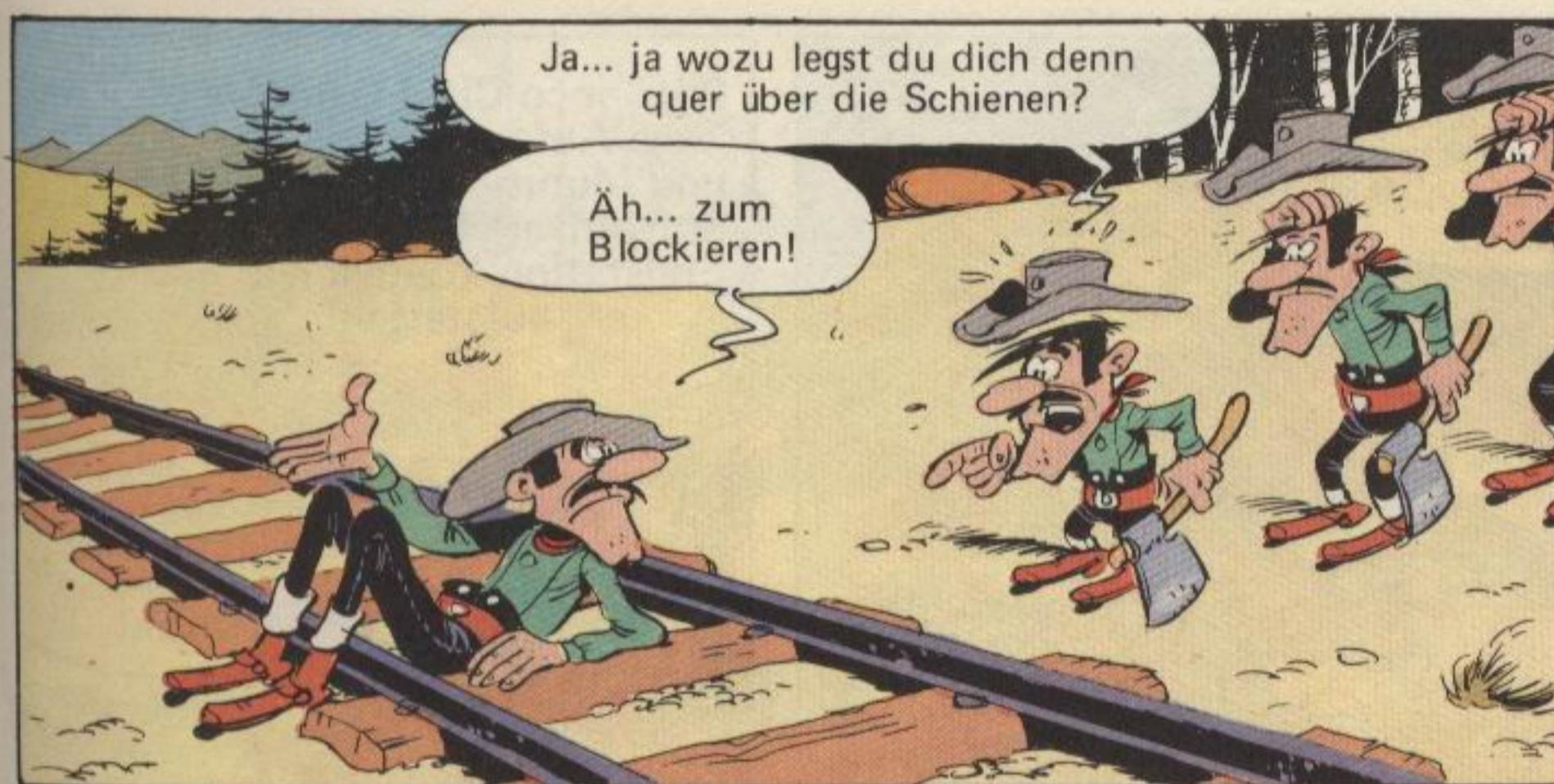
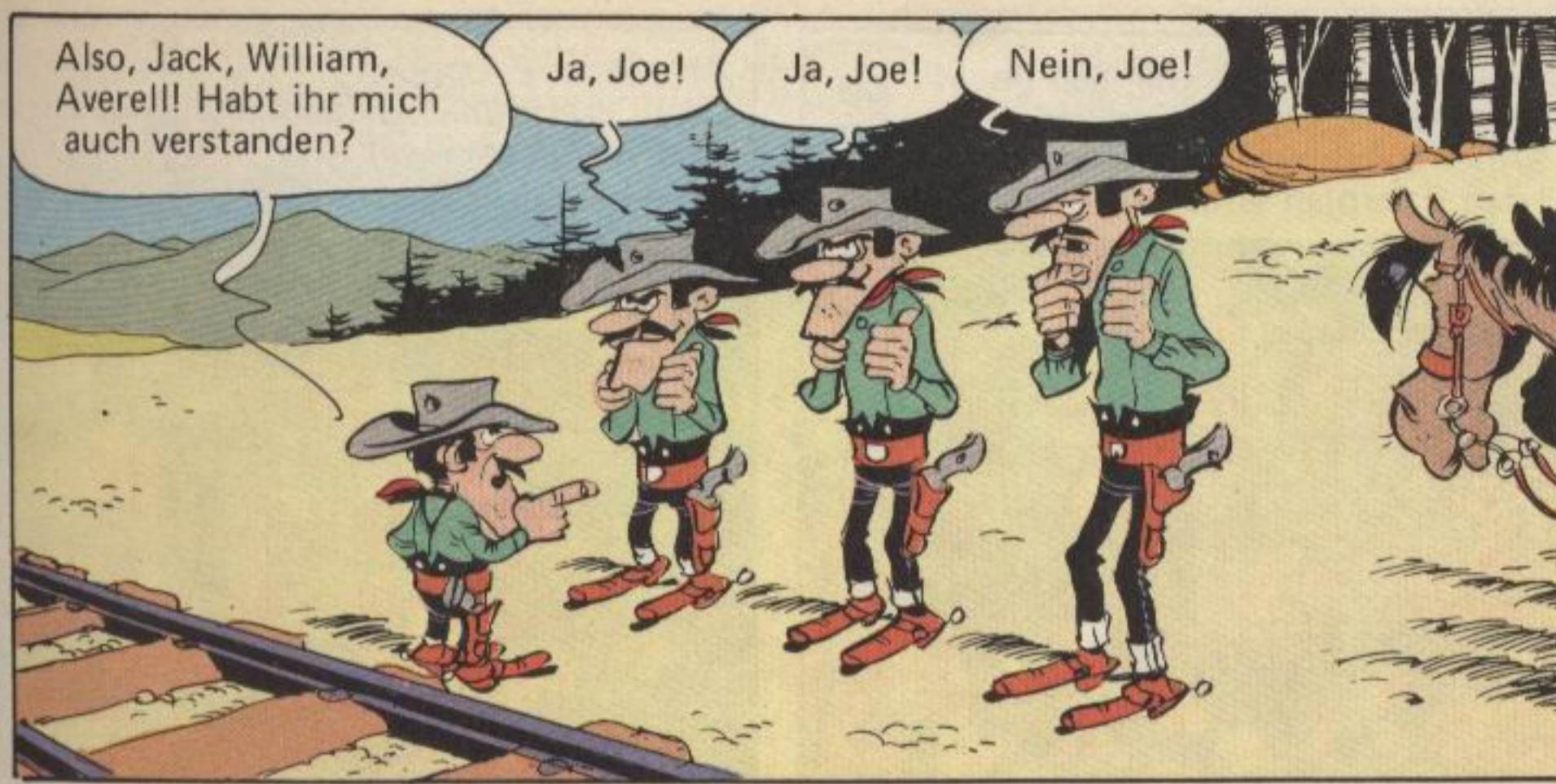


Wie? Na, sowas! „Joe, Jack, William und Averell Dalton sind aus dem Gefängnis ausgebrochen. Nach Aussagen von Mitgefangenen sollen die Gebrüder Überfälle auf die Züge in der Umgebung geplant haben...“



Ach, deshalb hat mich der Eisenbahndirektor von Pocopoco City zu sich bestellt! Dann lücken wir mal, Jolly Jumper!





**Ich hab' gesagt:
Das ist ein Überfall!**



Ehrlich? Hab' ich mir fast gedacht! Na schön, fangt an! Aber Beeilung! Wir müssen den Fahrplan einhalten!

Du gibst, Audie!

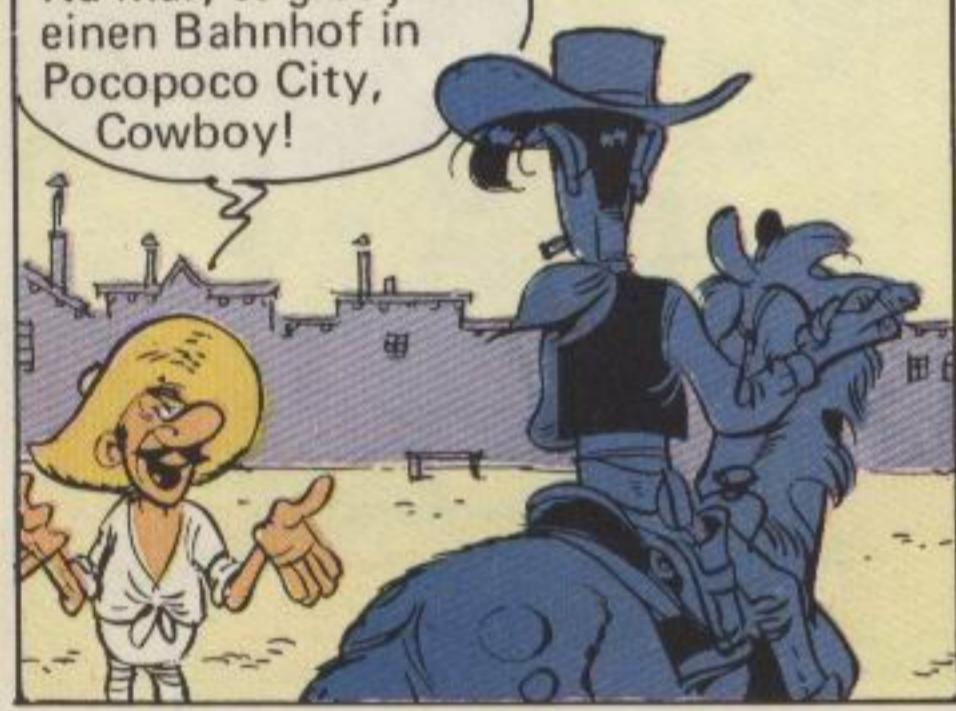


Ah, da ist Pocopoco City! Treffpunkt Ostbahnhof hat's geheißen!



He, amigo! Bin ich hier richtig am Ostbahnhof?

Na klar, es gibt ja nur einen Bahnhof in Pocopoco City, Cowboy!



Sie haben es anscheinend auf unsere Züge abgesehen! Bis jetzt waren die Fahrten immer recht ruhig. Maximal zwei bis drei Überfälle pro Strecke. ...Aber wenn jetzt noch die Daltons mitmischen, werden die Reisenden anfangen, sich zu beschweren!



Da kommt ja gerade einer von Ihren Zügen.

Eben! Den erwarten wir schon seit letzter Woche! Er hat genau acht Tage, zwei Stunden und 14 Minuten Ver-spätung...



Pocopoco City! Ostbahnhof! Zwei Tage Aufenthalt! Saloon! Waffen- und Munitionsverkauf am Bahnhofsbuffet! Reisende Richtung Endstation können hier noch aussteigen!



Hallo, Jungs! Nichts zu melden?

Nein, alles normal!

Seid ihr unterwegs nicht überfallen worden?

Doch, doch, wie gesagt, ganz normale Fahrt!



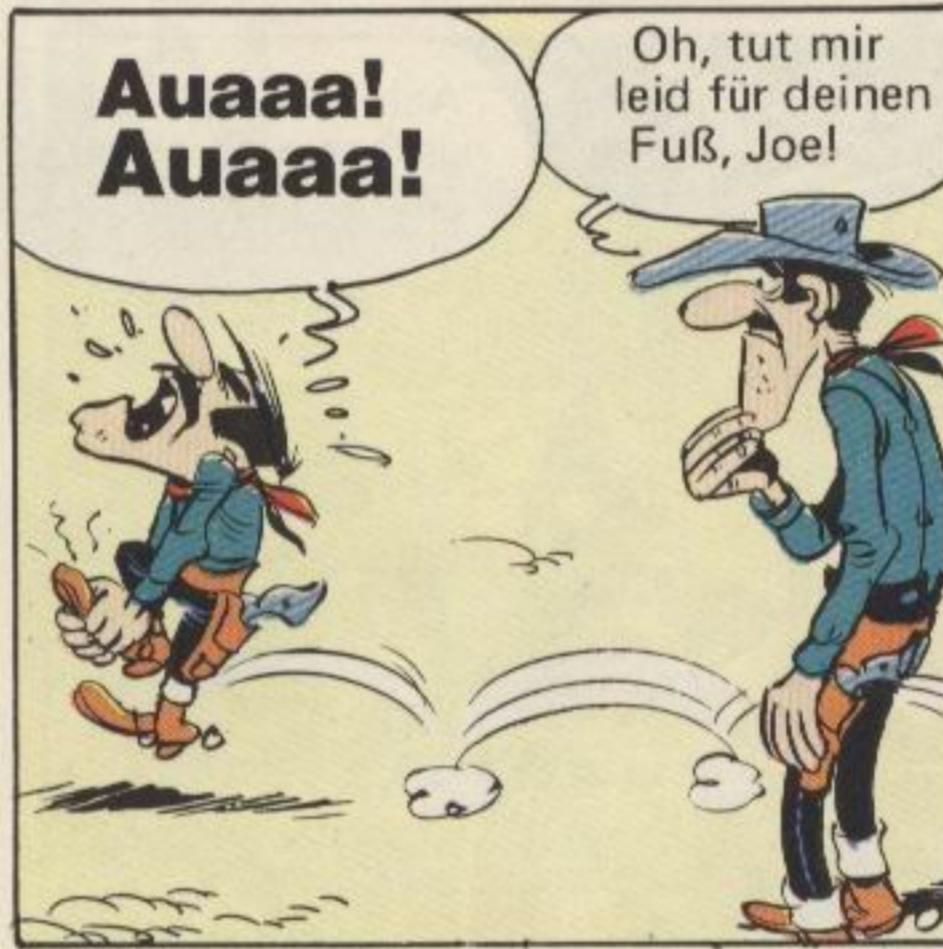
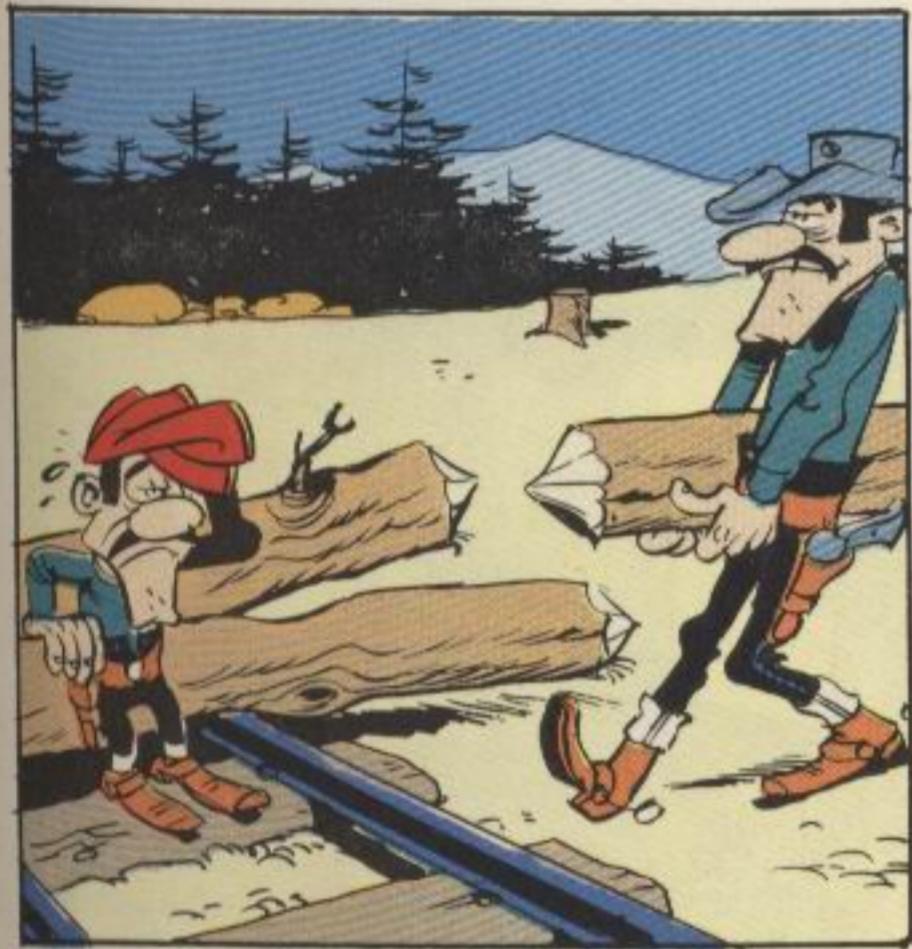
Und unter den Banditen, waren da nicht zufällig die vier Daltons?

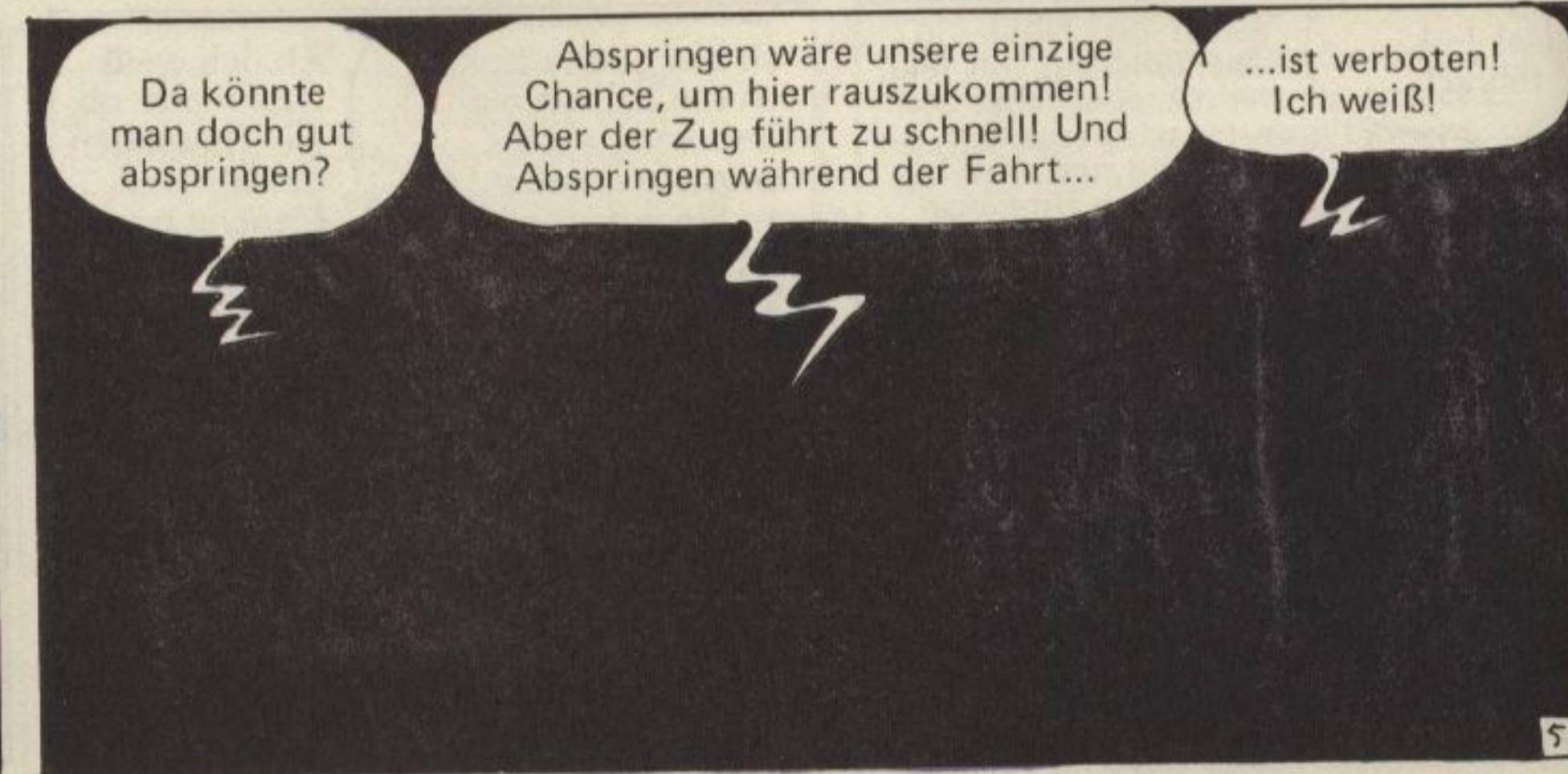
Ja, kann sein. Das könnten die vom letzten Überfall gewesen sein. Vier pott häßliche Kerle. Der größte von ihnen wollte unbedingt mit uns im Speisewagen mitfahren!

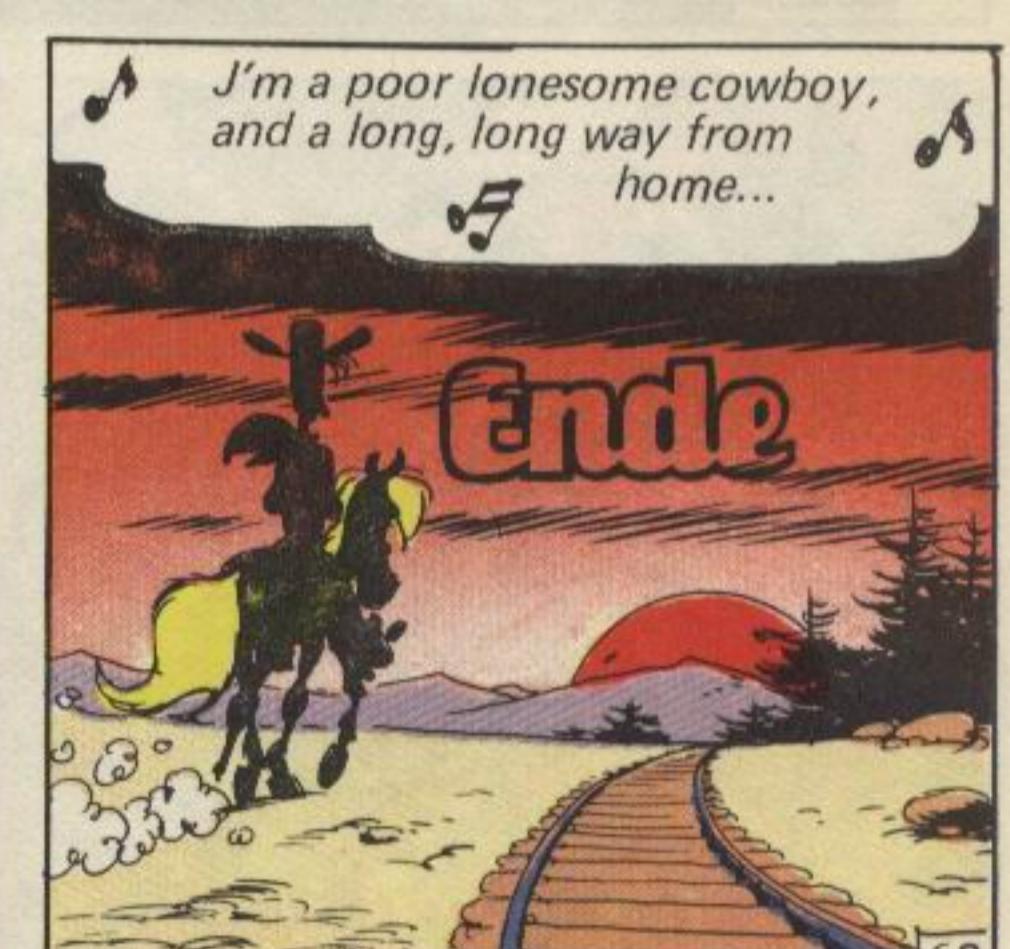
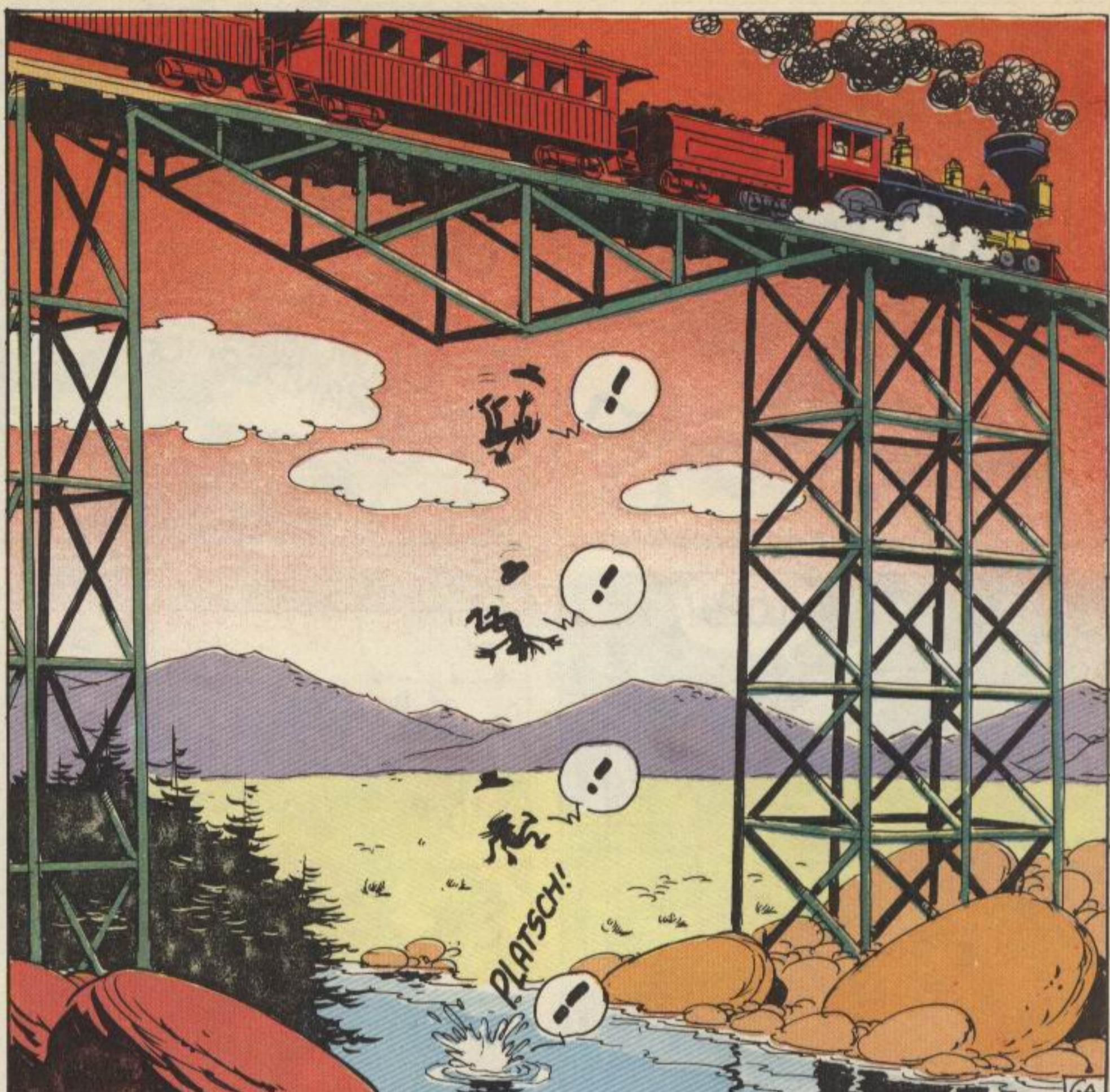


Ah, sehr gut, sehr gut! Besorgen Sie mir eine Karte von der Strecke. Ich werde die Strecke abklappern. Ich hab' nämlich selbst noch mit den Daltons ein Hühnchen zu rupfen!



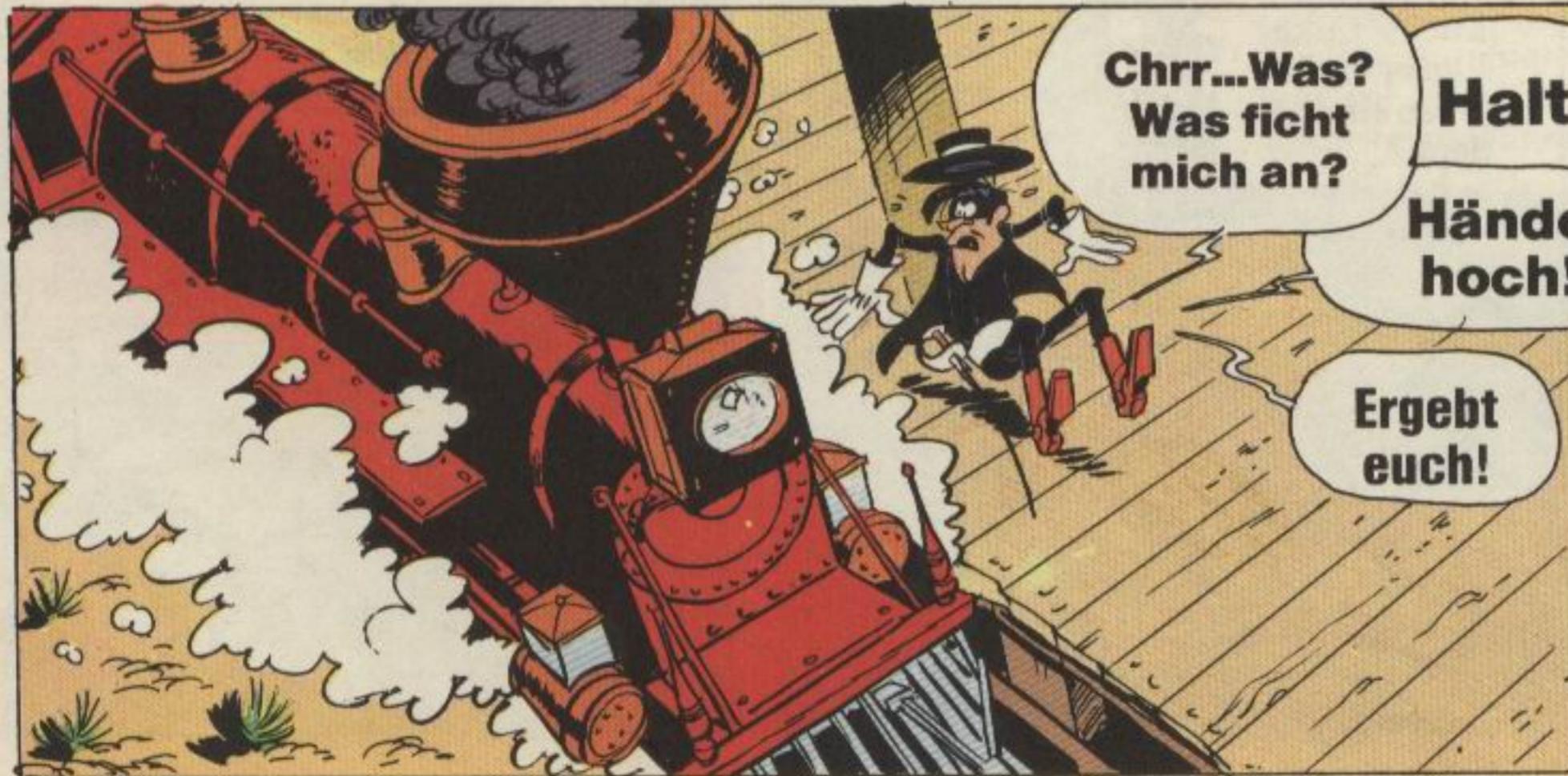


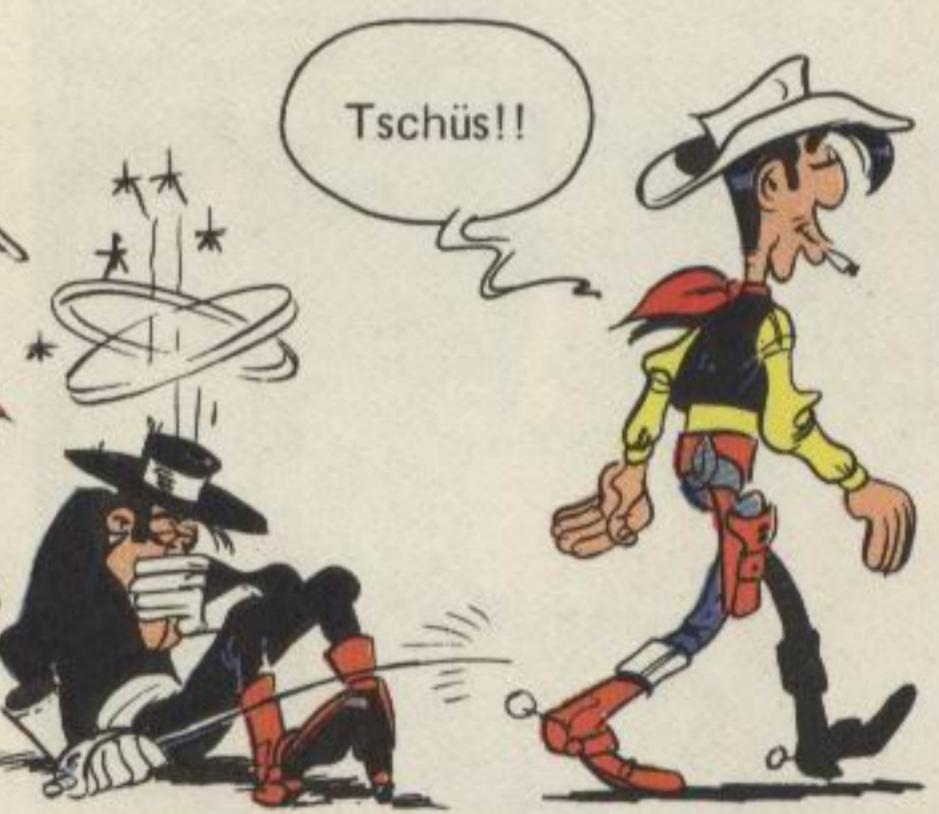


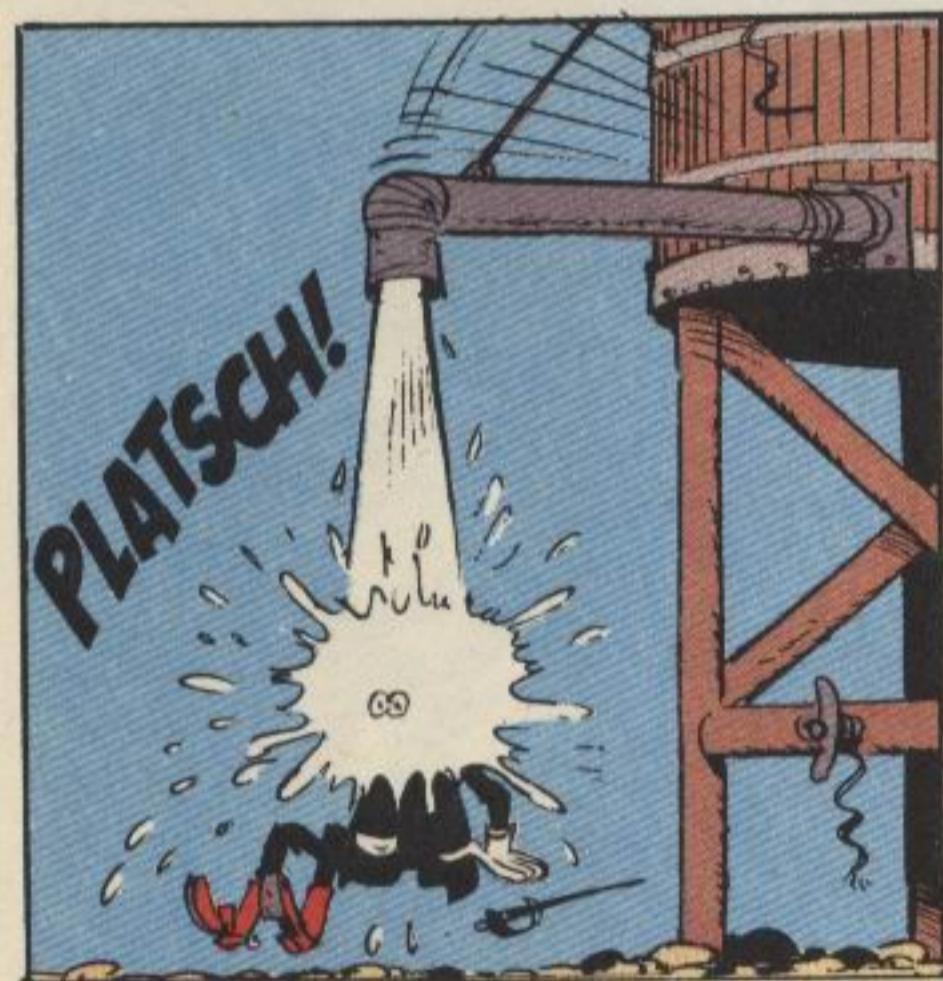


lucky luke

DER RÄCHER



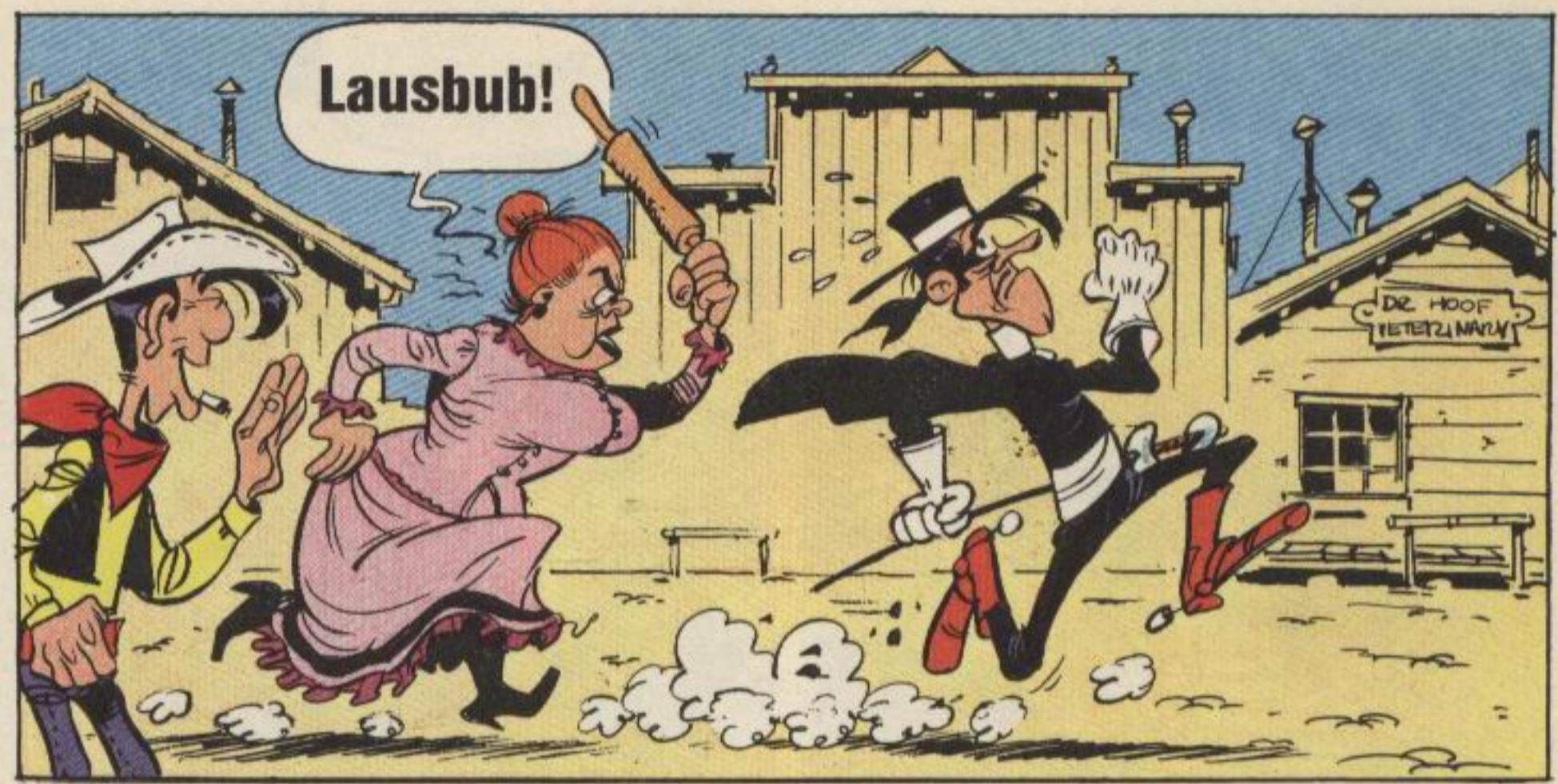




Nicht schlecht für einen, der weder
lesen noch schreiben kann, was?

So? Finden
Sie?

Lausbub!



Gut! Ich helfe Ihnen gern! Aber Sie
machen genau, was ich sage! Lernziel
Nr. 1: Selbstvertrauen! Hören Sie?
Im Saloon ist eine Schlägerei!
Gehen Sie hin und bringen Sie
mir den Anstifter!

Gut!

PATSCH!
KLOPS!



Bert! Haben Sie die
Schlägerei provoziert?

Ja!

Zollo der Rächer nimmt Sie
fest! Im Namen des Gesetzes,
kommen Sie mit!

Nach
Ihnen!



PAFF!

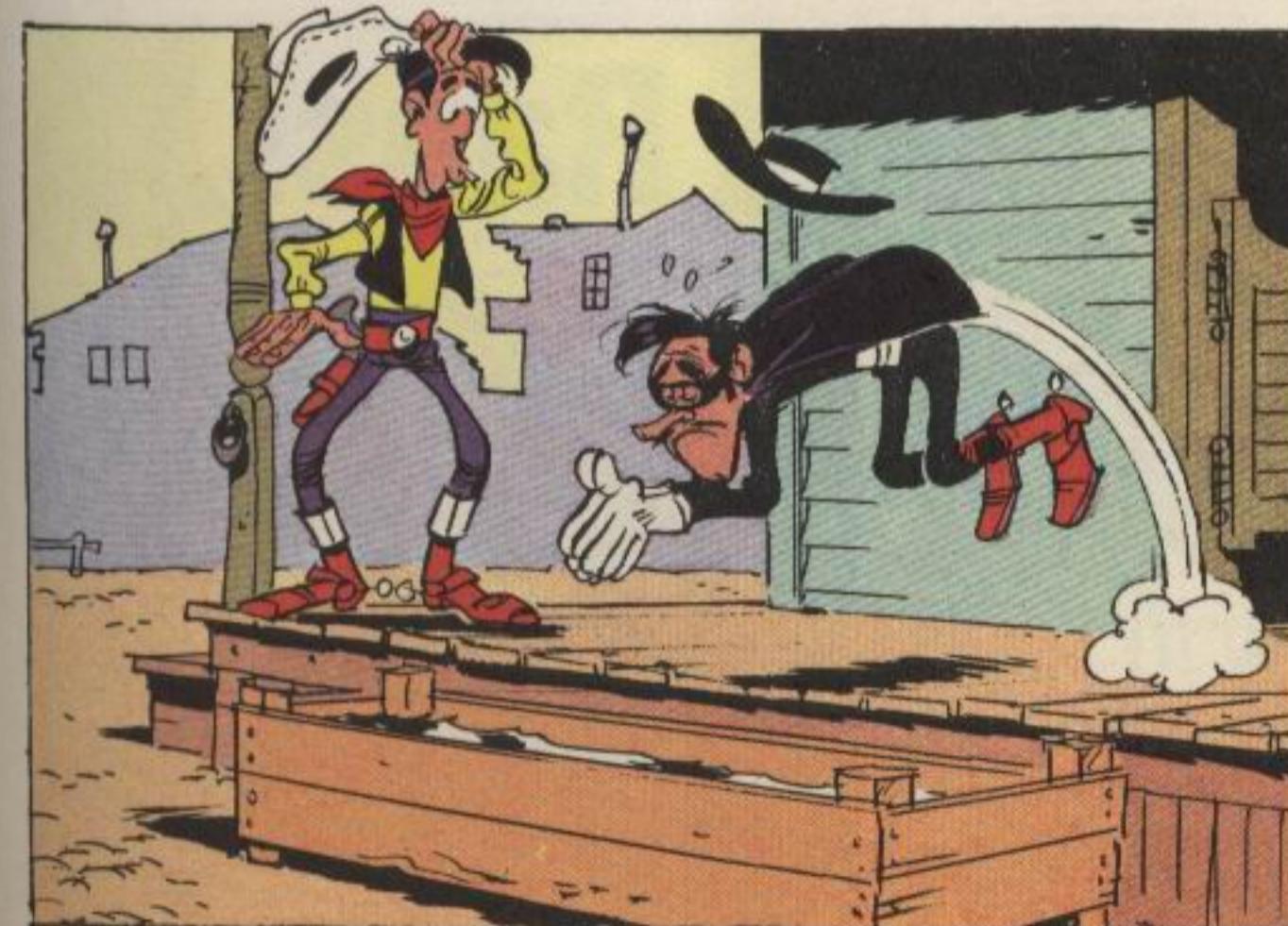
Er will nicht!

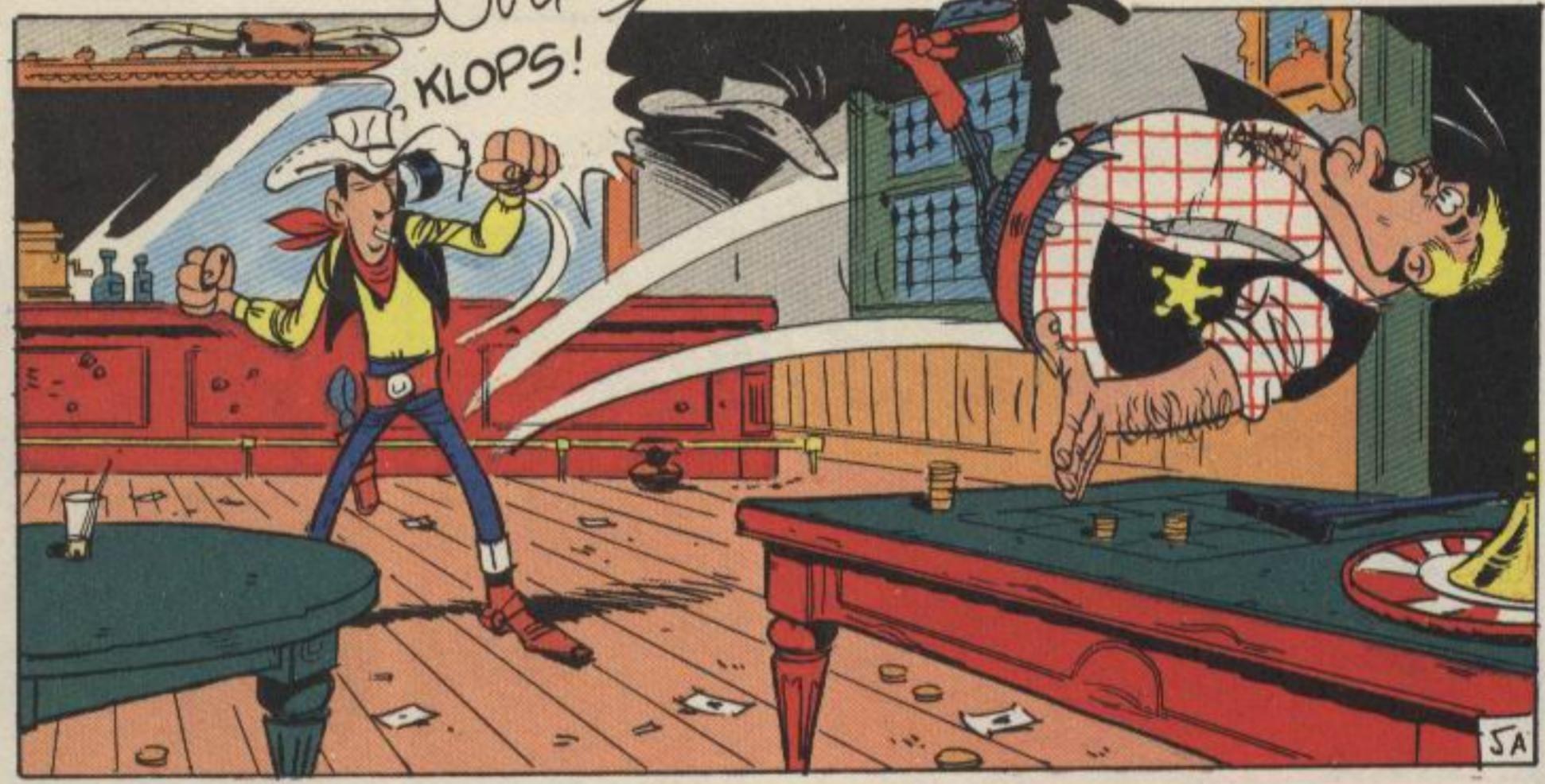
Nur Mut!

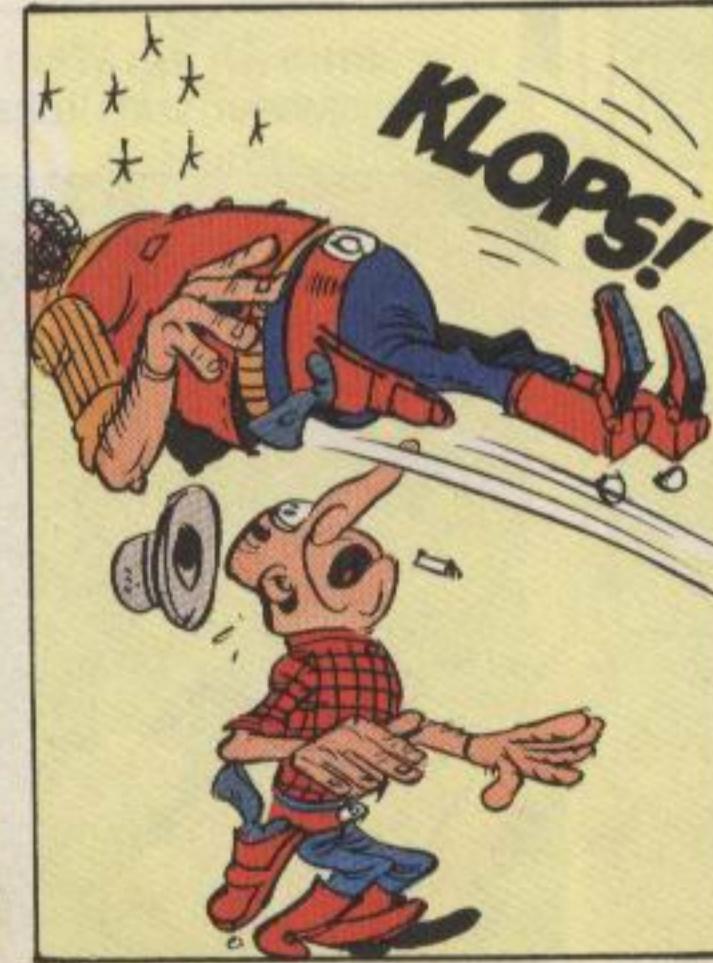
Bitte, lieber Bert, seien Sie doch so nett und folgen
Sie mir! Nein? Na schön, alles klar! Bemühen Sie
sich nicht! Ich finde allein hinaus!



So wahr ich Bert heiße!
Sie können von Glück
reden, daß ich das
Gefängnis verpokert
hab', sonst hätt' ich
Sie jetzt dahin verfrachtet
wegen Behinderung
eines Gesetzesfürsers in
Ausübung seines Privat-
vergnügens!







Jetzt hat dein letztes Stündlein geschlagen, Kleiner!

Wenn du dich anlegst mit Zollo dem Rächer, bedenke, wen du vor dir hast! Siehst du das Taschentuch hier?



Nun, was hältst du davon, Joe?

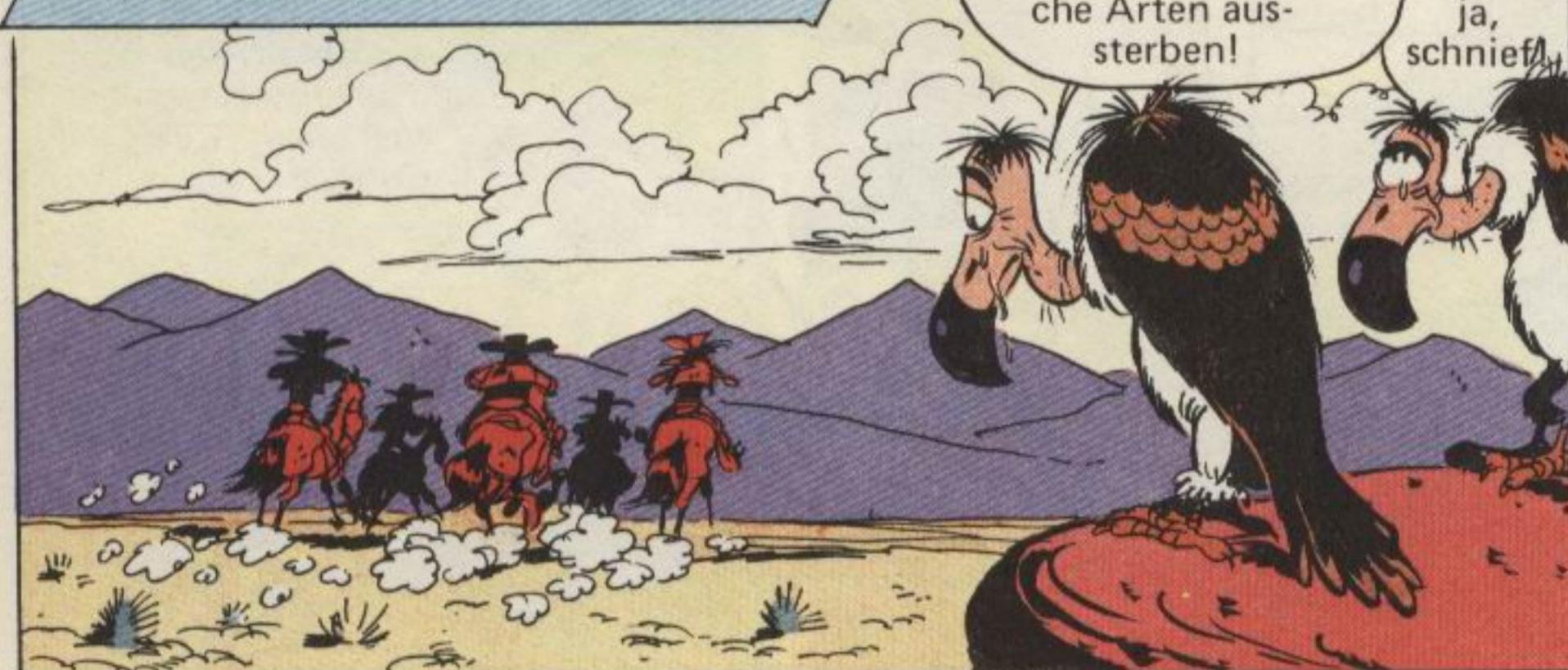
Es ist schon spät! Entschuldigen Sie, ich muß noch weiter...



Die übrigen Banditen folgen ohne Zögern Joes Beispiel...

Und dann wundern sie sich, wenn manche Arten aussterben!

Ja, ja, schniefl

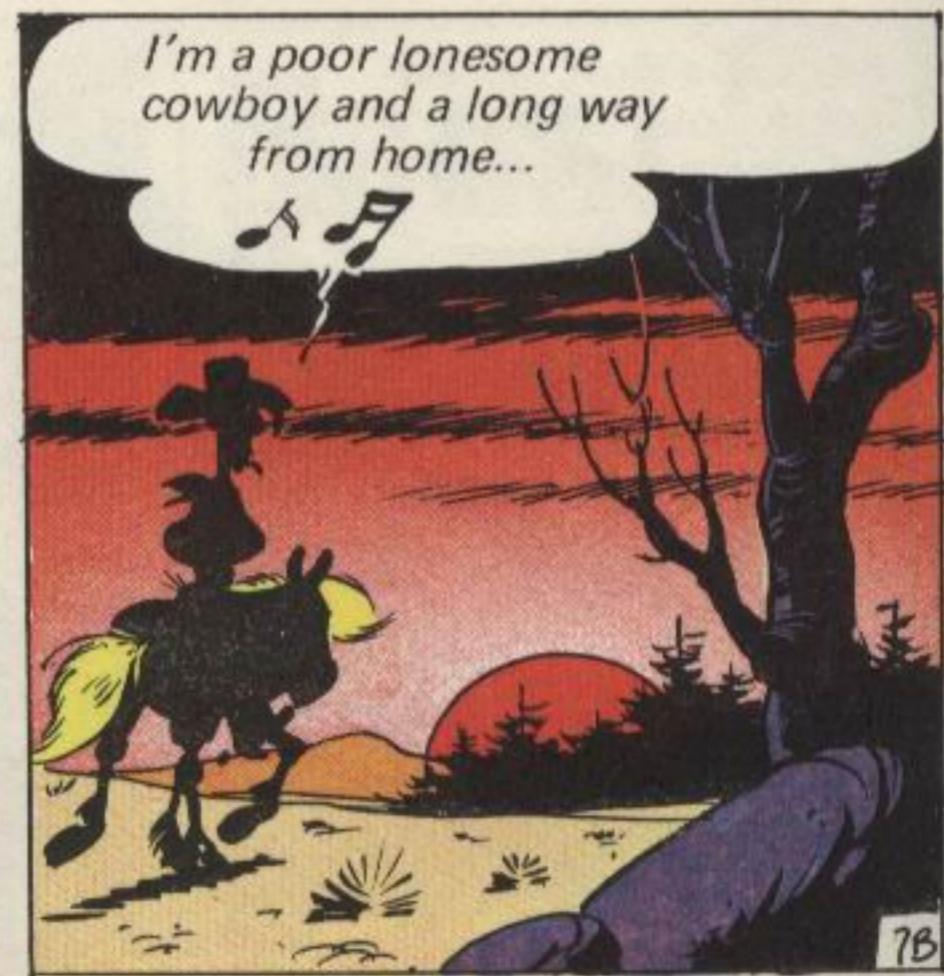
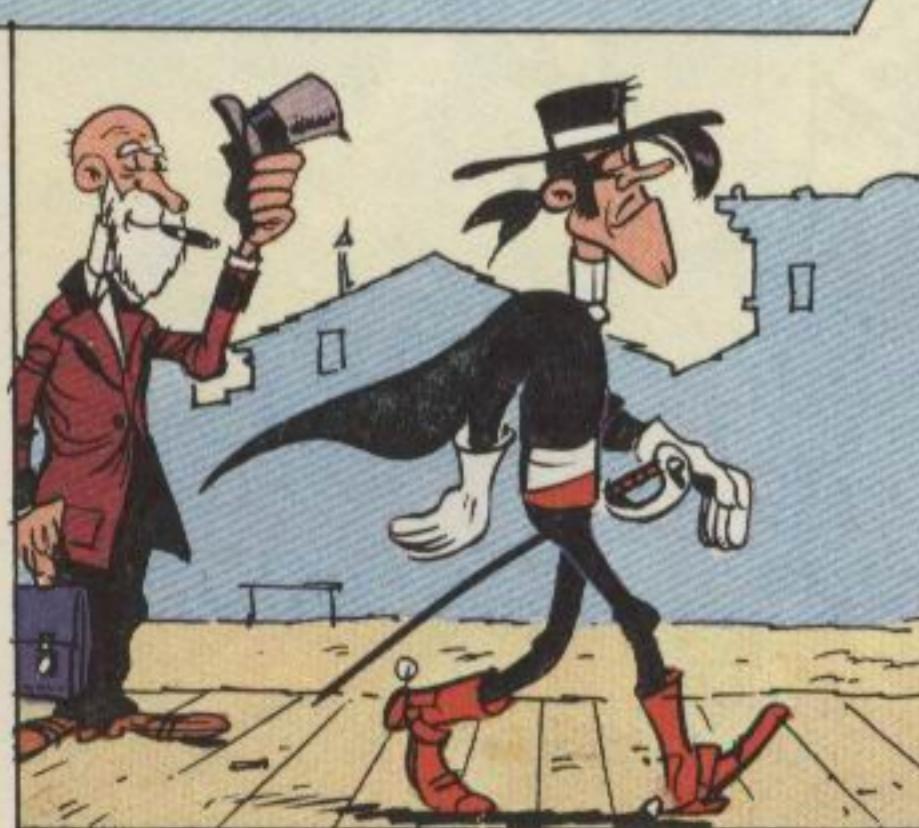


So wird Coyote Gulch im Coltdrehen die kleine verträumte Stadt, die es immer hätte sein sollen...



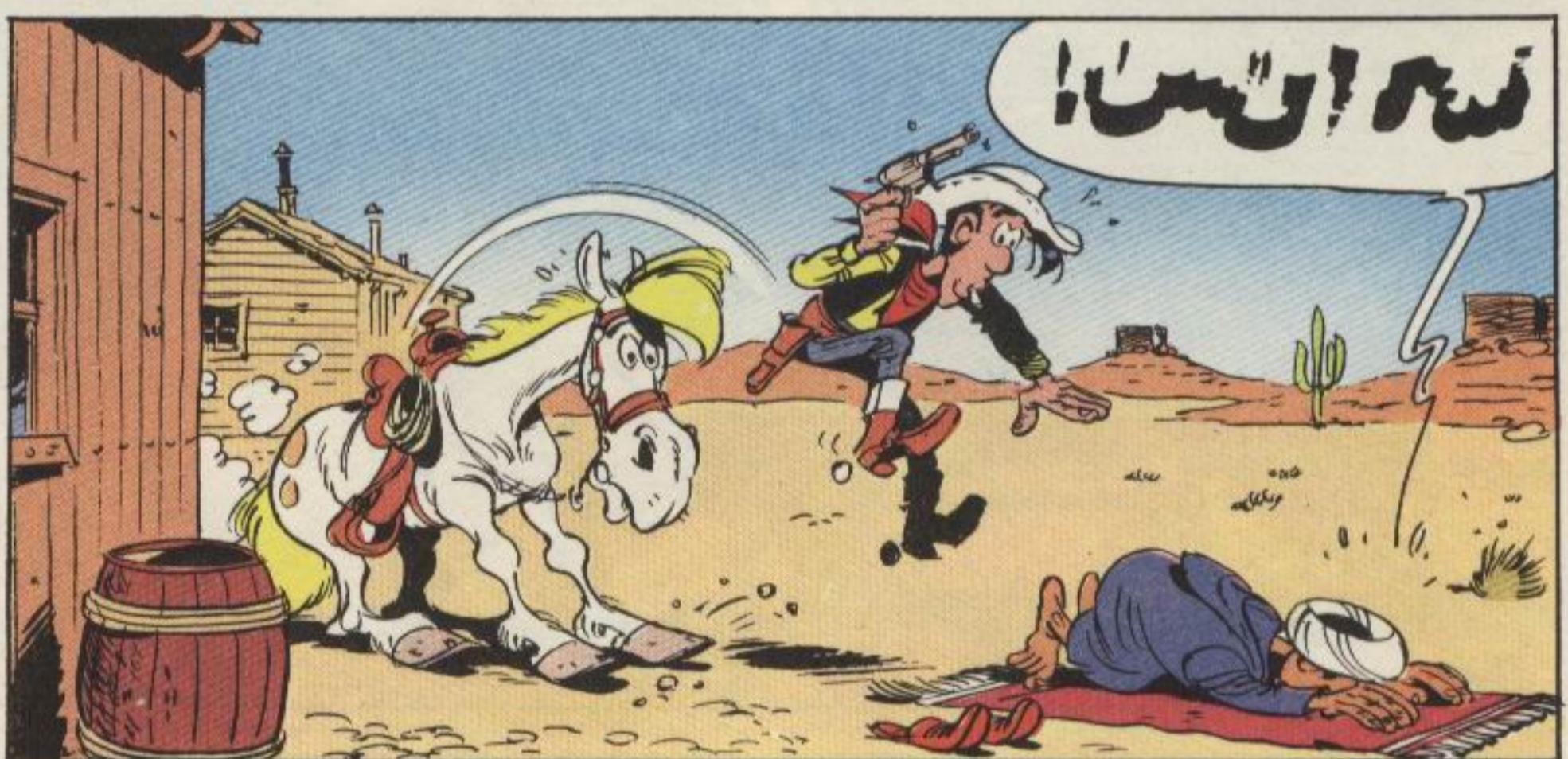
Der Rächer aber ward ein von allen bewunderter und geachteter Mann...

...nahm sich ein Weib und wurde Vater zweier stattlicher Söhne...



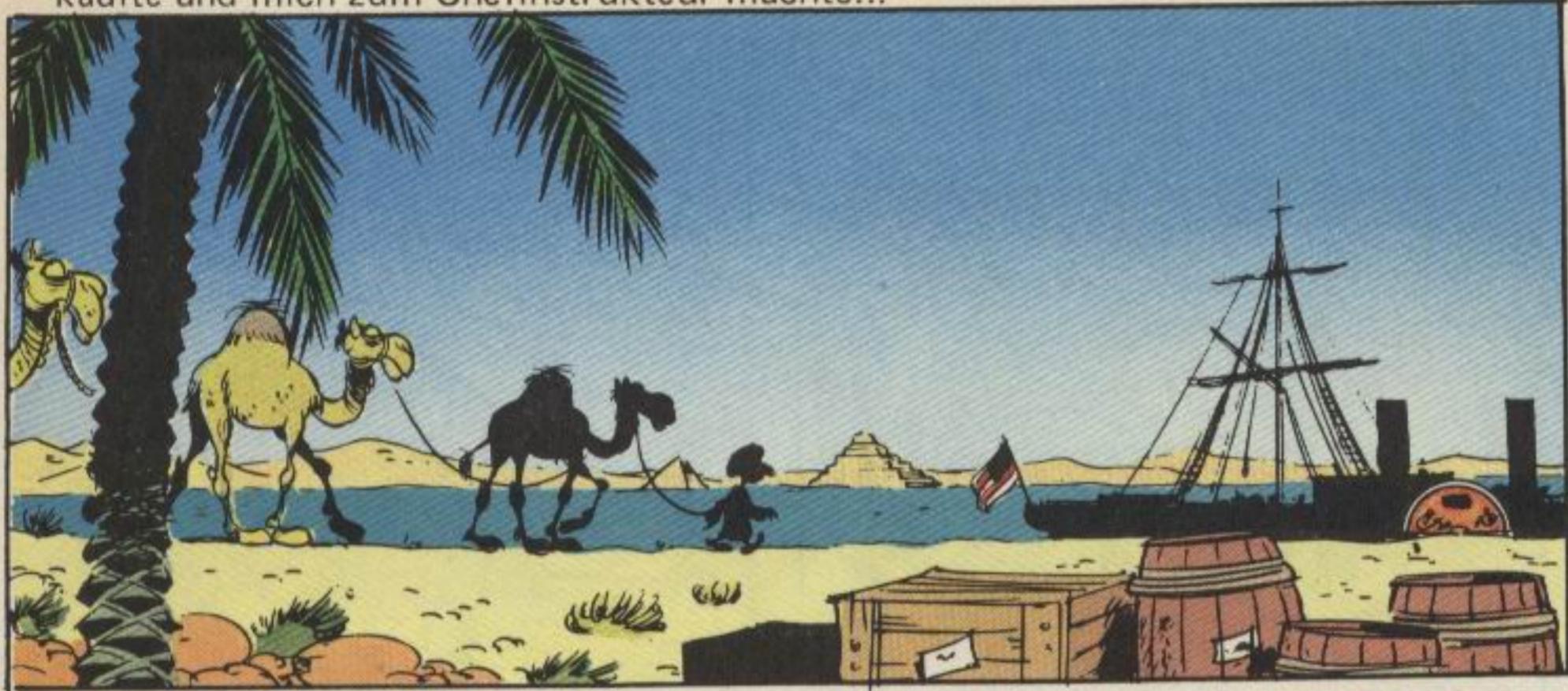
lucky luke

DIE KAMEL-MINE



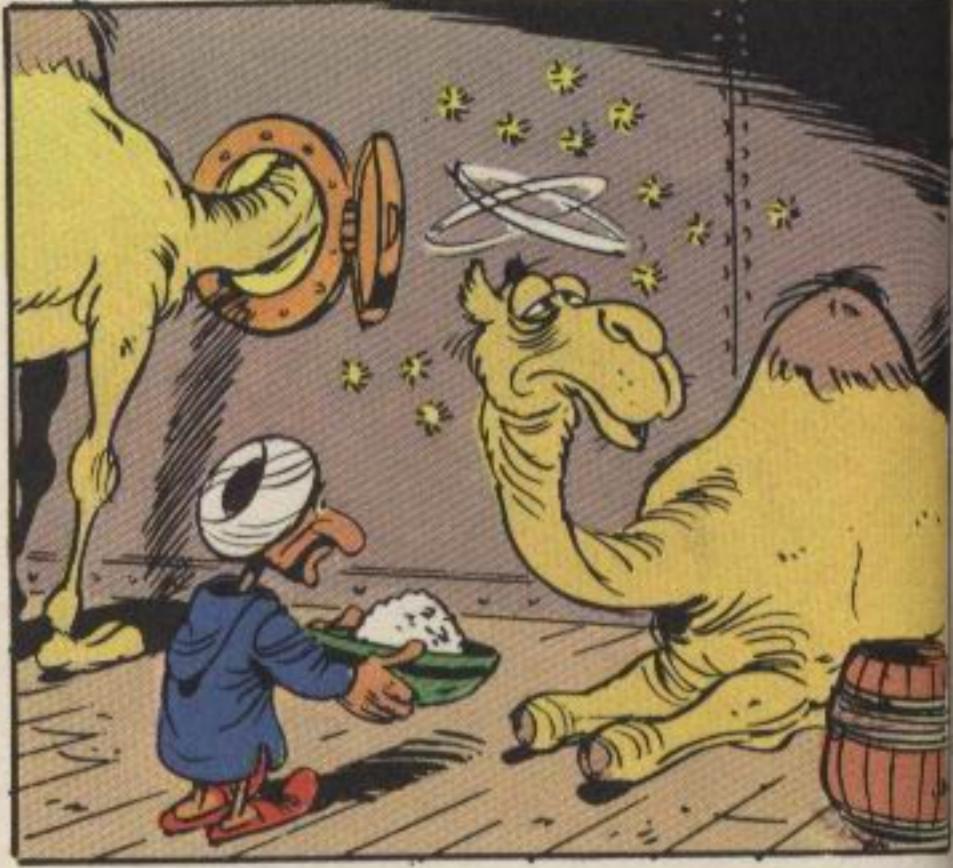
*Sihdi = Herr

„Ich war Kameltreiber im Niltal, wo Beale die Kamele kaufte und mich zum Chefinstrukteur machte...

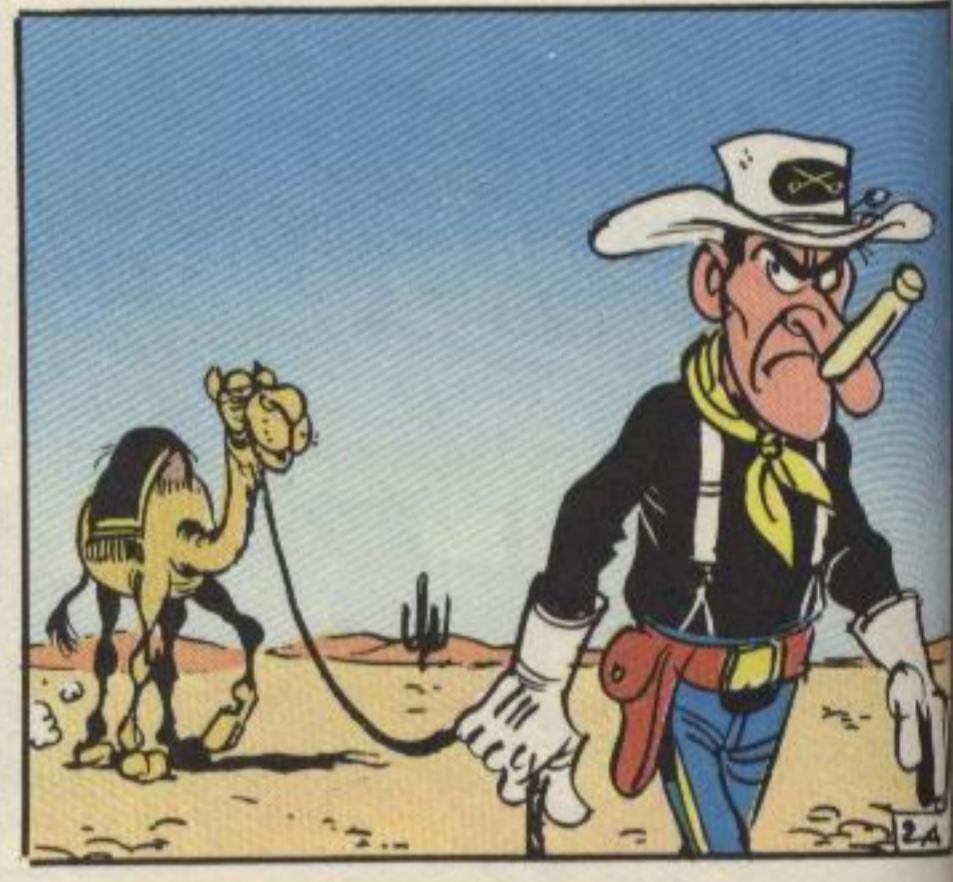
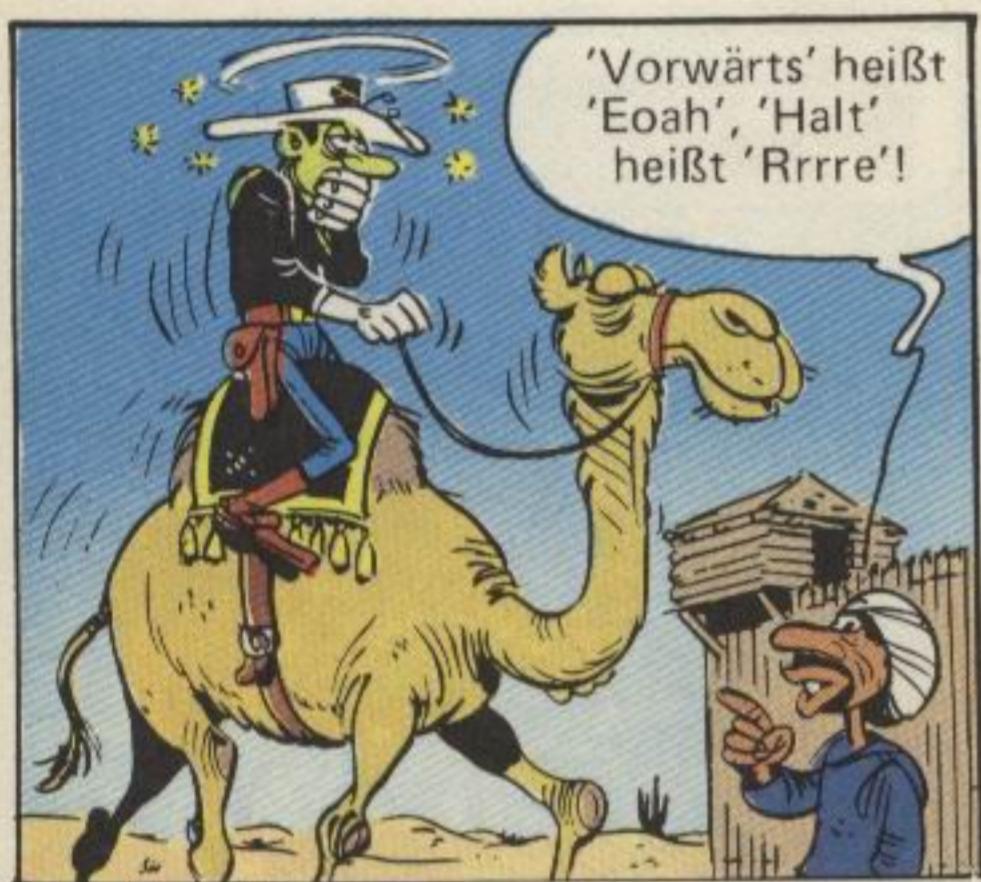


...dann wurden die Blauhosen seekrank auf den Kamelen...

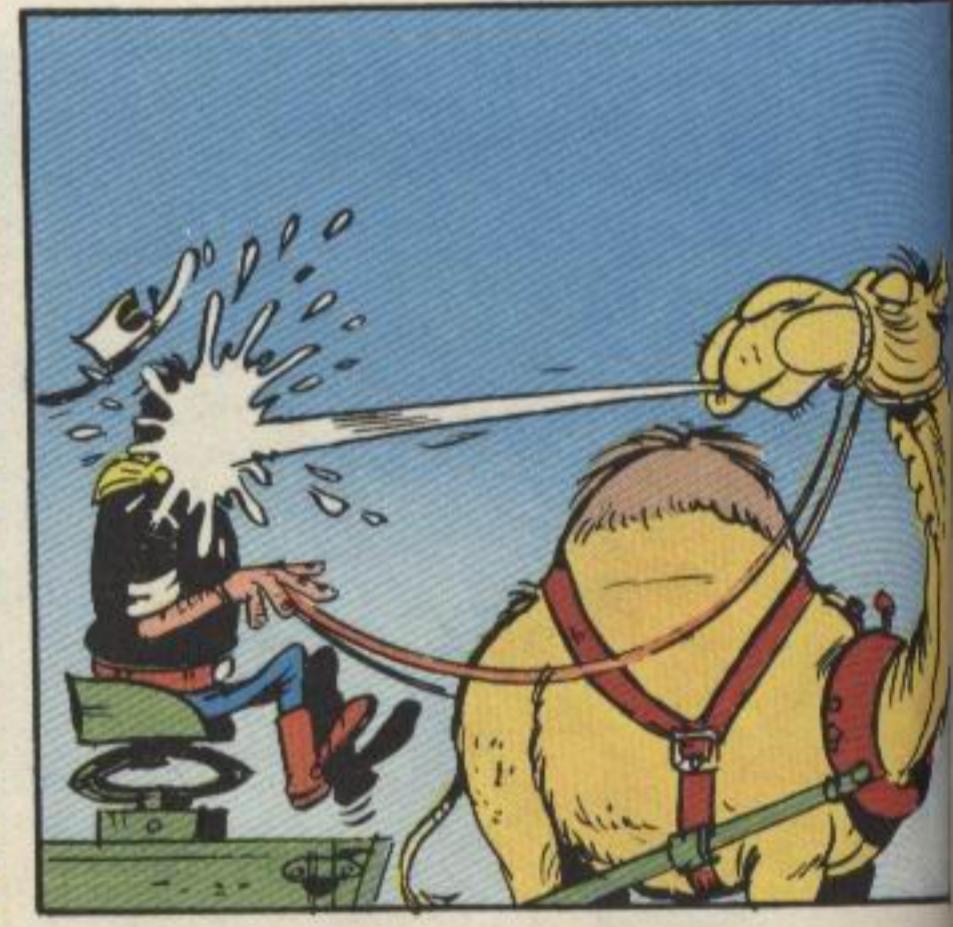
Erst wurden die Kamele seekrank auf dem Atlantik...



Die Kavalleristen wollten nicht meilenweit mit den Kamelen gehen...

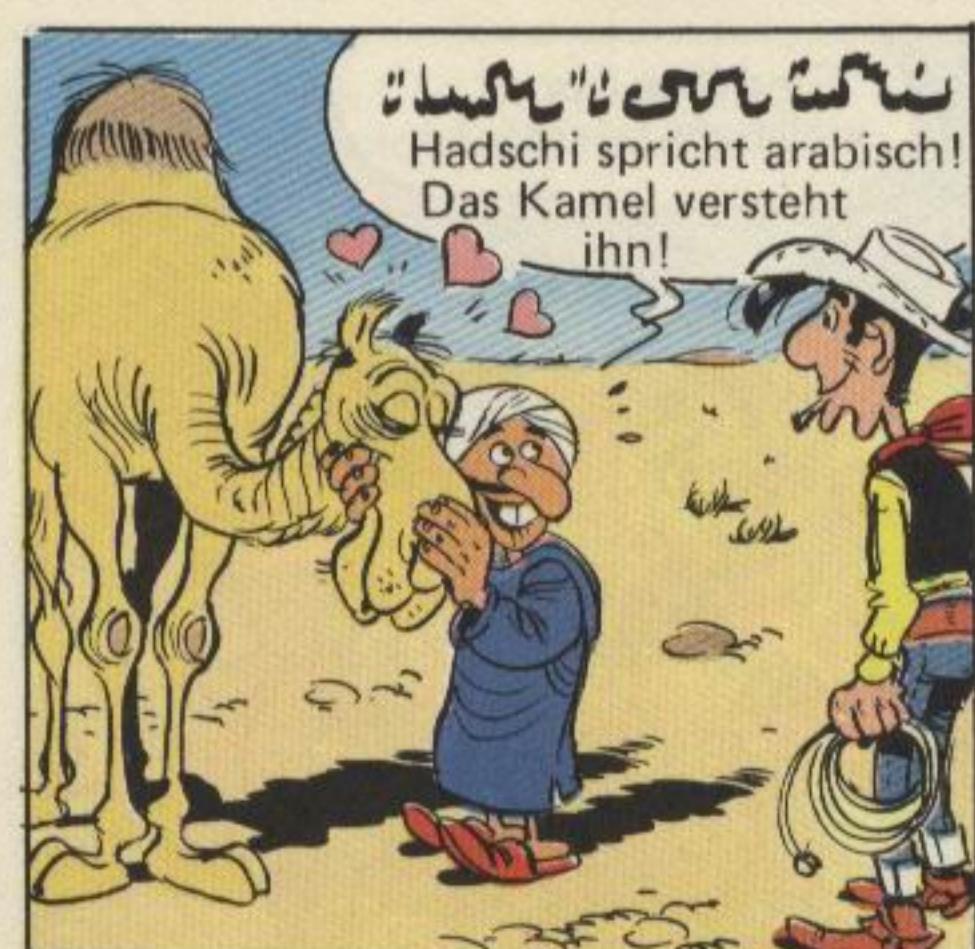
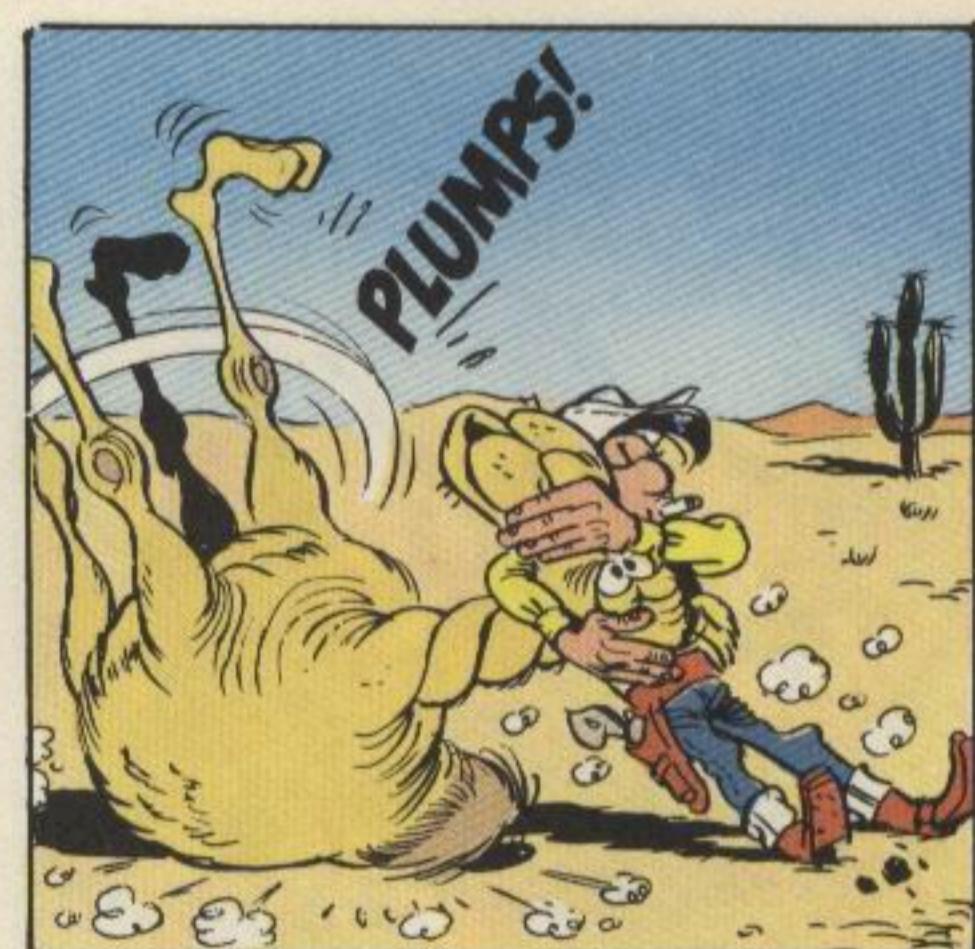
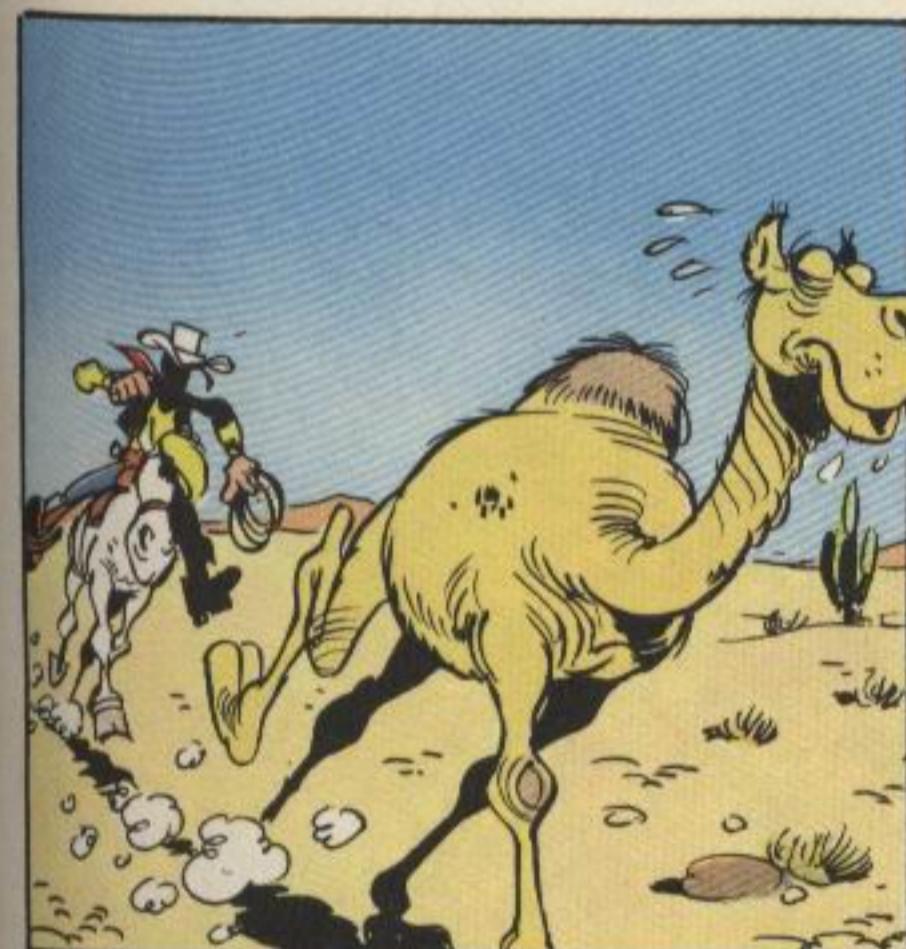


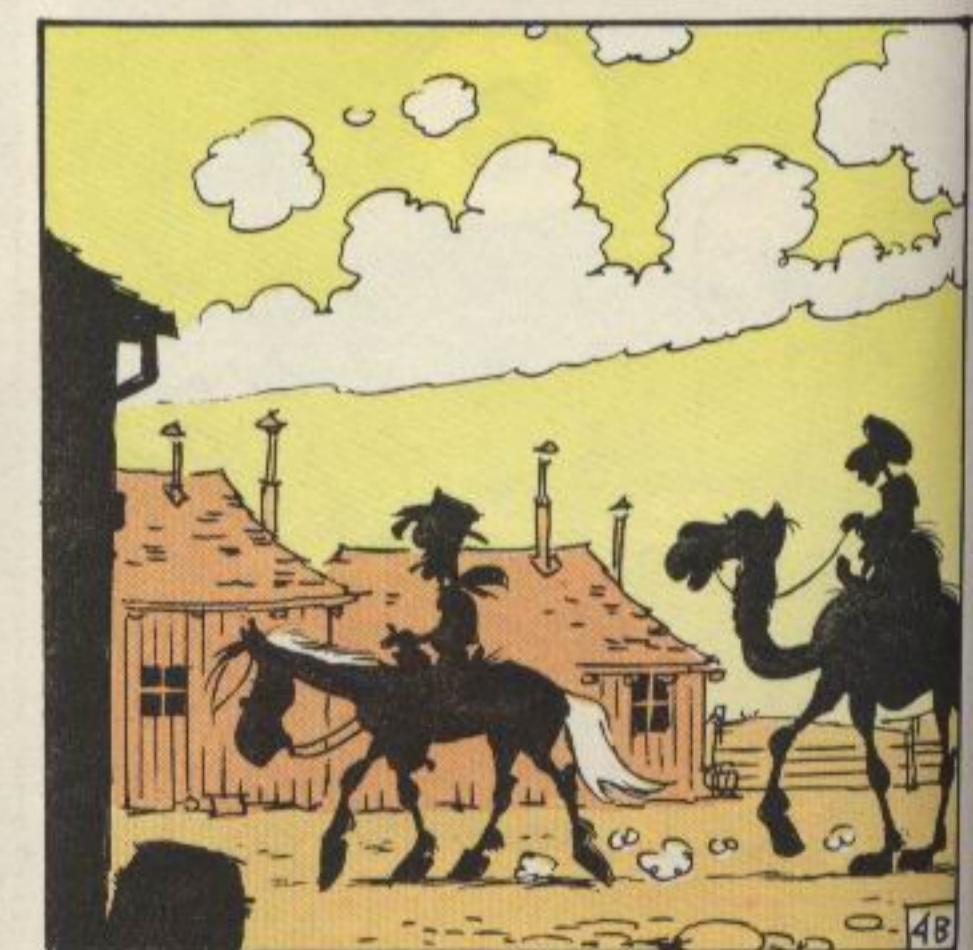
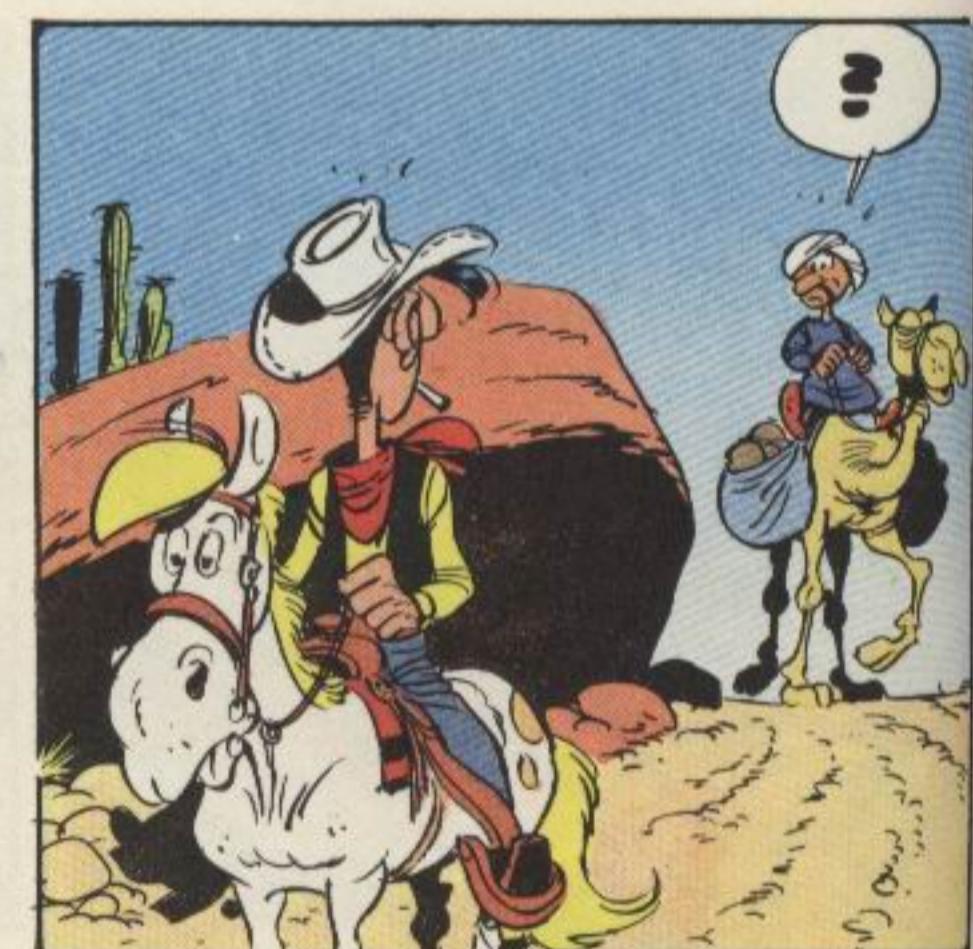
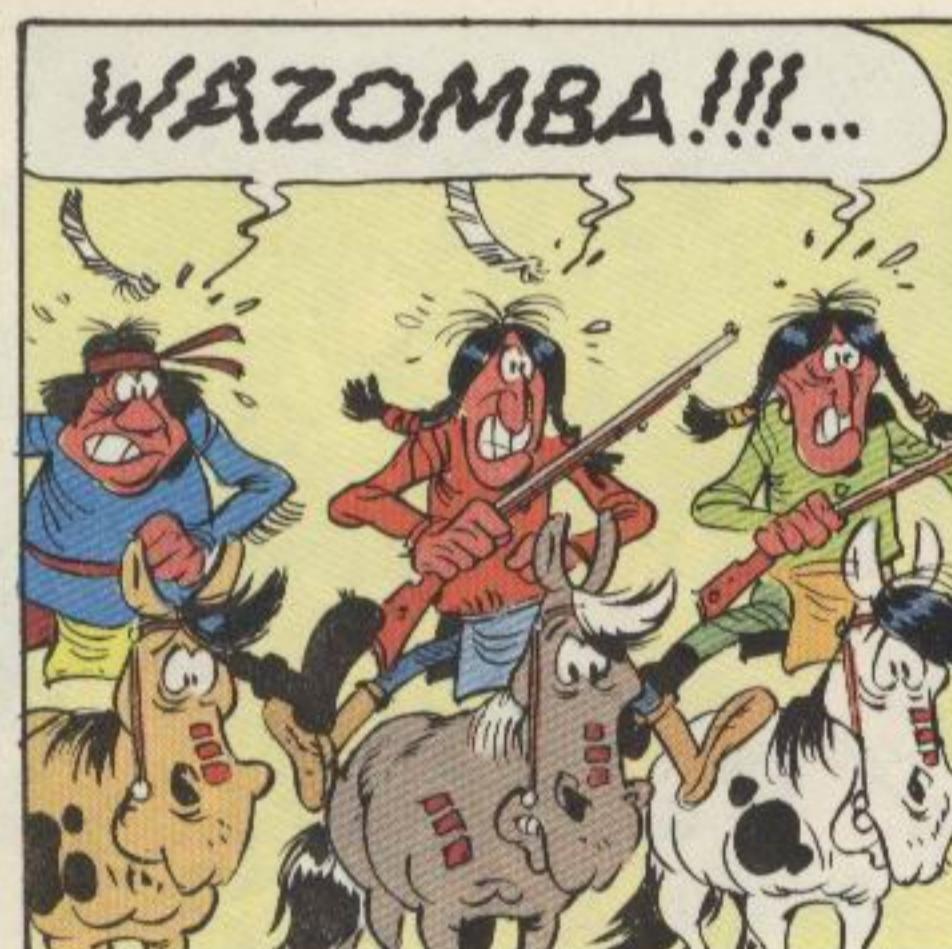
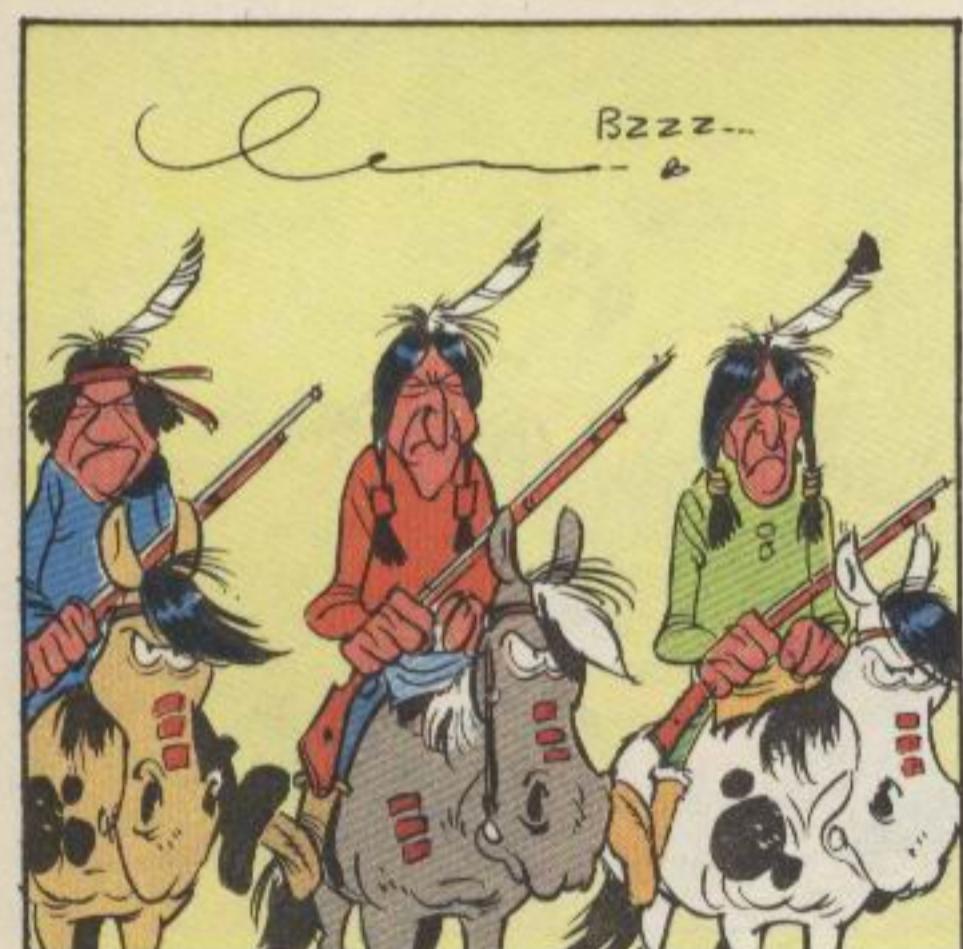
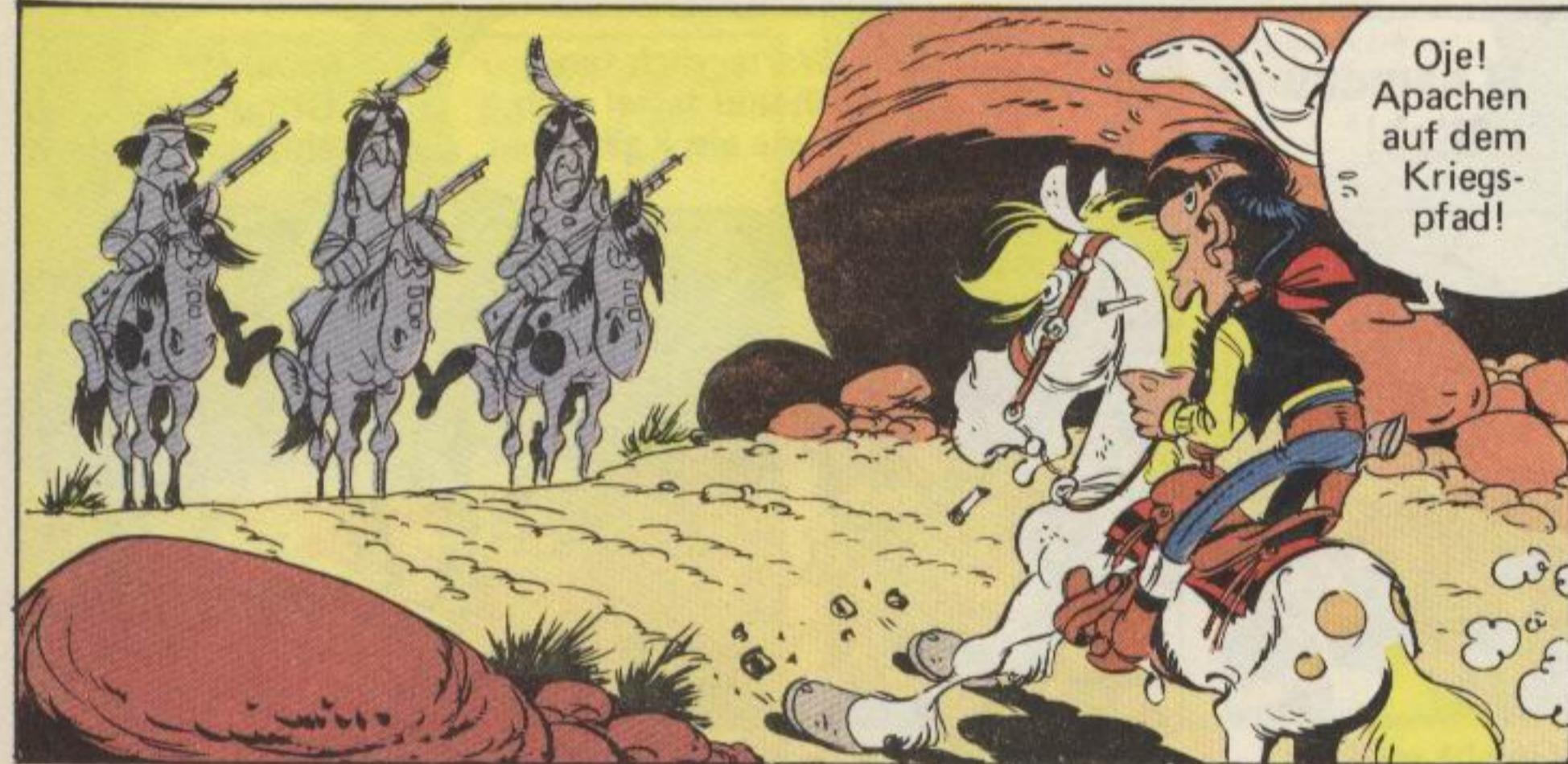
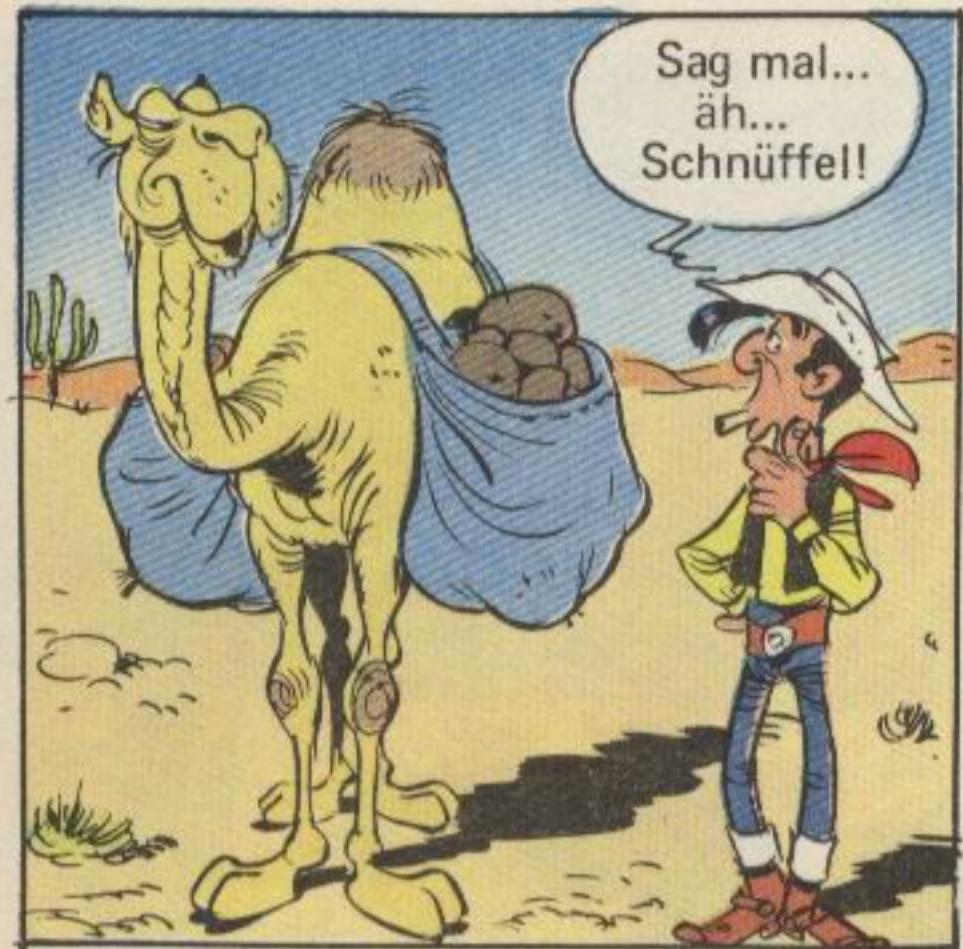
...und die Maultiertreiber ärgerten sich, wenn die Kamele auf die Kommandos anders reagierten als die Maultiere...

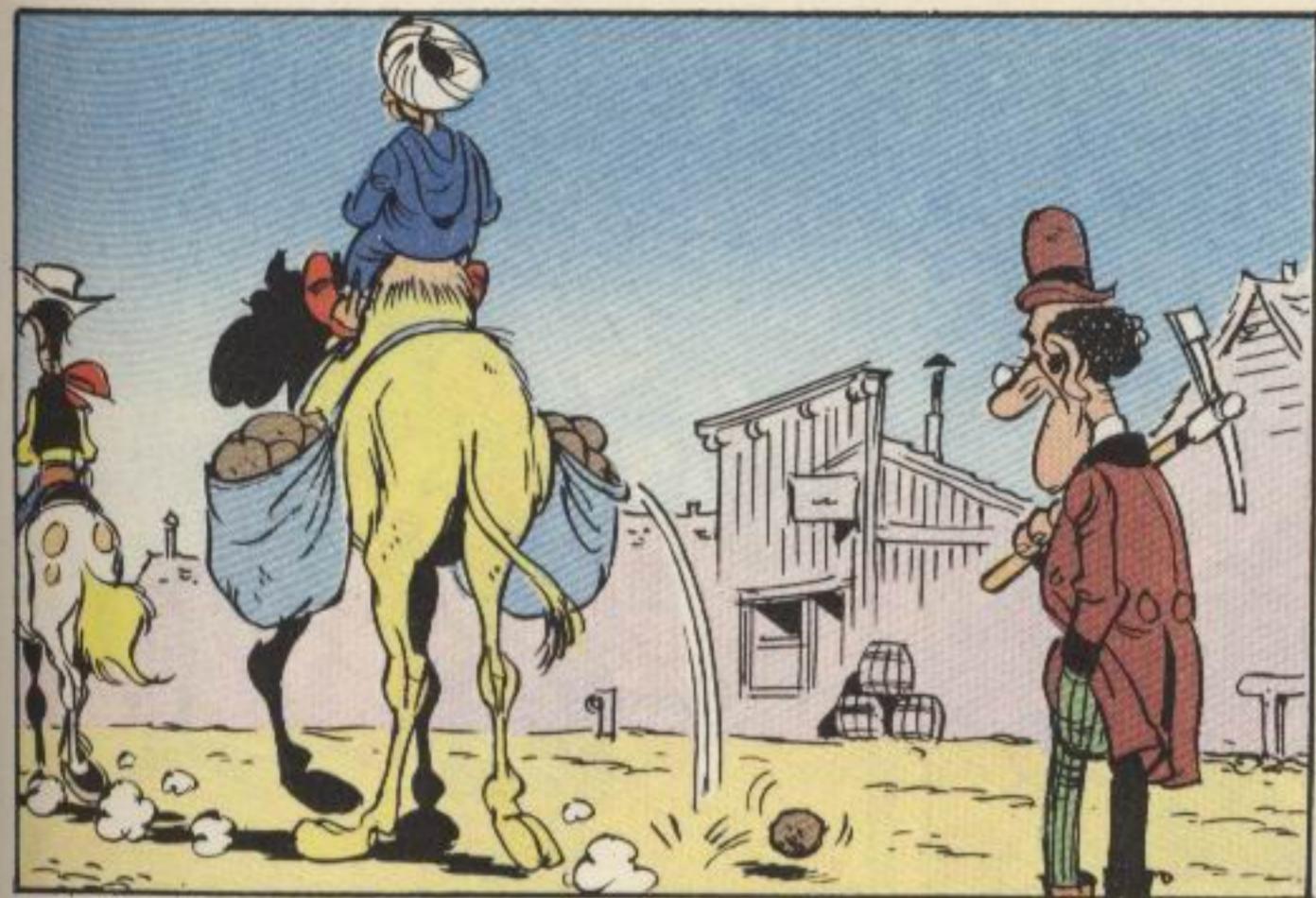


Die Armee verkaufte deshalb die Kamele an Zirkusunternehmen und Zoos. Aber einige Dromedare konnten entkommen und irren heute noch durch die Wüste von Arizona.



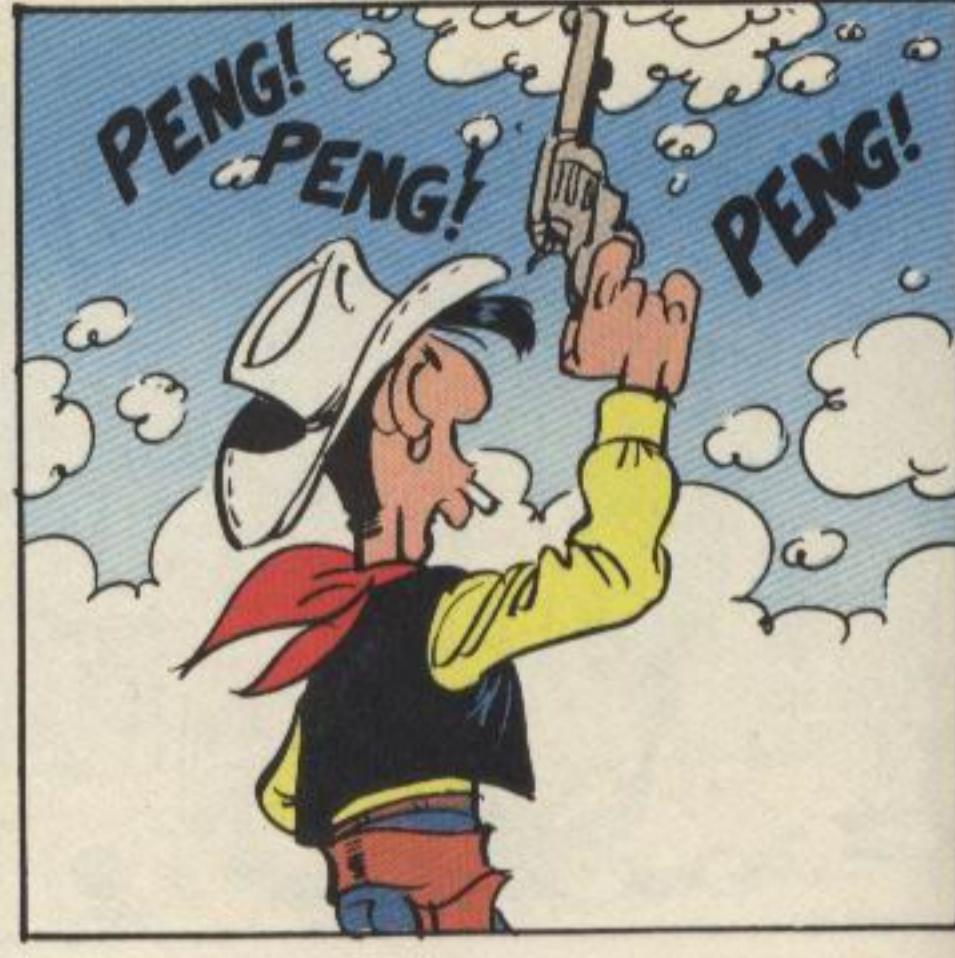
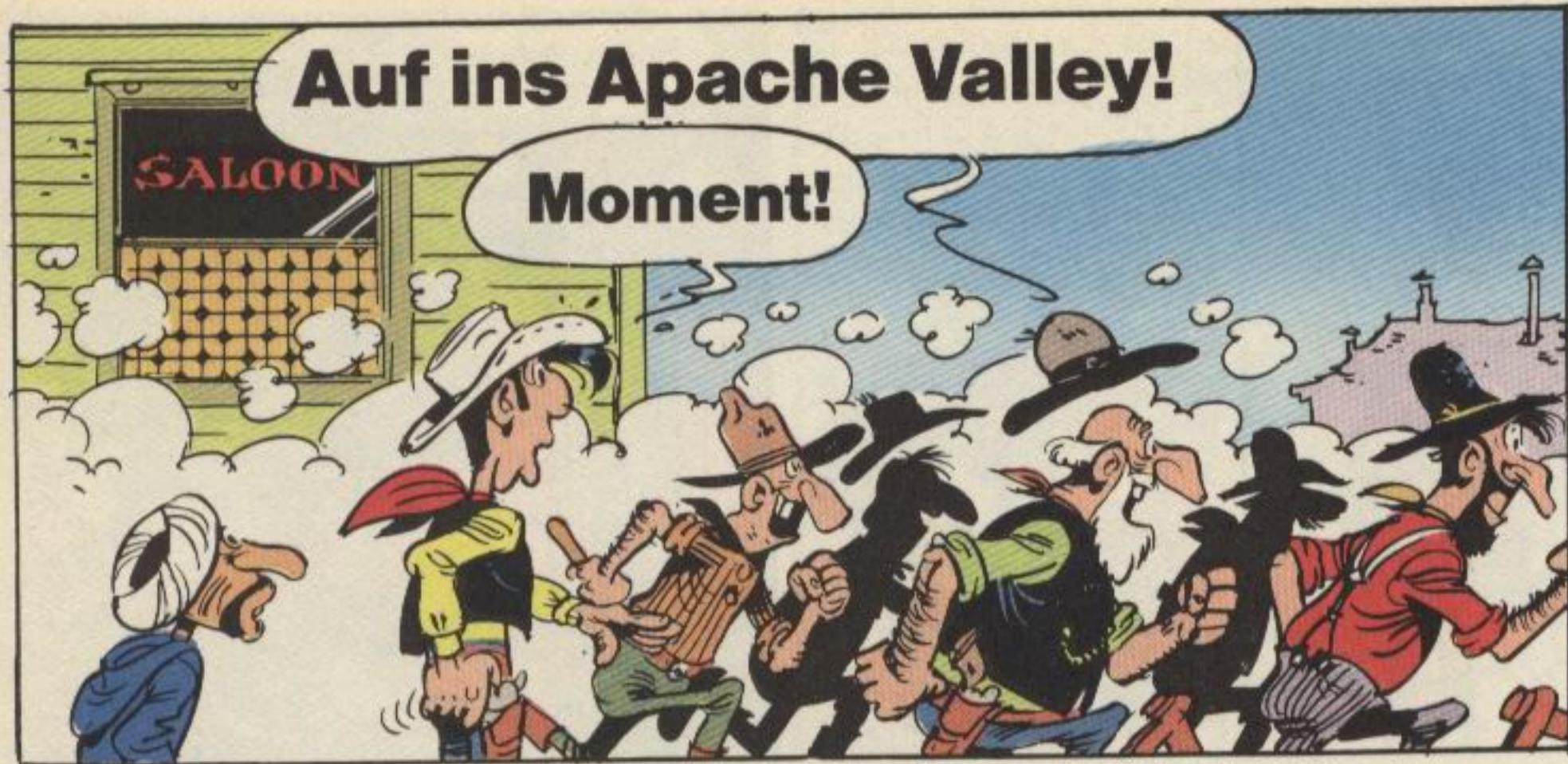






Auf ins Apache Valley!

Moment!



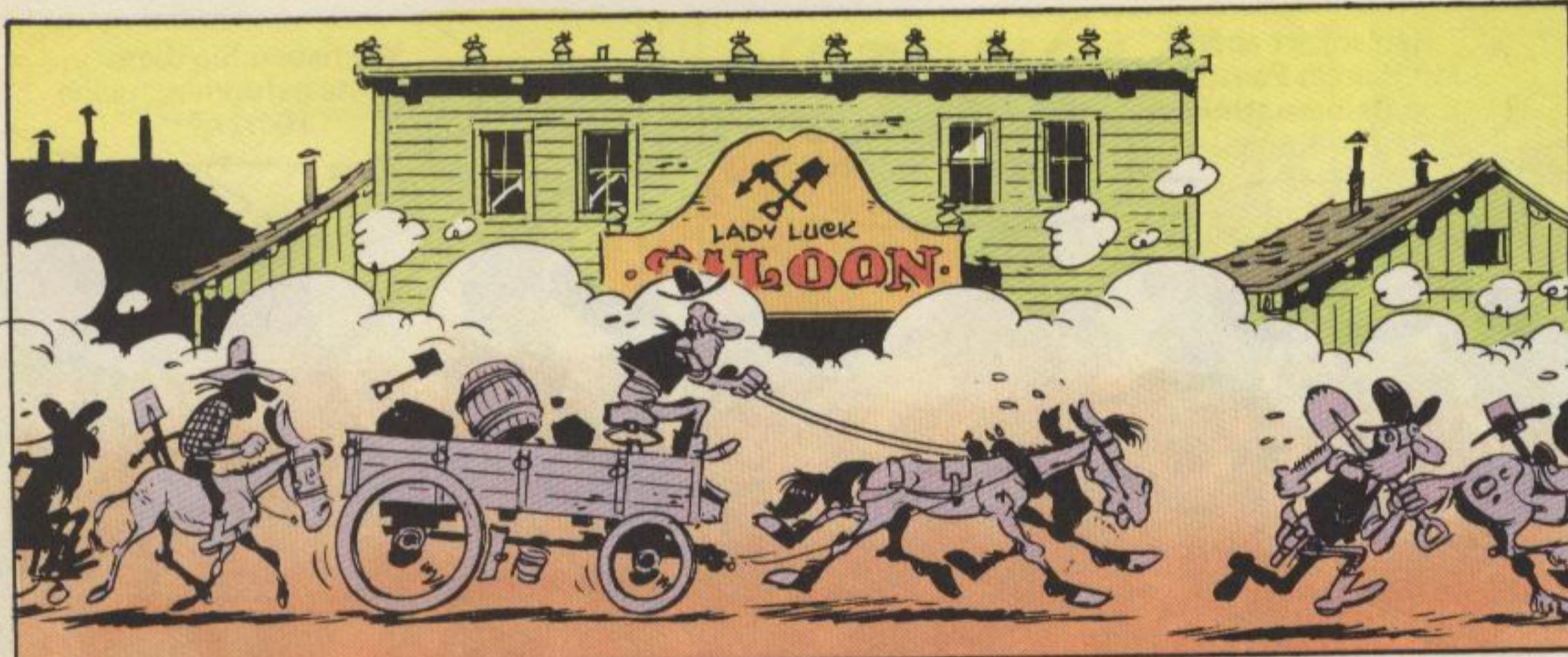
Hadschi Ali hat die Goldader entdeckt! Er ist der rechtmäßige Eigentümer! Auf seinen Namen wird das Gelände registriert!

Das Gold interessiert Hadschi Ali nicht, Lucky! Hadschi will den Amerikanern nur zeigen, wie stark das Kamel ist! Erlaubt Hadschi nur, den Quarz auf dem Kamel zu transportieren! Das ist alles!

Abgemacht!



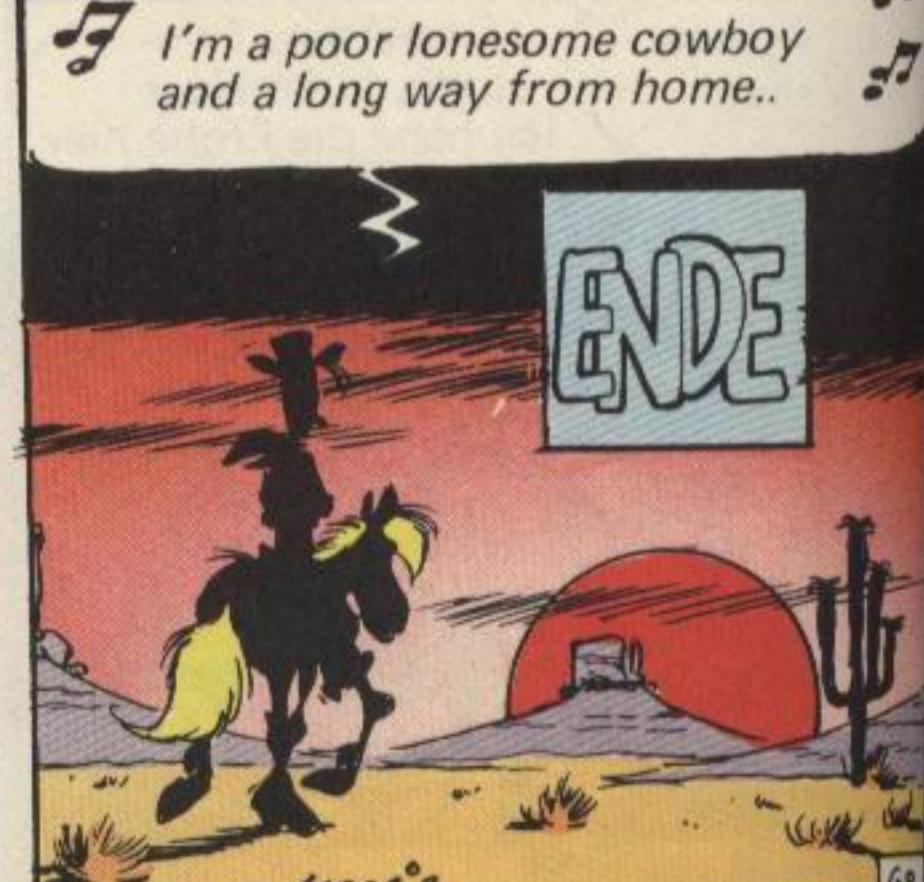
Hoch Hadschi Ali!
Das Kamel soll leben!

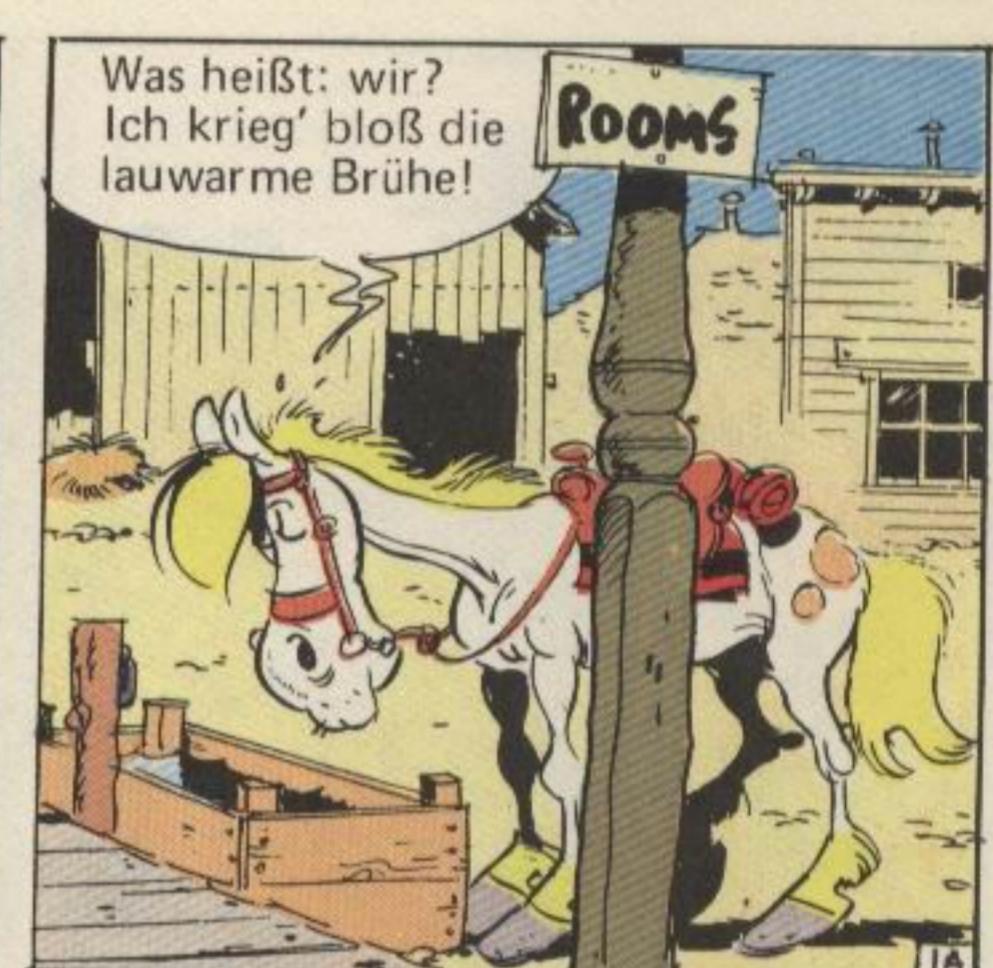
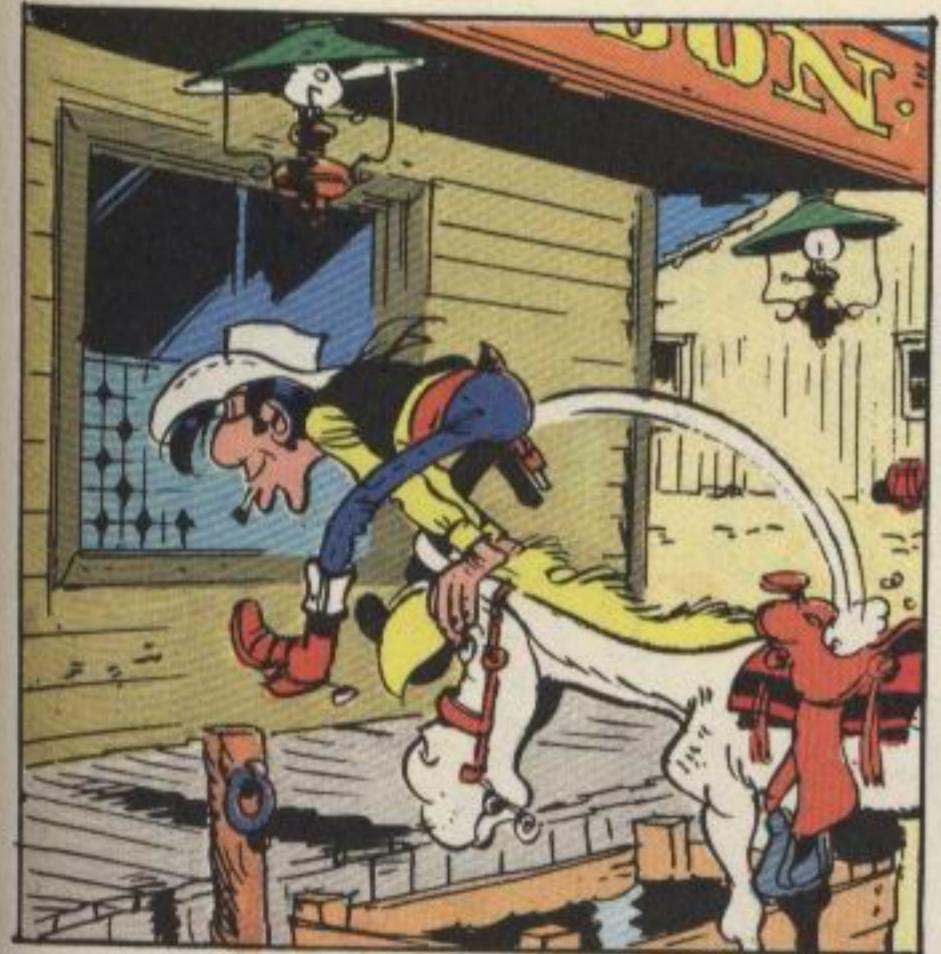
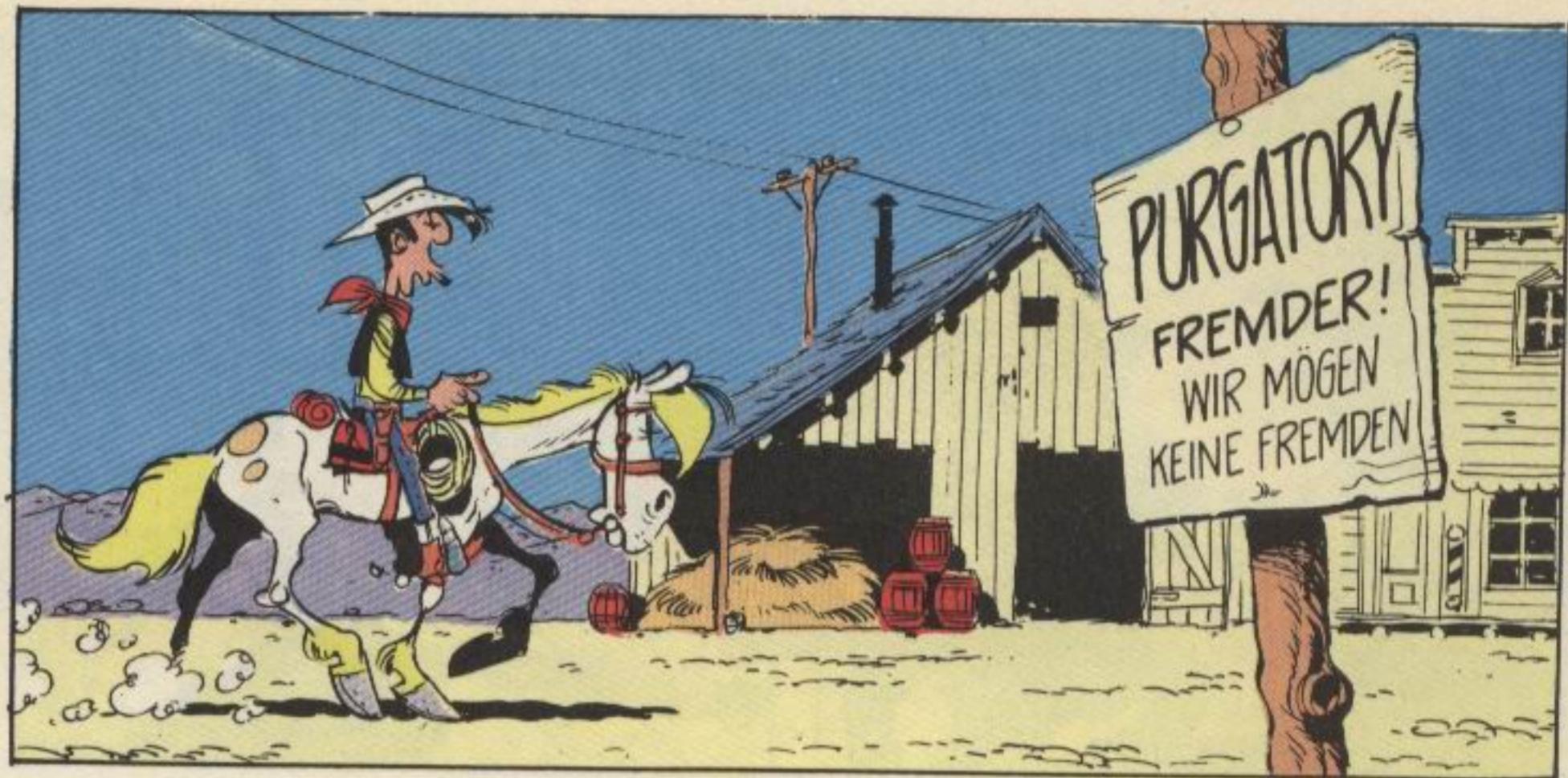
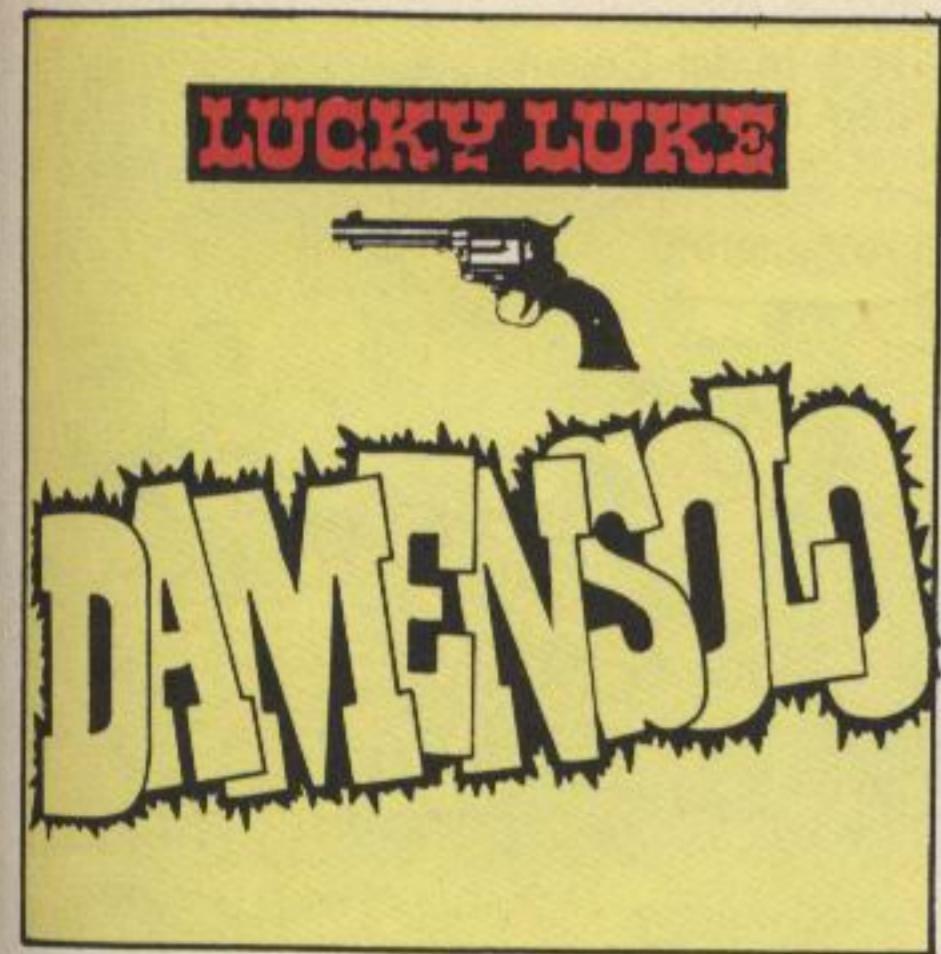


Die Kamel-Mine brachte den bis dato bettelarmen Goldschürfern innerhalb von sechs Jahren über sechs Millionen Dollar ein! Noch heute steht in dem kleinen Flecken Quattstite in der Wüste von Arizona ein kleines Denkmal zur Erinnerung an jenen großmütigen Hadschi Ali...



*Der Segen Allahs sei über dir!





Laß meine Freundin in Ruhe, Cowboy!

Aha, verstehe!

Siehst du!

Hier in der Gegend geben die Yewings den Ton an, Cowboy! Und mein Name ist E.T. Yewing!

Angenehm!

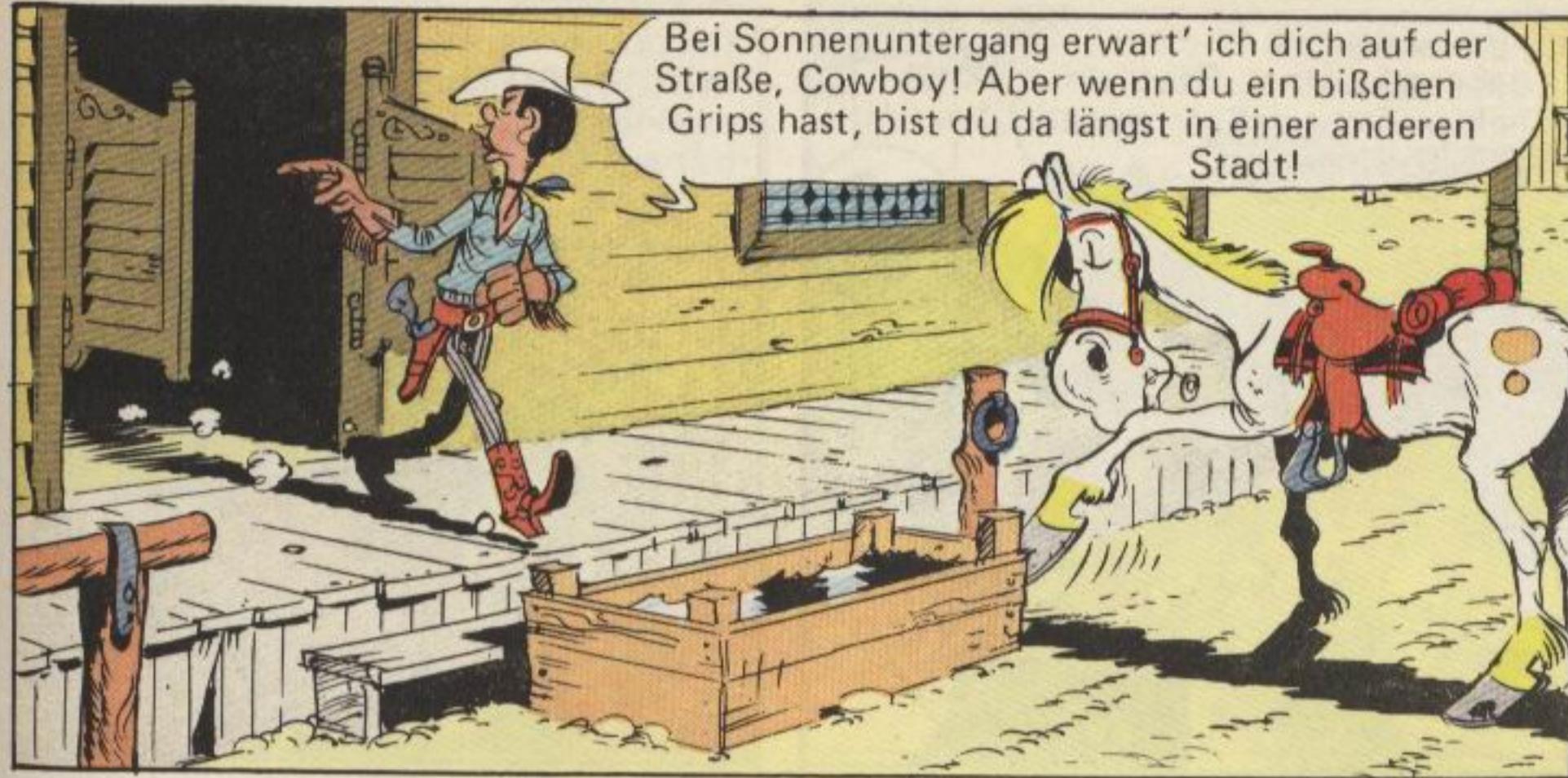
Da du hier fremd bist, werden dir meine Leute nur eine kleine Verwarnung verpassen! Und ich sorge für die musikalische Untermalung!

Hört! Hört! Das ist ja die Nationalhymne!

Hüte runter!
Kippen raus!

O.K., Cowboy! Die Schau mit deinem Ballermann war nicht schlecht! Ich geb' dir bis zum Abend Zeit, die Stadt zu verlassen!





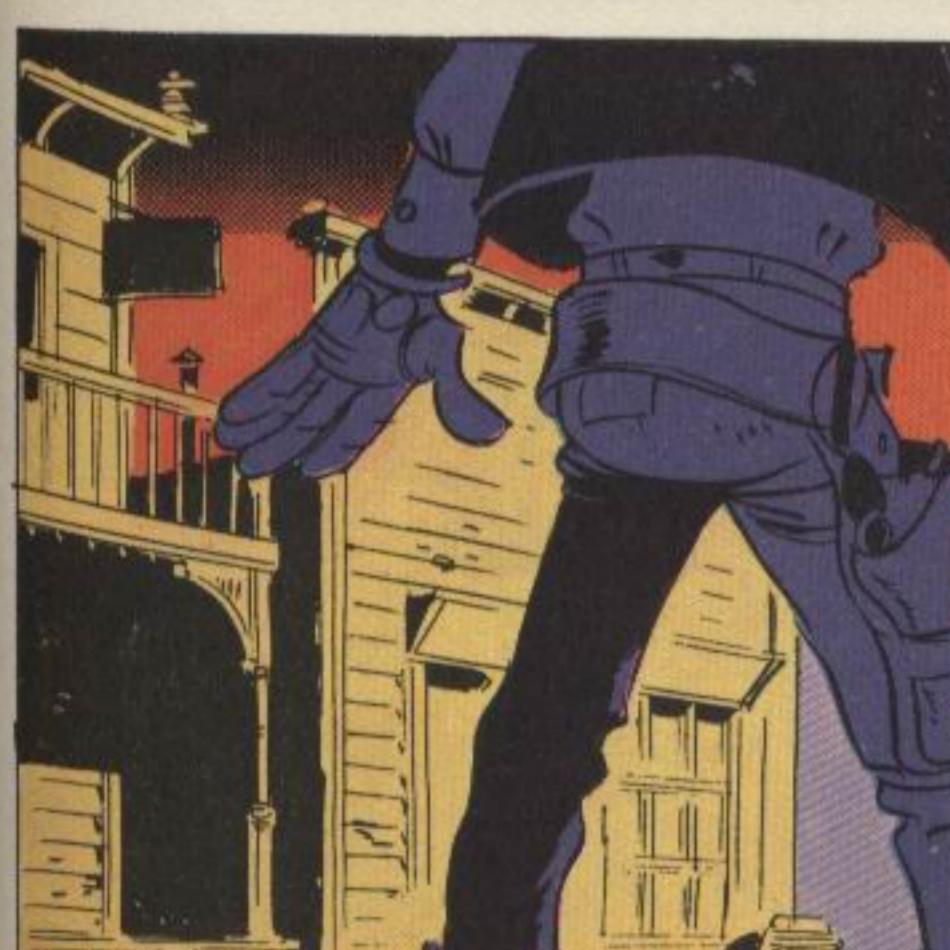




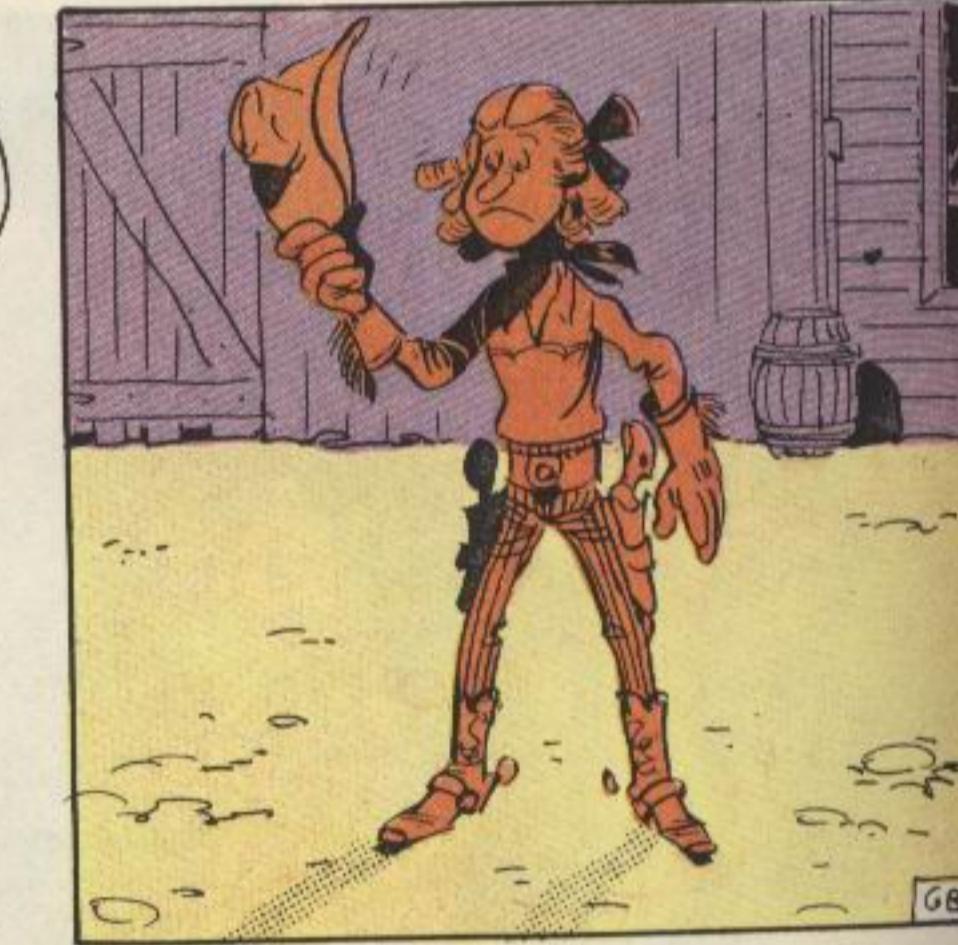
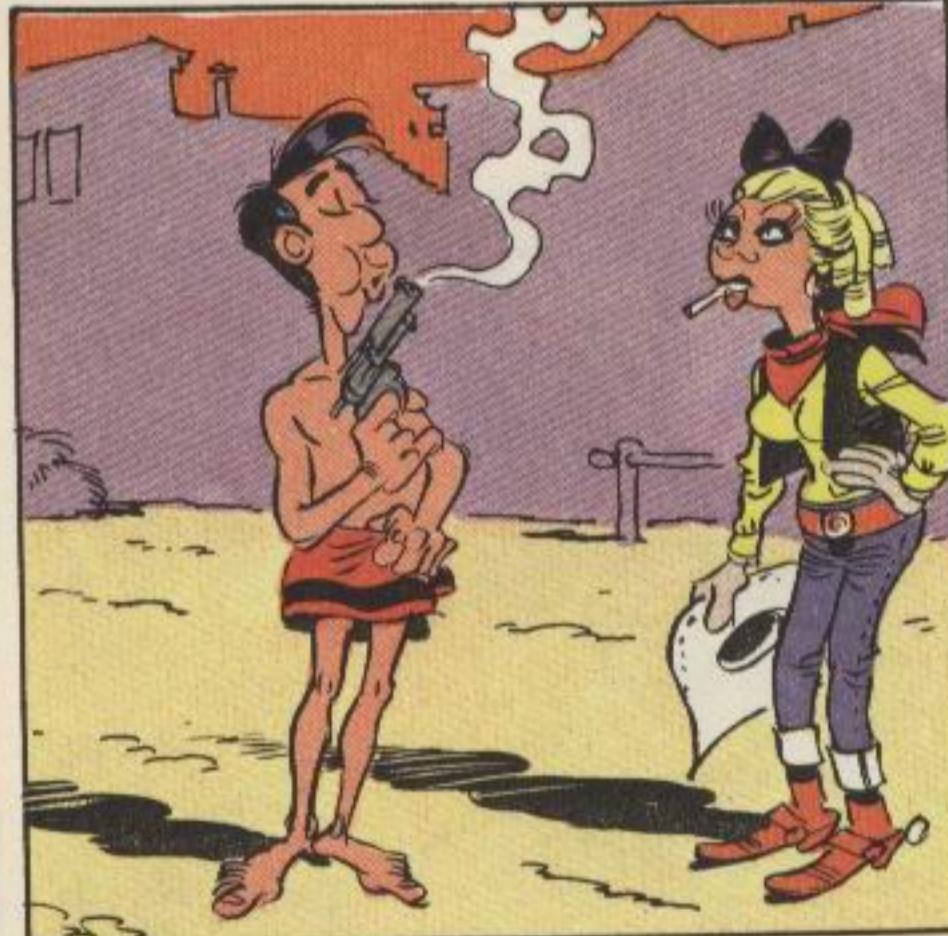
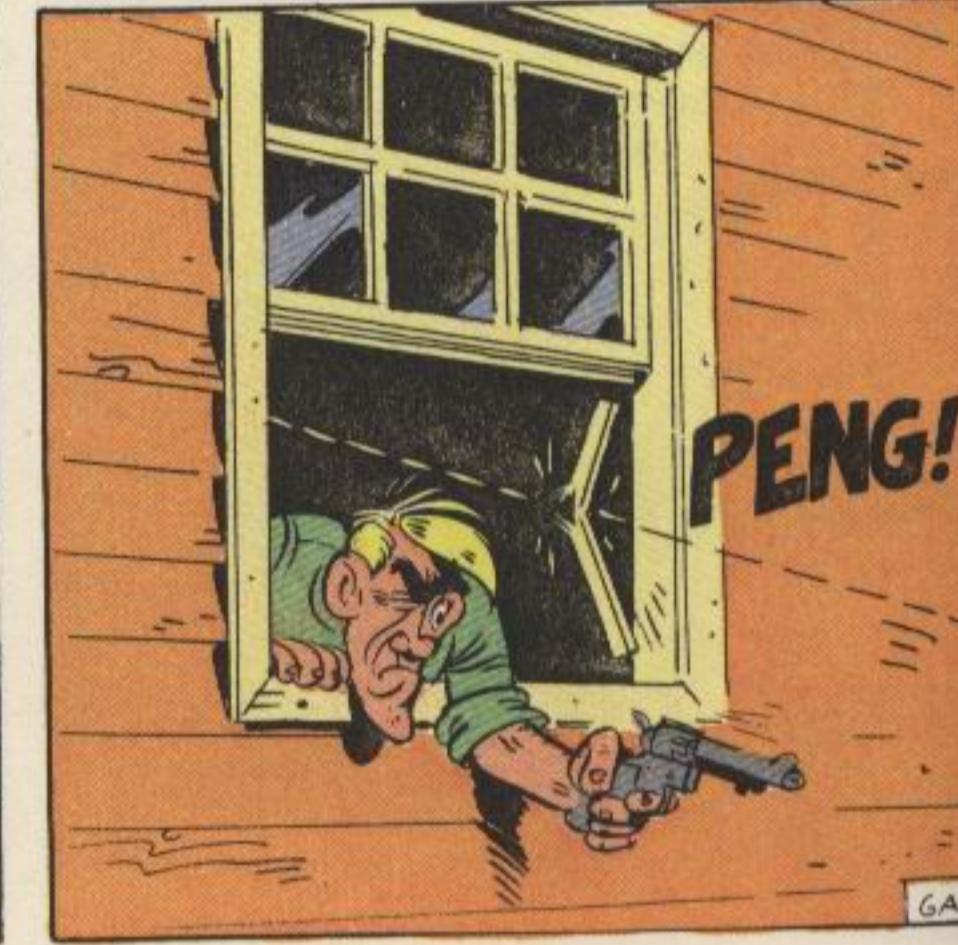
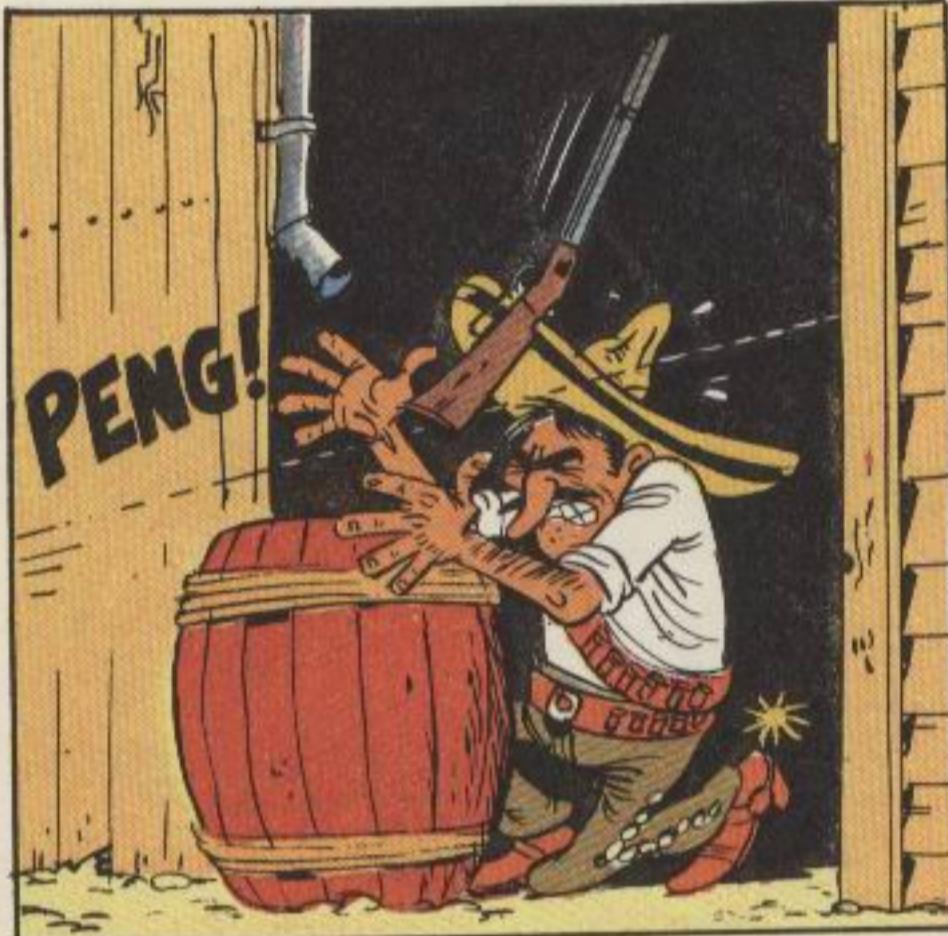
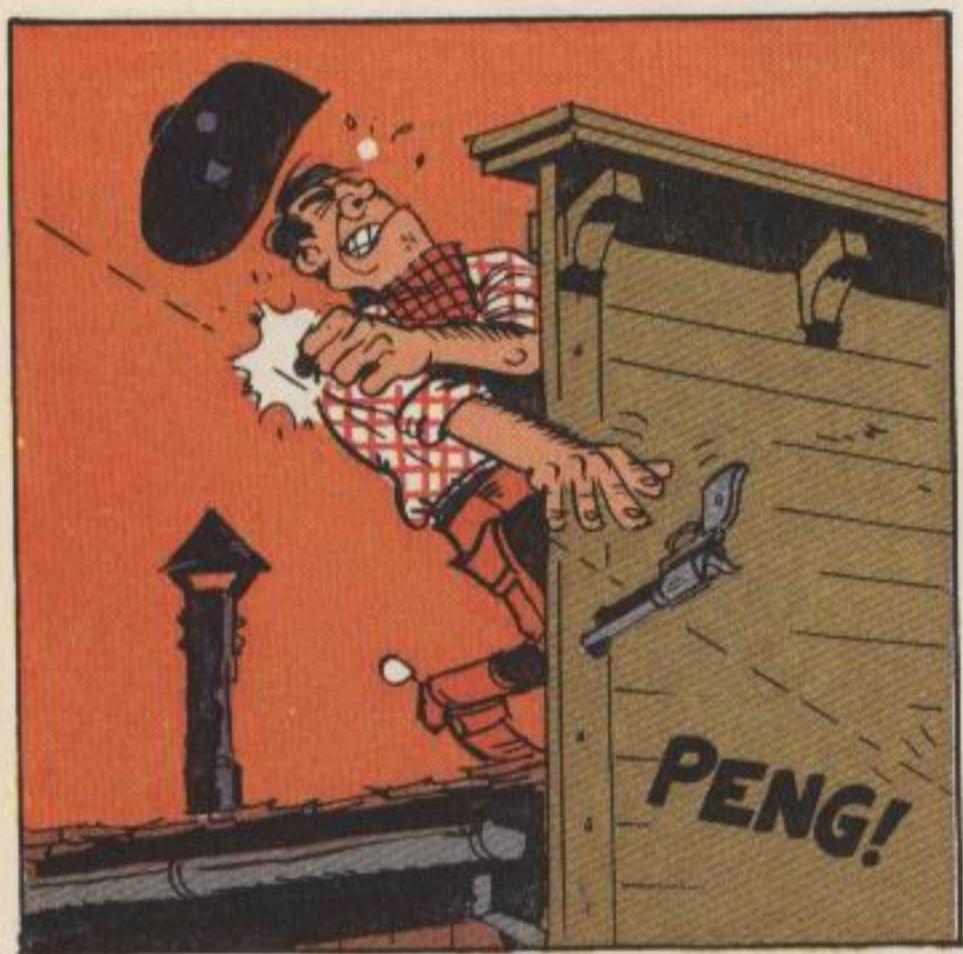
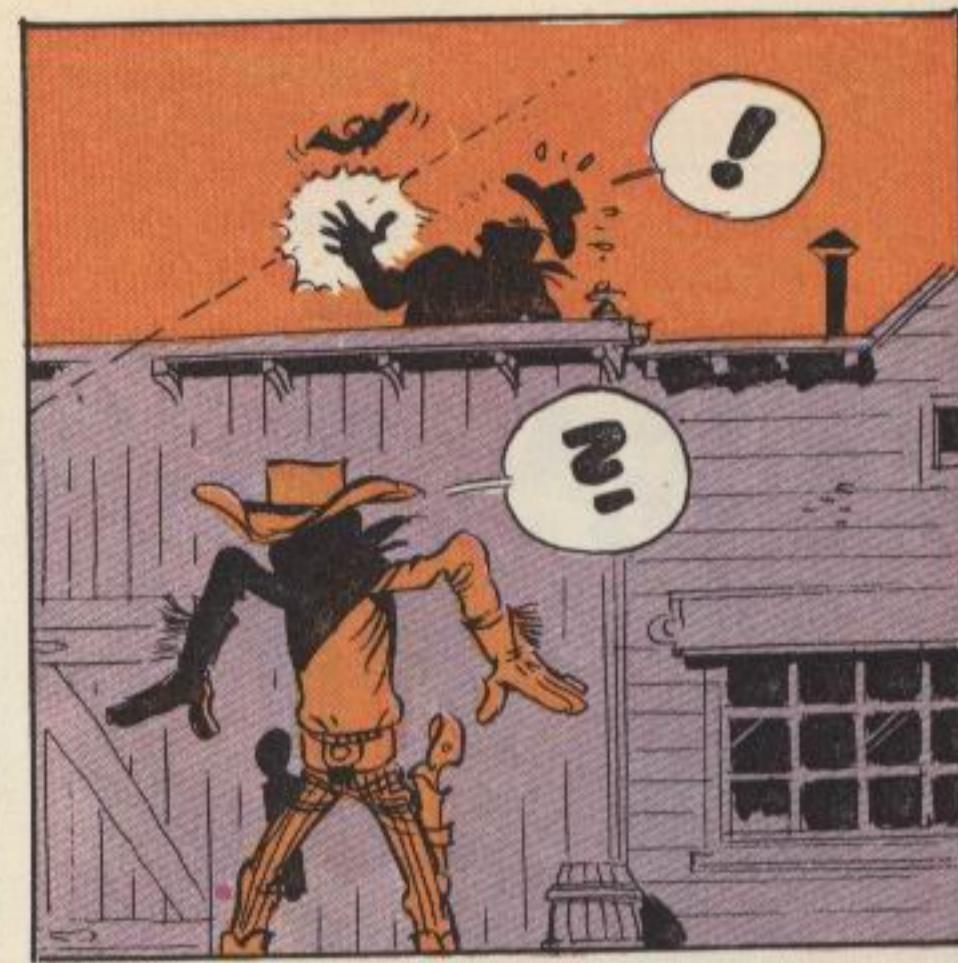
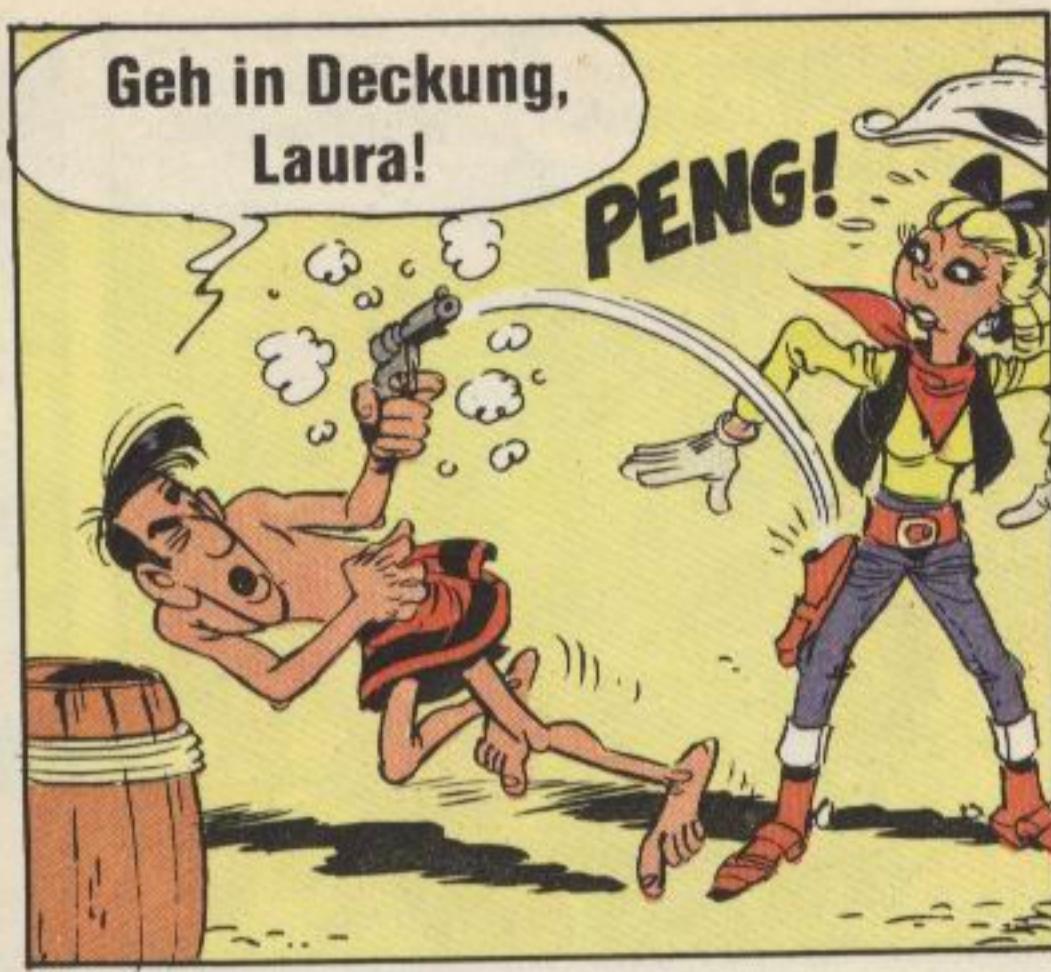
5A

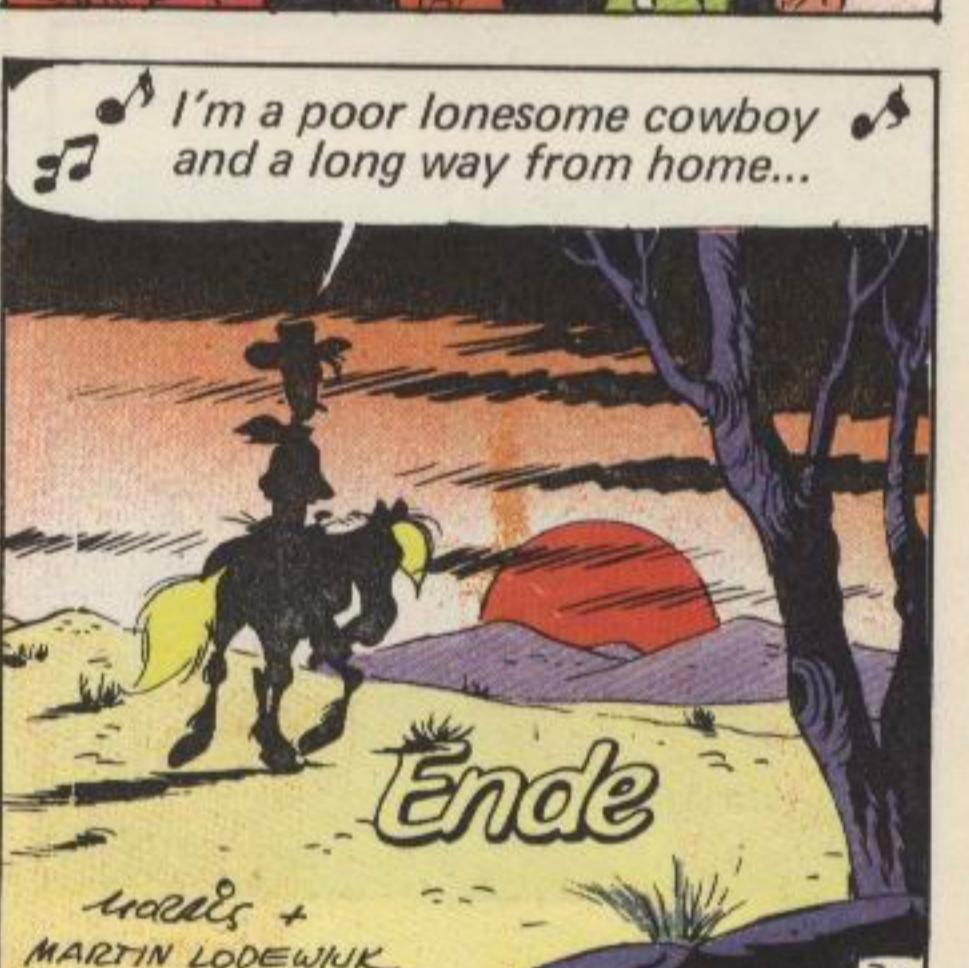
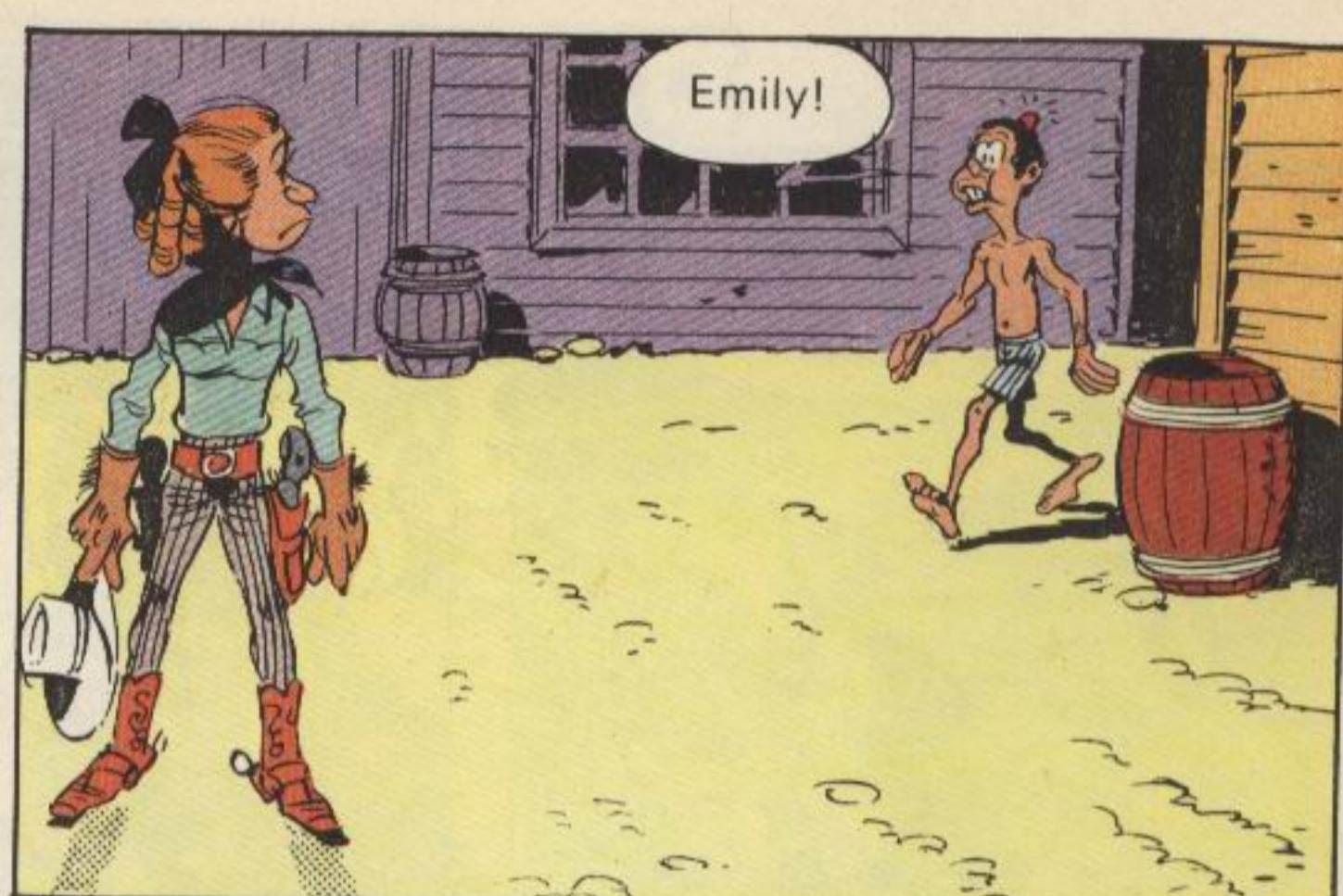
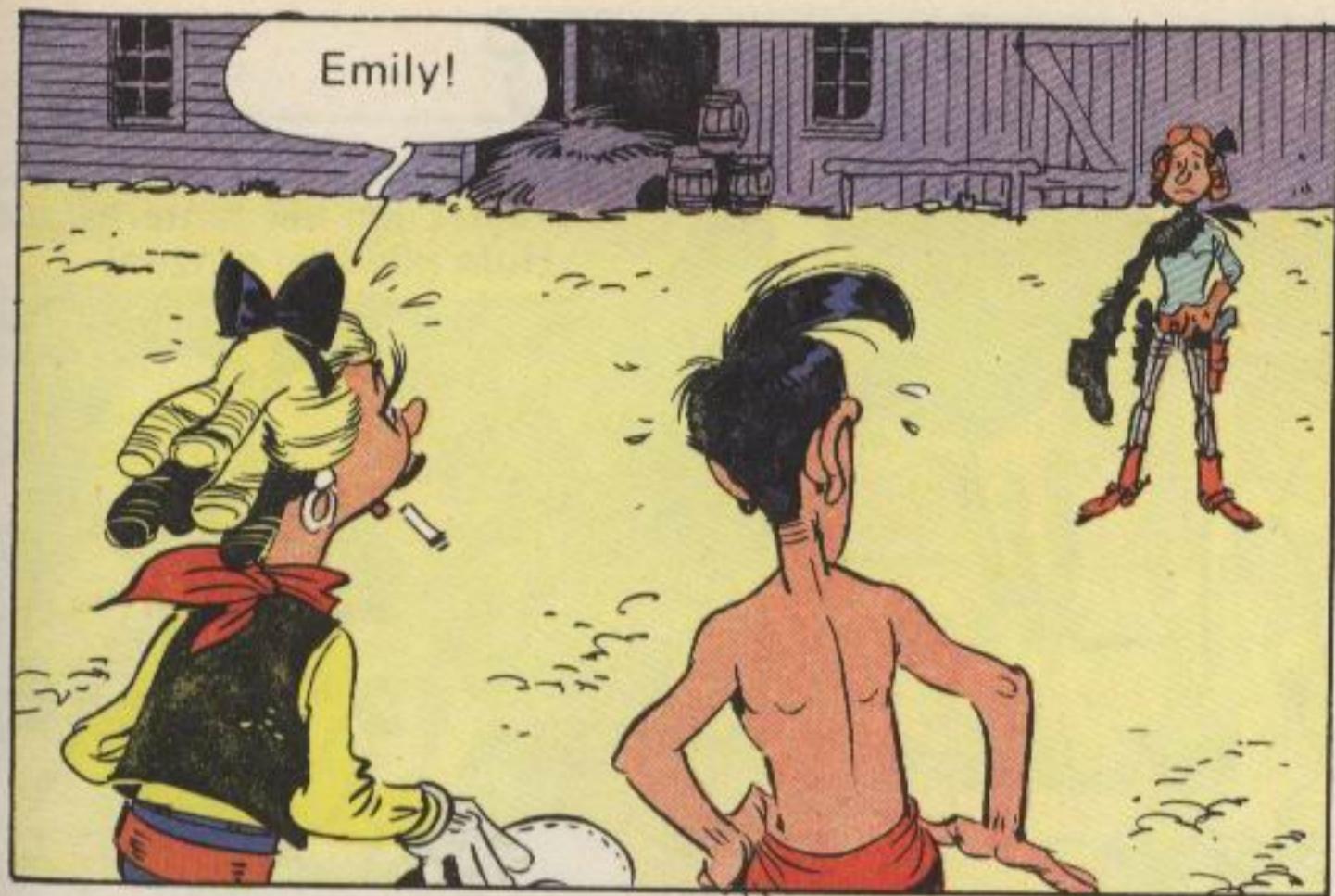


5B



5B





DIE GUTE NACHRICHT

Es heißt, die Apachen seien wieder auf dem Kriegspfad, also Vorsicht, alter Junge, O.K.?

O.K., Cowboy! Ist mir ganz recht! Da brauch' ich mir hinterher die Hufe nicht zu putzen!

So! Und jetzt kein Wort mehr!

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort!

Was ist denn das?

Äh... Johannes 1,1!

Das hab' ich nicht gemeint! Aber Sie locken die Apachen an, wenn Sie so schreien!

Das will ich ja gerade!

Asbestos Misbeliever – das ist meine Wenigkeit – schrekt nie vor der Mission zurück, der er sich einmal geweiht hat. Und ich habe nun mal beschlossen, diesen Wilden das Wort Gottes zu bringen, weil sie es bitter nötig haben.

**Laß mir deine Gnade
widerfahren, deine Hilfe
nach deinem Wort!**

Pssst!

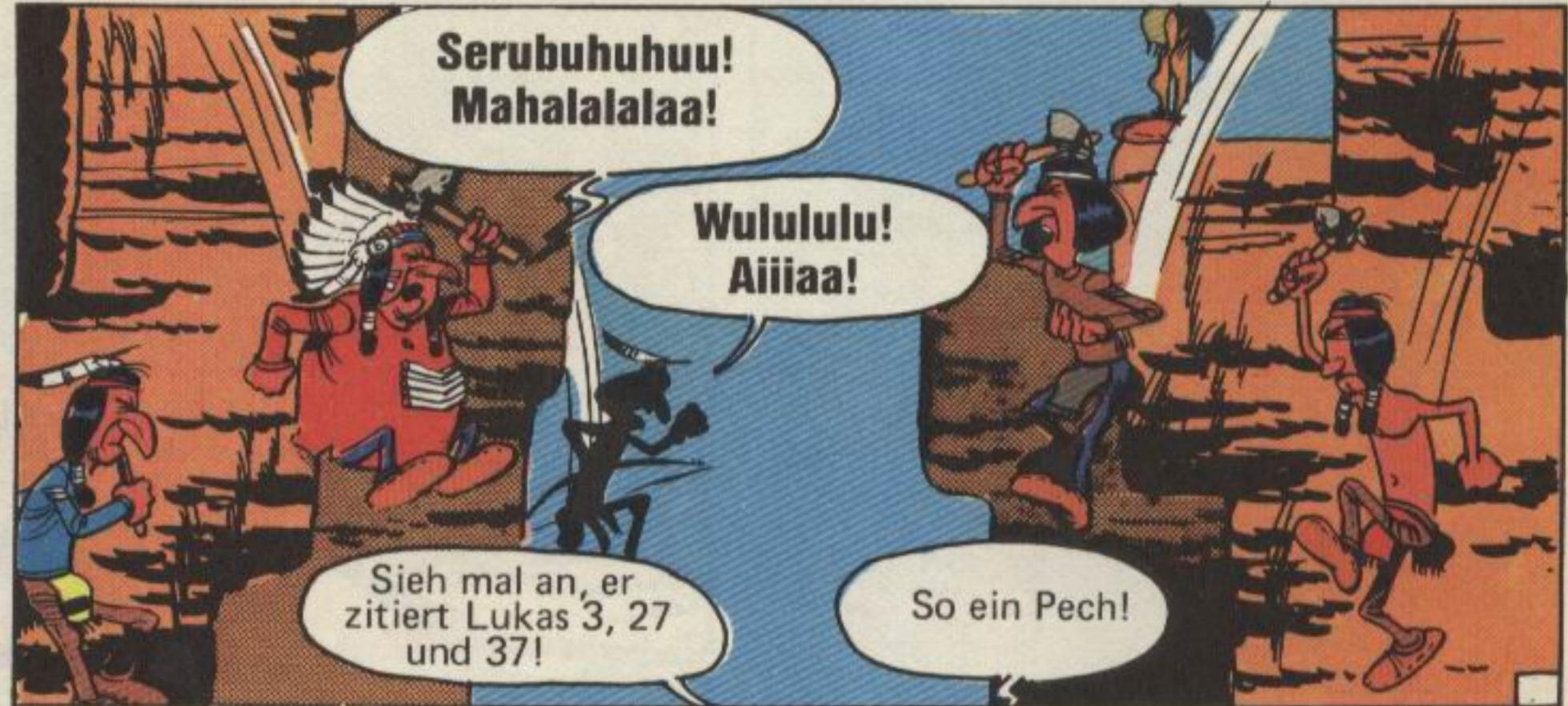
Schweigen Sie und lassen Sie uns von hier verschwinden! Aber... ganz leise, sonst schneidet man Ihnen noch das Wort ab, wenn nicht gar den Hals!



**Ich will dir folgen,
wo du hingehst!**

Schon gut!
Schon gut!

Lukas 9,57!



Wir müssen unsere
Haut so teuer wie mög-
lich verkaufen!

Denn die Waffen unsrer Ritter-
schaft sind nicht fleischlich, son-
dern mächtig vor Gott, zu zer-
stören Befestigungen. 2. Kor.
10,4.



Kurz... Da sehen Sie, was
Sie uns eingebrockt
haben!

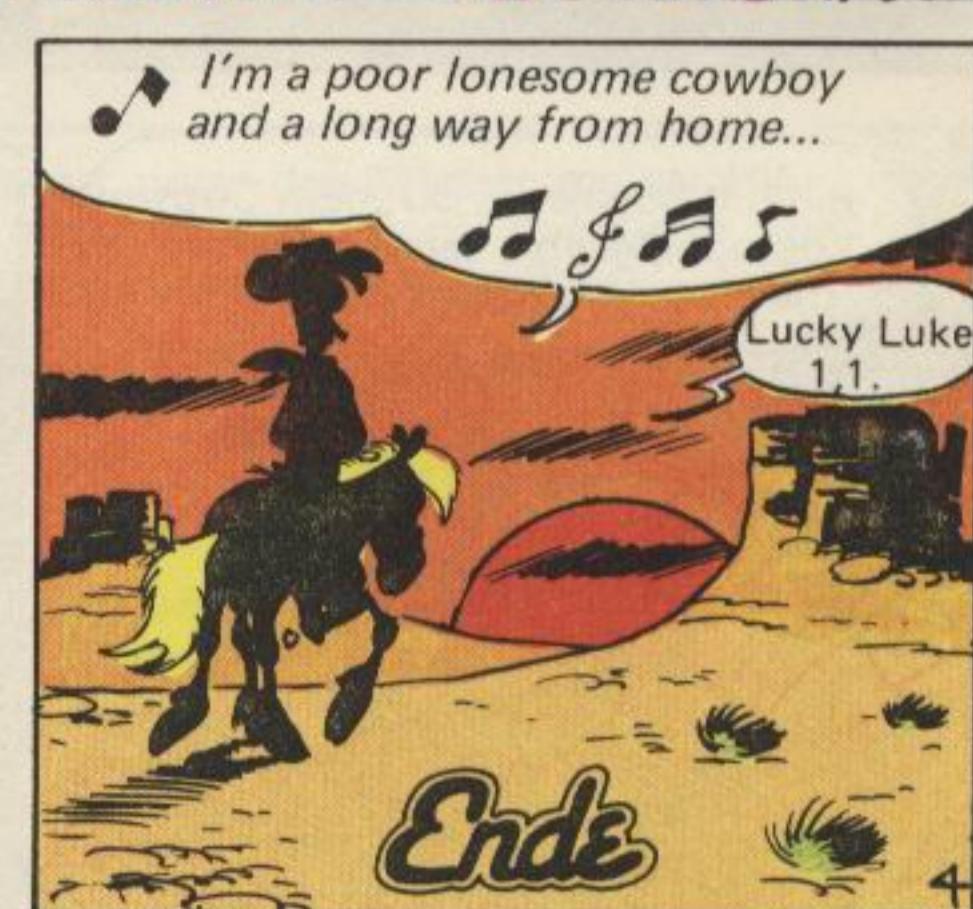
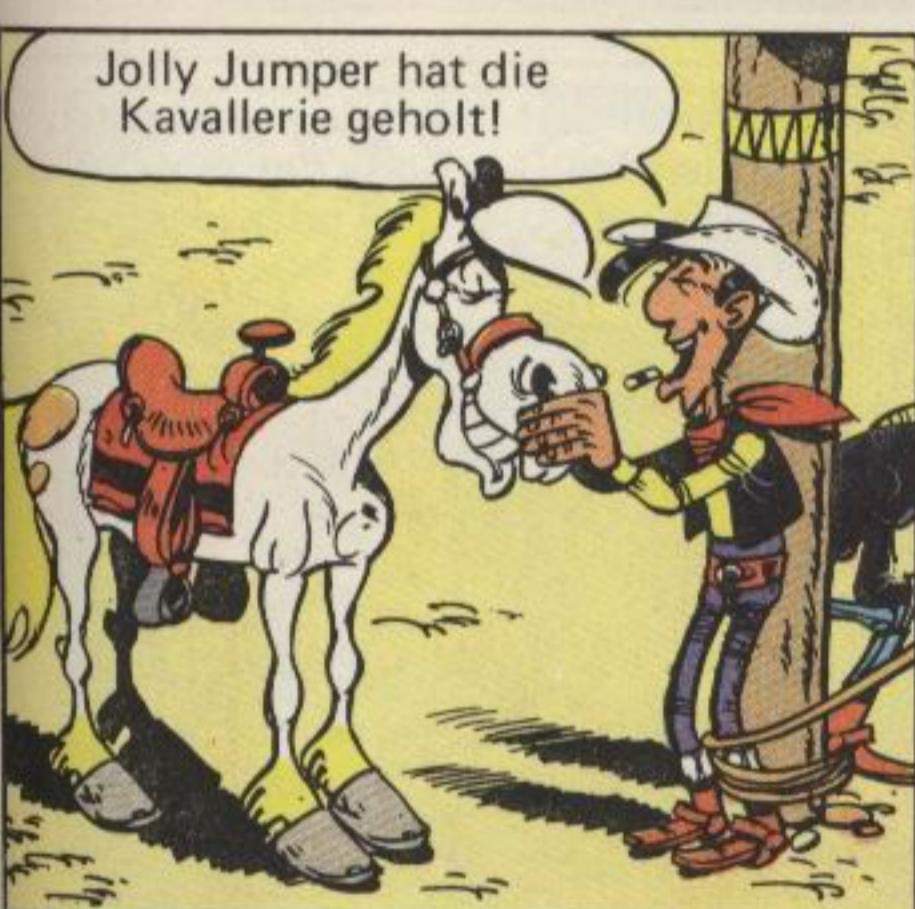
Hört mir
alle zu!



Wer euch hört, der hört mich; und
wer euch verachtet, der verachtet mich;
wer aber mich verachtet, der verachtet
den, der mich gesandt hat! Lukas
10,16.







Ende

DIE LI-TSCHI-STORY

Es war einmal ein Chinese namens

LI-TSCHI...

李西

Wäre Ehrenwerter Cannonball, die unvergleichliche Verkörperung eines Mustangs, gütigst geneigt, seine schnuckeligen Hufe dergestalt zu setzen, daß er und ich im Einklang anhalten können?

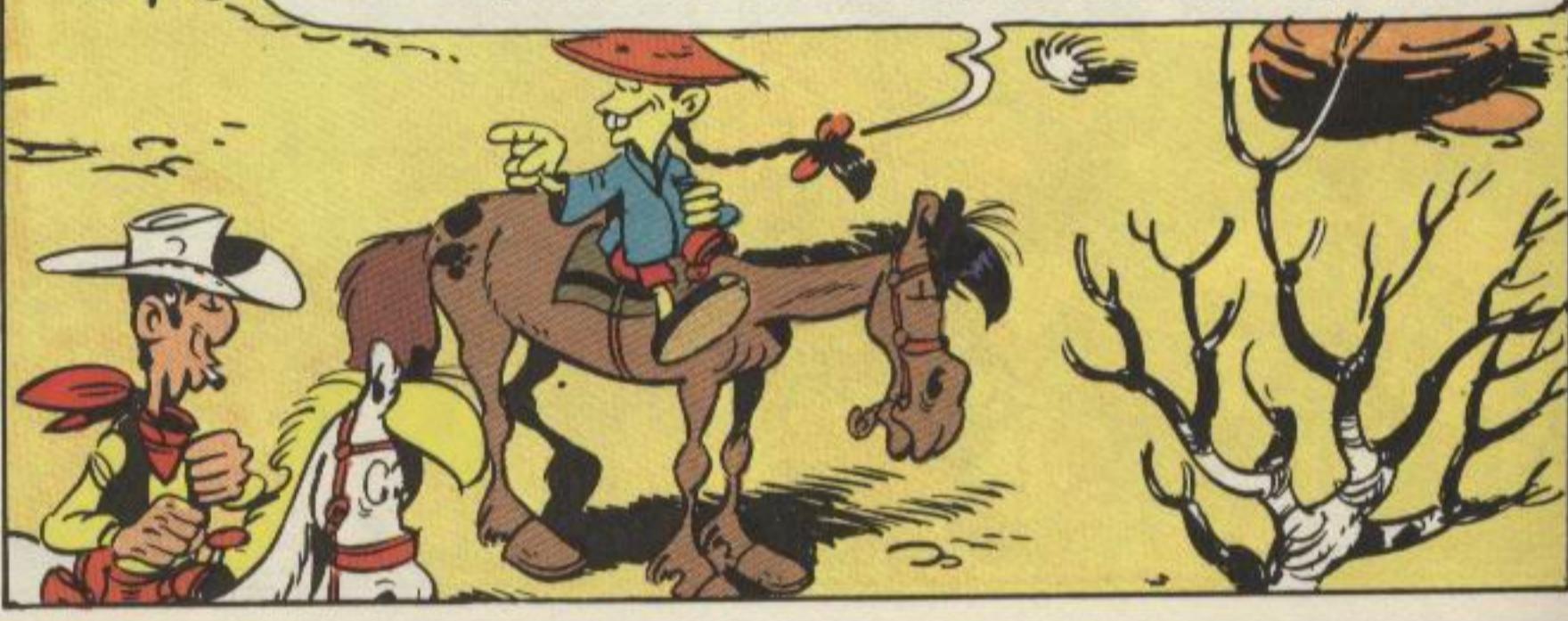
Hier müssen wir uns trennen, Li-Tschi! Ich muß nach Westen weiter. Es war nett, ein Stück Wegs mit dir zusammen zu reiten!

So hat bisher noch nie einer mit mir geredet! Einem einfachen Mietpferd wie mir geht soweas zu Herzen!

Der Weg wird lang und langweilig sein ohne Eure Begleitung, Lucky Luke! Doch mögen die tausend Götter mich jetzt verlassen, um Euren Weg mit Jasminblüten zu bestreuen, damit er Euch sanfter erscheine!

Entschuldigen Sie, sprechen Sie immer so?

Oh, nein, strahlender Gefährte! Nur wenn wir in Eile sind, so wie jetzt, sonst ist unsere Sprache weniger abgehackt!



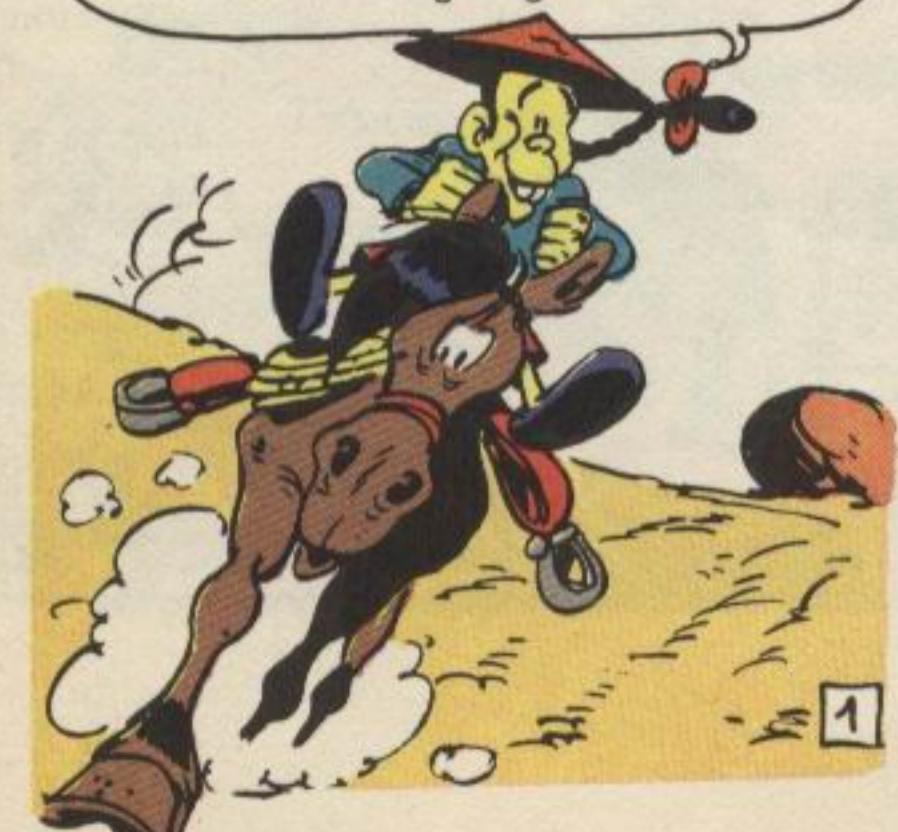
Viel Glück und guten Weg, Li-Tschi!

Möge auf dem Euren der Duft der Rosen wallen und möge den Rosen gleich Eure Gesundheit tausend Leben lang erblühn!

Hüa, hufiger Gefährte! Auf daß deine geflügelten Fesseln nicht straucheln! Das Ende des Wegs ist nicht fern, kaum die Zeit, um drei oder vier Schalen Reis zu kochen!



Ich bin neugierig, ob mein Cousin Loempia, geehrt sei sein Name, die Wahrheit gesagt hat!



Tausend lackierte Enten! Was mein Cousin gesagt hat, stimmt! Diese Stadt gibt es tatsächlich!

O treues, geflügeltes Schlachetroß! Du kannst in den zierlichen Bewegungen deines göttlichen Laufes innehmen. Ich schaffe den Rest auf meinen eigenen elenden Füßen!



Leb' wohl und hab Dank, strahlender Unpaarhufer!

Es war echt ein Geschenk, einmal solch einen Reiter tragen zu dürfen!



Ich bringe Euch den unvergleichlichsten aller Einhufer zurück, den Eure bewundernswerte Gesellschaft in ihrer unendlichen Freundlichkeit mir gütigst vermietet hatte. Tausend Dank!

Ich krieg' noch vier Dollar!

In wenigen Augenblicken werden sich meine ausgehungerten Augen an dem besänftigenden Anblick von Menschen meiner Rasse sattsehen können!



Zwei Stunden später...

Kommt jetzt! Es ist schon spät! Wir setzen die traditionellen Höflichkeitszeremonien morgen früh fort!

Seit langem träume ich davon, unter den Brüdern meiner Hautfarbe zu leben, und als mir mein Cousin Loempia von dieser wunderbaren, von uns und für uns erbauten Stadt erzählte...

Glaubt nicht, ich sei neugierig, ehrenwerte neuer Freund, aber welches Gewerbe betreiben Eure fleißigen Finger?



Ich bin Wäscher von Beruf, und den möchte ich auch hier ausüben, mein nicht weniger ehrenwerter Bruder...

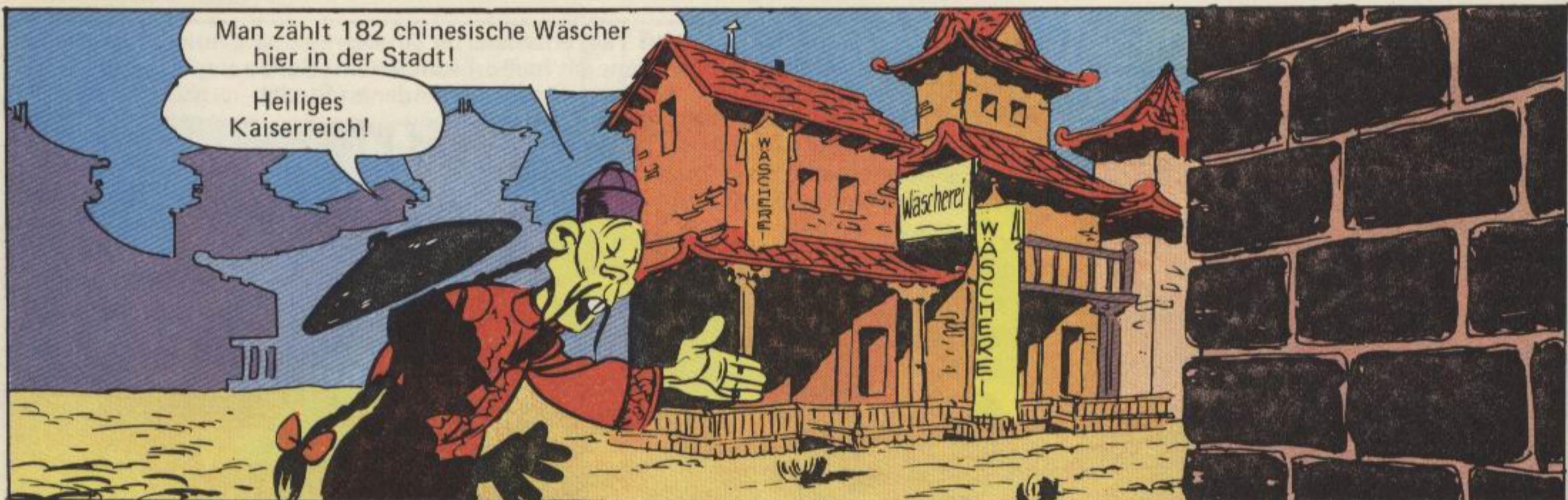


Unglücklicher!



Man zählt 182 chinesische Wäscher hier in der Stadt!

Heiliges Kaiserreich!



Tausend Millionen vertrockneter Lotosblüten! Glücklicherweise habe ich noch einen anderen Pinsel im Tuschkasten! Einen Buntebilderzeichenberuf!

Mit anderen Worten: einen Bilderbuchjob

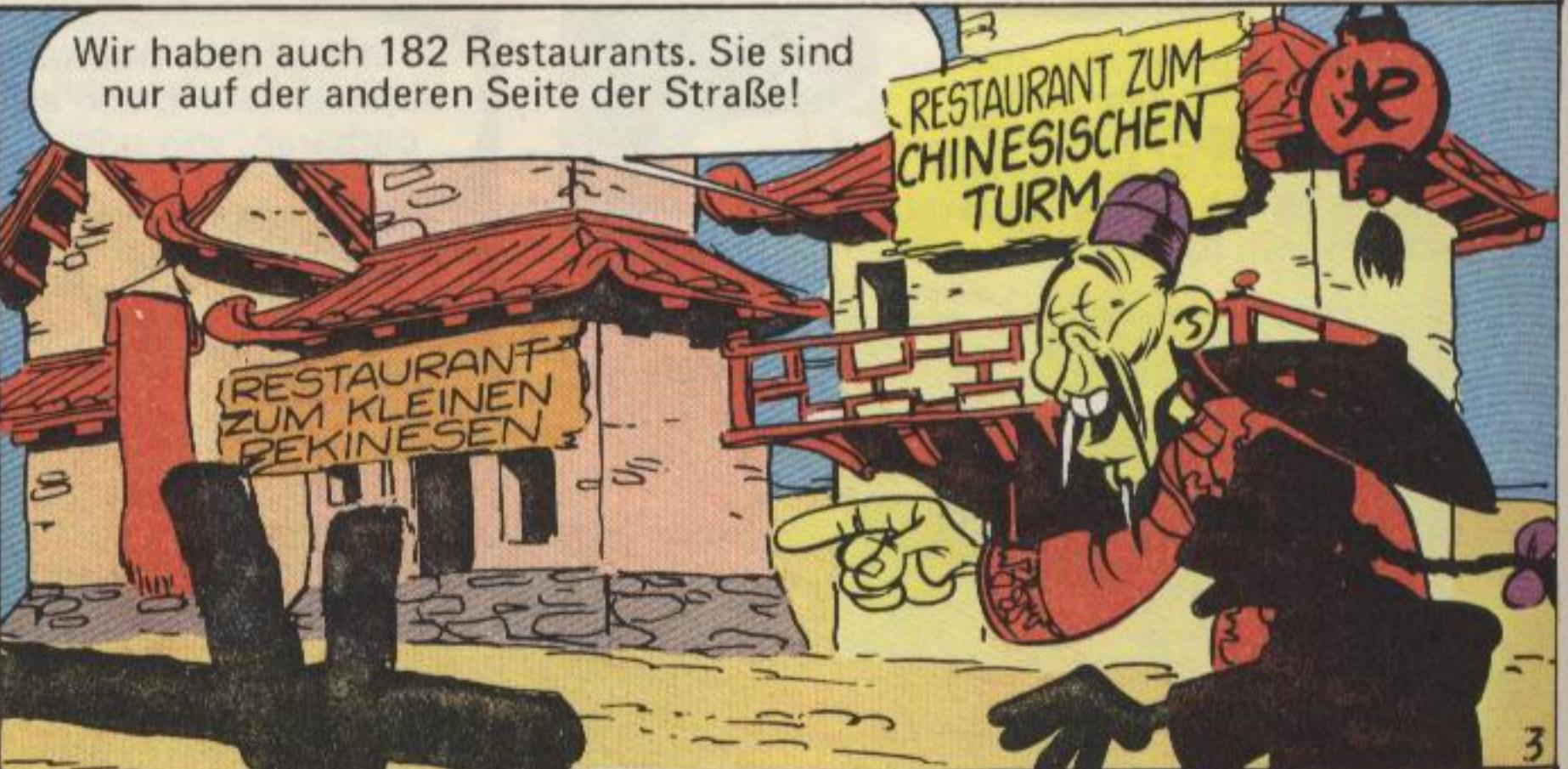
Was will damit Li-Tschi sagen, um dessen Freundschaft mich hier jedermann beneiden wird, dessen stets lächelnder Mund aber meinem Geist ein Rätsel aufgibt?

Ich habe auch ein Diplom als chinesischer Koch. Ich brauche bloß ein Restaurant aufzumachen, seit kurzem ewig Unersetzlicher!

O weh!



Wir haben auch 182 Restaurants. Sie sind nur auf der anderen Seite der Straße!





Andererseits brauchen wir, um die Fremden aufzunehmen, Hotels, Banken, Tanztees und was weiß ich noch! Mehr als drei Viertel der Einwohner von New Shanghai Gulch könnten sich umschulen lassen!

Das würde dem Konkurrenzkampf bei den Wäschern und Wirten praktisch ein Ende setzen!



5

Und unsere strahlende Stadt ist gerettet, Li-Tschi! Eure Worte sind die eines Weisen! Ich werde mit meinen Bürgern reden. Ich bin mit allem einverstanden, nur bei Räucherthee muß ich passen!

Gleich nach der Rede des Bürgermeisters machten sich alle mit solchem Eifer an die Arbeit, daß die Stadt im Handumdrehen ein neues Gesicht hatte...



Und dank einer raffinierten Reklame, die auf die natürliche Neugier setzte, kamen alsbald die Fremden...

Und jedermann war auf seinem Posten!



Selbst Li-Tschi, der es kaum erwarten konnte, sein neues Gefängnis einzuhüeien...

Friedlich gingen die Tage dahin, Geld klingelte in den Kassen der Stadt, doch an einem schönen Frühlingsmorgen...



Eine wundervolle Stadt, nicht wahr?

Ja, nur schade, daß es hier kein einziges Chinarestaurant gibt! Da bin ich ganz wild drauf! Aber dafür ist es hier ruhig... geradezu himmlisch ruhig...

Unghhhhh

PENG!
PENG!
PENG!

DING!
DING!
DING!

Sie... Sie haben mich erkannt?



Na, macht nichts! Her mit der Kasse! Schnell!

Ehrenwerter Schurke möge auf der Hut sein! Wir haben einen strengen Sheriff hier! Der wird Euch grollen!



Ich bin in meinem Leben und keiner davon liegt der Tasche. Holt Euren was zum Lachen

schon zwölf Sheriffs begegnet, dem Staat mehr auf mal gibt!



Hier bin ich, Lärmender Lindwurm! Dürfte ich untertänigst bitten, mir in das armselige Bauwerk zu folgen, das der Gefängnis dient, damit ich dort zum Wohle aller einkerkern kann?



Hahahahahahahahahahaha!

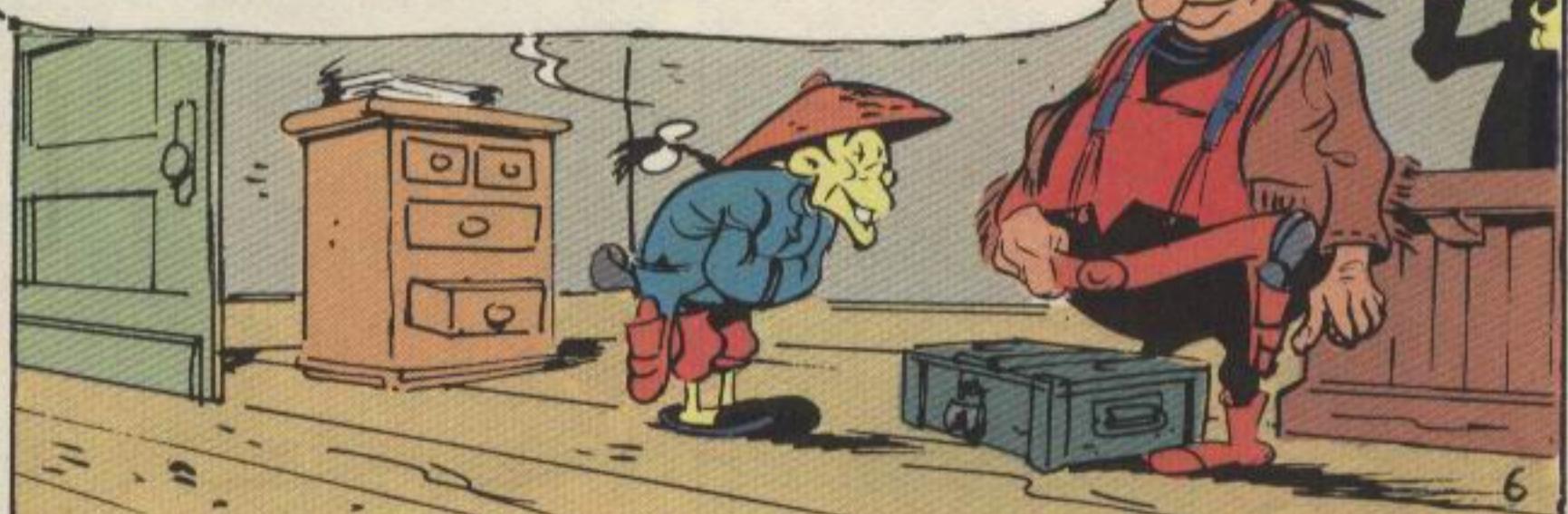
Das war der lächerlichste Vor- den mir je ein Sheriff gemacht. Die andern haben immer nur spät gezogen! Haha! Aber du, machst mir auch noch Spaß! schieß ich nicht sofort ab...

schlag, hat! zu du Dich



...sondern erst in ein paar Minuten, draußen auf der Hauptstraße. Dort liefern wir uns ein Duell!

Ich kenne diese behördliche Formalität und bin einverstanden! Aber denkt daran, daß Ihr nur sieben Leben habt, Fremder! Vergeudet sie nicht!



Ich seh' schon, du weißt nicht, mit
tun hast, du halbe Portion!
bekannt wie die Daltons,
und Billy the Kid!

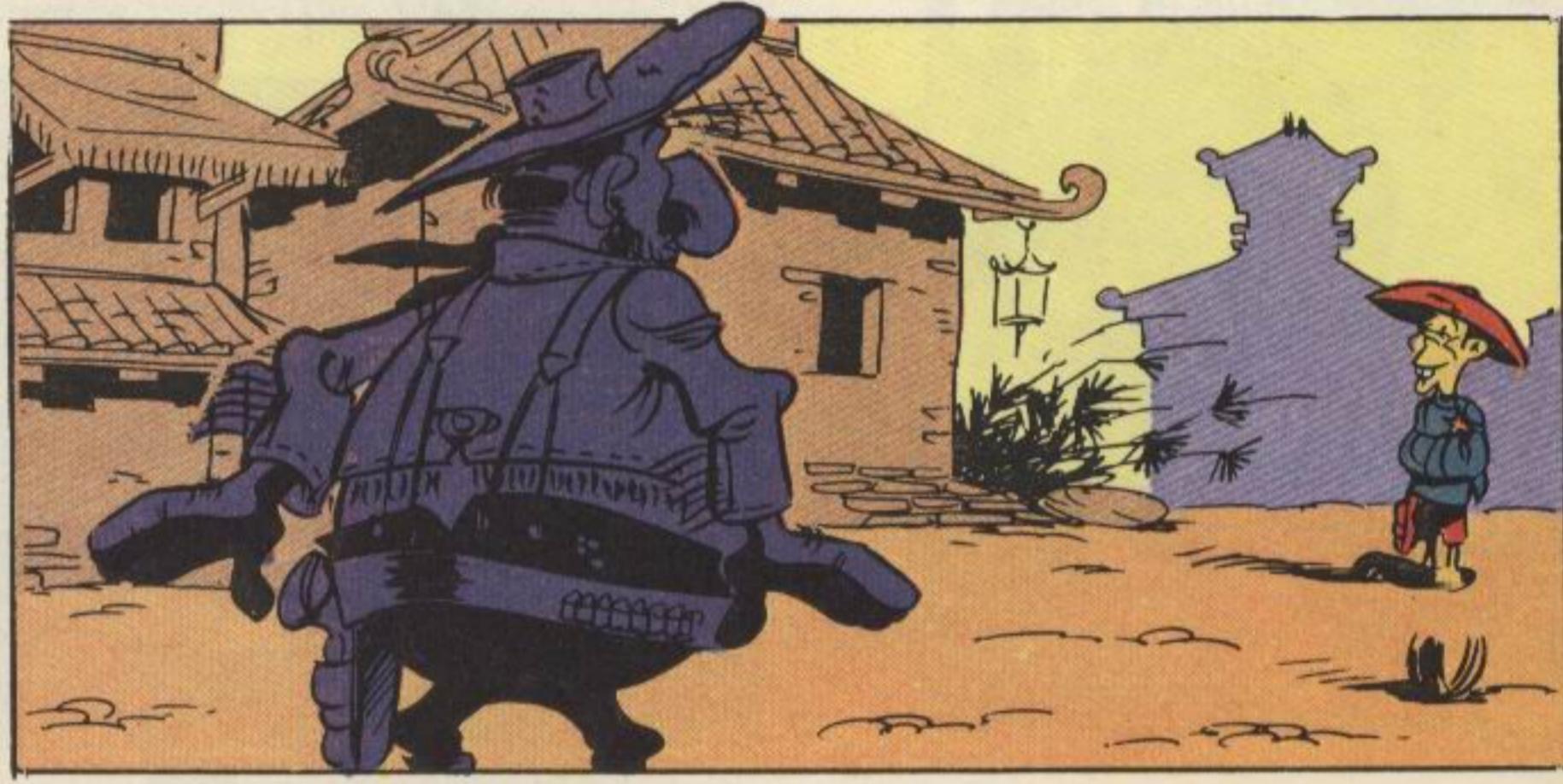
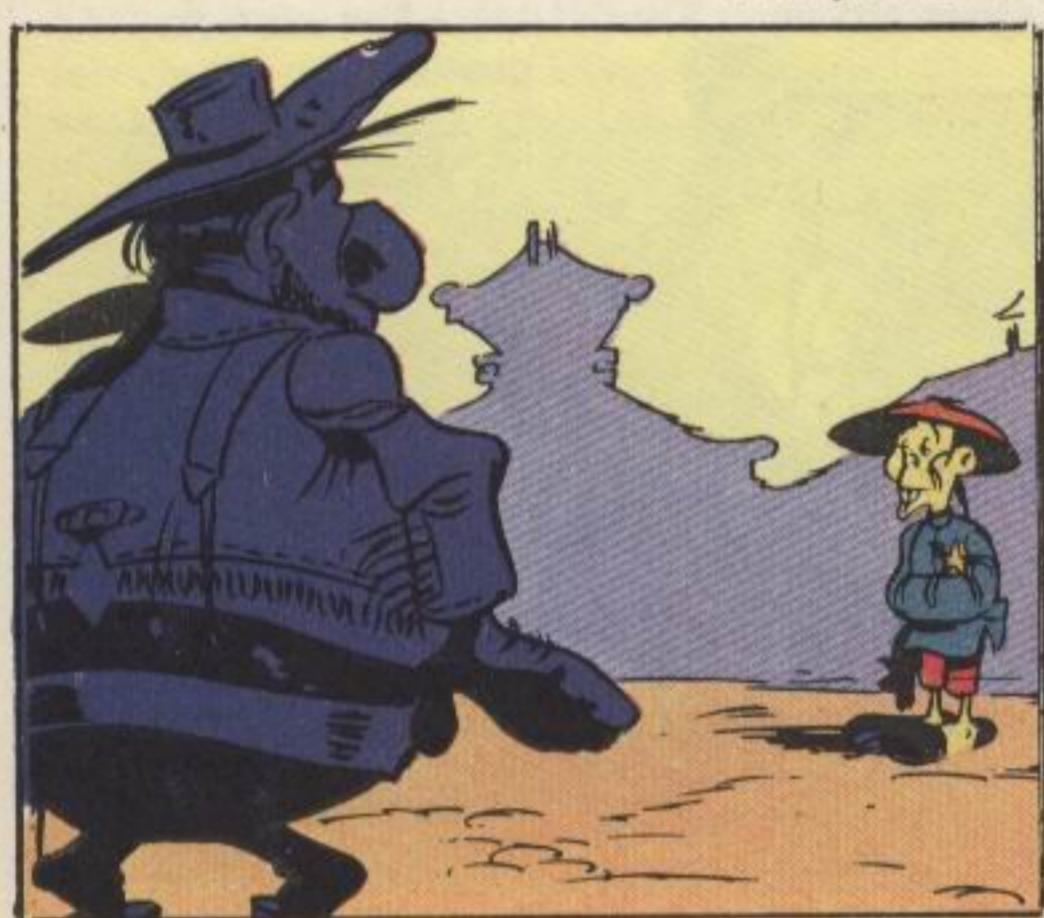
wem du es zu
Ich bin genauso
Jesse James

Umso mehr wird sich mein
Gefängnis geehrt fühlen
durch Euren langen Auf-
enthalt darin!

Kleiner Witzbold, wie? Aber ich bin groß-
mütig! Du darfst als erster ziehen!

Damit habe ich ge-
rechnet, ehrenwerter zu-
künftiger Gefangener!

Nun ja! Zeit zählt für den Orientalen nicht... Er ist geduldig...

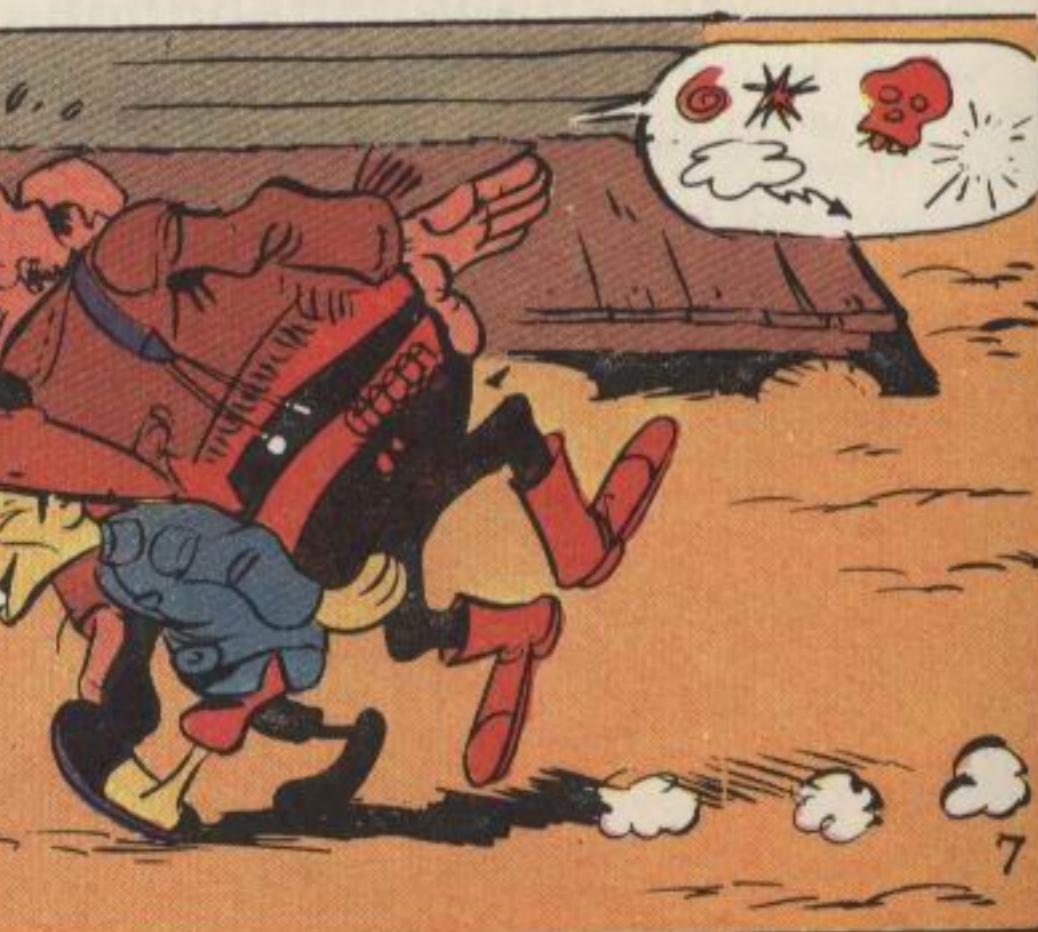


Sehr, sehr geduldig!



Der macht mich
langsam nervös!

Vor über zwei Stunden haben wir
angefangen! Jetzt müßte er eigent-
lich so weit sein!



Diese spektakuläre Festnahme führte zu Freudenausbrüchen bei der chinesischen Bevölkerung...



Die Orientalen brechen innerlich in Freude aus und stören dadurch niemanden!

Seit diesem denkwürdigen Tag mieden die Banditen die Stadt...



Und wenn sie sie nicht umgehen konnten, legten sie ihr höflichstes Gebaren an den Tag...

Könnten Sie uns das Haus von Li-Tschi, dem Sheriff, zeigen? Wir müssen ihn sprechen, es ist sehr wichtig!



Hier sind unsere Revolver, Mr. Li-Tschi! Bei Ihnen sind sie in Sicherheit! Wir bleiben nur eine Nacht in New Shanghai Gulch. Jetzt gehn wir noch schnell was Alkoholfreies trinken und kommen dann nach...



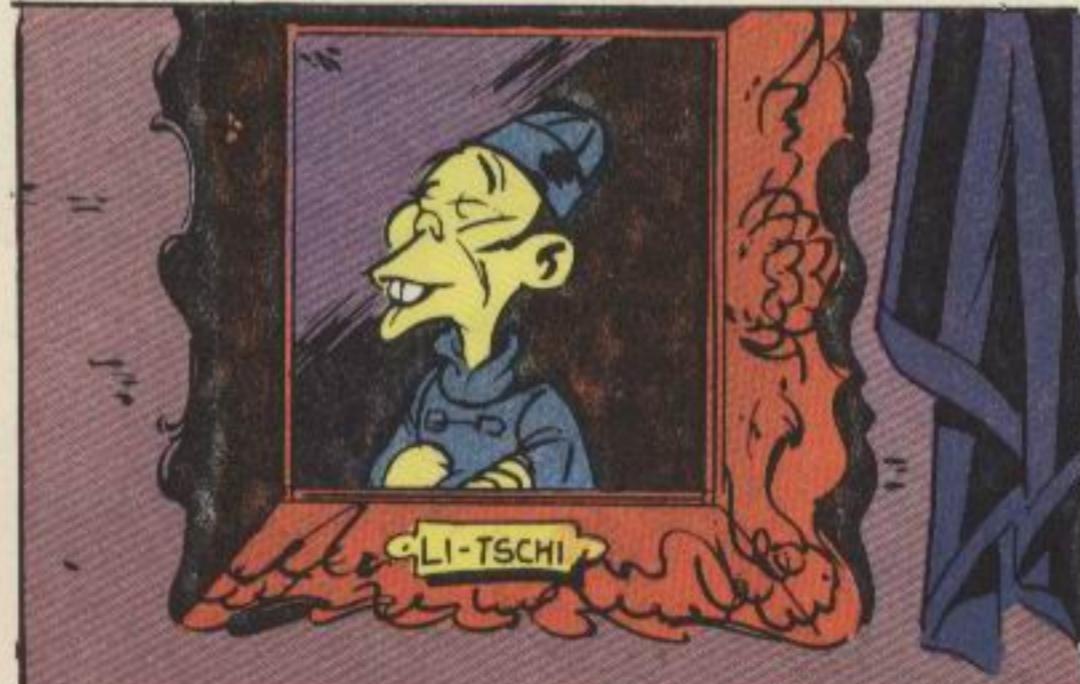
Die wenigen Banditen, die Li-Tschi ignorierten, sollten ihn rasch kennenlernen...



???



Li-Tschi wurde Bürgermeister, Senator und schließlich erfolgloser Kandidat bei den Präsidentschaftswahlen der USA. Er scheiterte ganz einfach daran, daß andere Kandidaten mehr Stimmen bekamen.



I'm a poor lonesome Chinese and a long way from Shanghai...

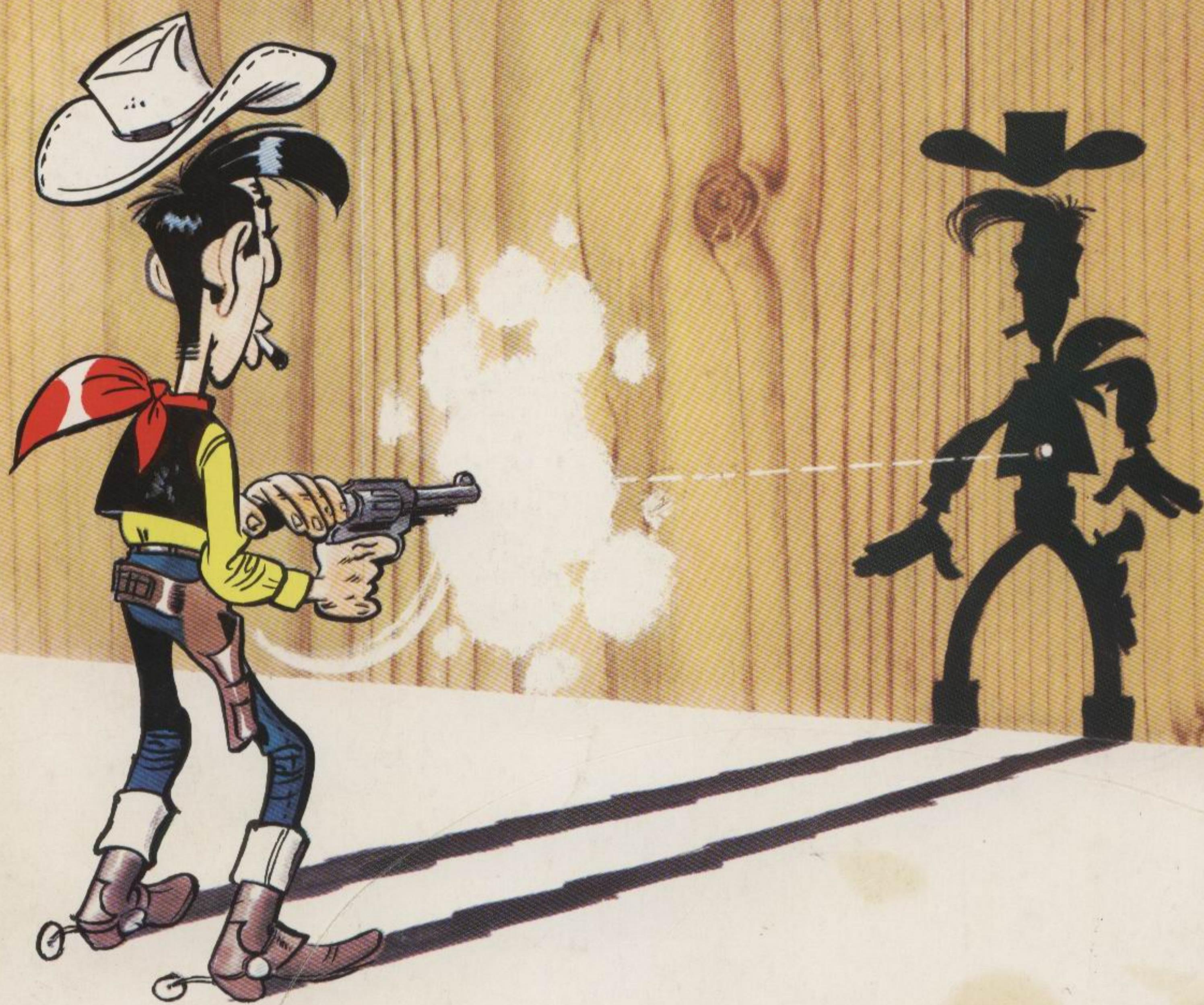


LUCKY LUKE für Sammler

Beginnend mit Band 15 erscheint LUCKY LUKE im Delta Verlag. Alle neuen Bände werden laufend nachgedruckt und sind im Buch- und Zeitschriftenhandel erhältlich. Außerdem erscheinen auch die Bände 1 – 14 auf Wunsch vieler Leser nach und nach in Neuauflagen. Allerdings erhalten diese Bände aus vertriebstechnischen Gründen neue Nummern. Folgende Bände sind im Delta Verlag bisher erschienen (in Klammern die frühere Nummer):

- | | |
|---|--------------------------------------|
| Band 15: Die Postkutsche | Band 35: Sarah Bernhardt |
| Band 16: Das Greenhorn | Band 36: Dalton City (1) |
| Band 17: Die Daltons brechen aus | Band 37: Billy the Kid |
| Band 18: Der singende Draht | Band 38: Jesse James (4) |
| Band 19: Lucky Luke reitet für die 20er Kavallerie | Band 39: Kalifornien oder Tod |
| Band 20: Am Mississippi | Band 40: Daisy Town |
| Band 21: Vetternwirtschaft | Band 41: Fingers |
| Band 22: Calamity Jane | Band 42: Der Galgenstrick |
| Band 23: Den Daltons auf der Spur | |
| Band 24: Lucky Luke gegen Joss Jamon | |
| Band 25: Die Daltons im Blizzard | |
| Band 26: Familienkrieg in Painful Gulch | |
| Band 27: Die Daltons auf Schatzsuche | |
| Band 28: Tortillas für die Daltons (6) | |
| Band 29: Auf nach Oklahoma | |
| Band 30: Die Daltons bewähren sich | |
| Band 31: Der Richter | |
| Band 32: Im Schatten der Bohrtürme | |
| Band 33: Der einarmige Bandit | |
| Band 34: Stacheldraht auf der Prärie | |





LUCKY LUKE

DER MANN, DER SCHNELLER ZIEHT ALS SEIN SCHATTEN

LUCKY LUKE – der glorreiche Westernheld. Siegreich in zahllosen Duellen. Beschützer hilfsbedürftiger Ladies. Schrecken aller Viehdiebe und Falschspieler. Die gefährlichsten Killer bekommen weiche Knie, wenn dieser Mustercowboy zur Kanone greift.